



Produktfamilie C734 und C736

Benutzerhandbuch

März 2012

www.lexmark.com

Gerätetyp(en):

5026

Modell(e):

210, 230, 280, 410, 430, 480

Inhalt

Sicherheit.....	5
Learning about the printer.....	7
Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!.....	7
Ermitteln von Druckerinformationen.....	7
Auswahl eines Druckerstandorts.....	8
Druckerkonfigurationen.....	10
Verwenden der Sicherheitssperrfunktion.....	12
Die Bedienerkonsole des Druckers.....	12
Konfiguration eines weiteren Druckers.....	14
Installieren interner Optionen.....	14
Installieren von Hardwareoptionen.....	31
Anschließen von Kabeln.....	33
Überprüfen der Druckereinrichtung.....	34
Einrichten der Druckersoftware.....	35
Einrichten des WLAN-Drucks.....	37
Installieren Druckers in einem Kabelnetzwerk.....	42
Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk.....	45
Einrichten des seriellen Drucks.....	47
Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt.....	49
Einsparen von Papier und Toner.....	49
Energieeinsparung.....	50
Recycling-Papier.....	53
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	55
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	55
Einlegen von Papier in das Papierfach.....	55
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....	58
Verbinden und Trennen von Fächern.....	61
Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien.....	64
Richtlinien für Papier.....	64
Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte.....	66

Drucken.....	70
Drucken eines Dokuments.....	70
Drucken auf Spezialdruckmedien.....	71
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	73
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....	76
Drucken von Fotos über eine PictBridge-fähige Digitalkamera.....	77
Drucken von Informationsseiten.....	78
Canceling a print job.....	79
Schwarzweißdruck.....	80
Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität".....	81
Die Druckeramenüs.....	82
Menüliste.....	82
Verbrauchsmaterial (Menü).....	83
Menü Papier.....	84
Menü "Berichte".....	94
Menü "Netzwerk/Anschlüsse".....	95
Sicherheit (Menü).....	110
Menü „Einstellungen“.....	113
Hilfe (Menü).....	133
Maintaining the printer.....	134
Reinigen des äußeren Druckergehäuses.....	134
Reinigen der Druckkopflinsen.....	134
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial.....	136
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus.....	136
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	137
Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	138
Umsetzen des Druckers.....	147
Administratorunterstützung.....	150
Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen.....	150
Verwendung des Embedded Web Servers.....	150
Überprüfen des virtuellen Displays.....	150
Überprüfen des Gerätestatus.....	151
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	151

Anzeigen von Berichten.....	151
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	152
Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren.....	152
Beseitigen von Staus.....	153
Vermeiden von Papierstaus.....	153
Zugang zu Bereichen mit Papierstaus.....	154
200-201 Papierstaus.....	154
202 Papierstau.....	155
203 und 230 Papierstaus.....	158
24x Papierstau.....	160
250 Papierstau.....	161
Problemlösung.....	162
Bedeutung der Drucker Meldungen.....	162
Lösen von grundlegenden Problemen.....	175
Lösen von Druckproblemen.....	176
Lösen von Optionsproblemen.....	180
Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr.....	183
Lösen von Problemen mit der Druckqualität.....	184
Lösen von Problemen mit der Farbqualität.....	198
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	201
Hinweise.....	202
Produktinformationen.....	202
Hinweis zur Ausgabe.....	202
Energieverbrauch.....	206
Index.....	214

Sicherheit

Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Produkts befindet und leicht zugänglich ist.

Dieses Produkt darf nicht in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung aufgestellt oder verwendet werden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von anderen als den hier angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Gehen Sie beim Austauschen einer Lithiumbatterie vorsichtig vor.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie die Lithiumbatterie nur gegen eine Batterie desselben Typs oder eines vergleichbaren Typs aus. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Batterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg und zum sicheren Umsetzen sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden sowie in die Griffmulde auf der Rückseite des Druckers.

Verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß mittels entsprechend gekennzeichneteter Anschlüsse eingerichtet sind.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

 **VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR:** Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Installieren Sie das Produkt nicht während eines Gewitters, und schließen Sie während eines Gewitters keine Geräte oder Kabel wie zum Beispiel das Faxkabel, Netzkabel oder Telefone an.

 **VORSICHT - UMSTURZGEFAHR:** Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Learning about the printer

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Drucker entschieden haben!

Dieses Gerät ist mit größter Sorgfalt entwickelt worden, um Ihren Anforderungen zu entsprechen.

Damit Sie Ihren Drucker sofort einsetzen können, nutzen Sie die mitgelieferten Unterlagen zur Druckereinrichtung und lesen Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* zur Ausführung grundlegender Funktionen durch. Ziehen Sie optimalen Nutzen aus Ihrem Drucker, indem Sie die Informationen im *Benutzerhandbuch* sorgfältig durchlesen und regelmäßig die neuesten Updates von unserer Website herunterladen.

Wir sind stets darum bemüht, Drucker mit optimalen Leistungseigenschaften zu einem erschwinglichen Preis zu liefern. Ihre Zufriedenheit ist uns sehr wichtig. Falls einmal Probleme auftreten sollten, stehen Ihnen unsere kompetenten Supportmitarbeiter gerne zur Verfügung. Wir sind für Verbesserungsvorschläge jederzeit offen. Denn wir möchten, dass Sie zufrieden sind.

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware 	Installationshandbuch: Das Installationshandbuch ist im Lieferumfang des Druckers enthalten oder kann auf der Lexmark Website unter http://support.lexmark.com abgerufen werden.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: <ul style="list-style-type: none"> • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Ausführen von Druckaufgaben je nach Druckermodell • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Einrichten und Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk (je nach Druckermodell) • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung 	<i>Benutzerhandbuch</i> : Das <i>Benutzerhandbuch</i> steht auf der CD <i>Software und Dokumentation</i> zur Verfügung. Überprüfen Sie auf unserer Website http://support.lexmark.com , ob Updates vorhanden sind.

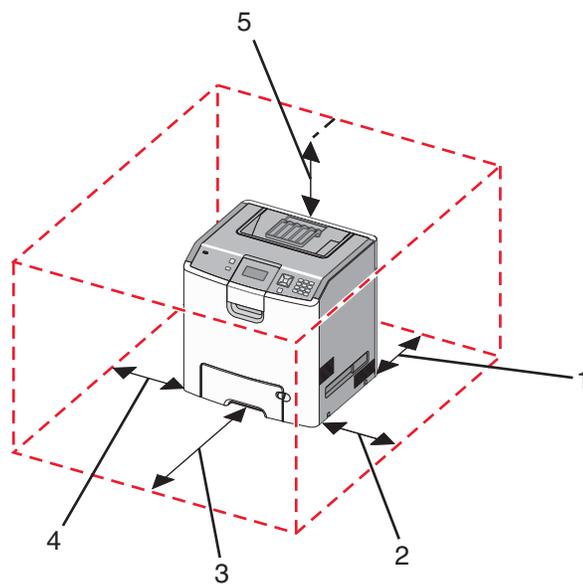
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	<p>Hilfe unter Windows oder für den Mac: Öffnen Sie ein Druckersoftwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf Hilfe.</p> <p>Klicken Sie auf , um kontextsensitive Informationen anzuzeigen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Die Druckersoftware befindet sich je nach Betriebssystem im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.
<p>Neueste Informationen, Updates und technischer Support:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation • Treiber-Downloads • Unterstützung im Live Chat • E-Mail-Support • Telefonische Unterstützung 	<p>Lexmark Support Website—http://support.lexmark.com</p> <p>Hinweis: Wählen Sie Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendiensts anzuzeigen.</p> <p>Die Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendiensts für Ihre Region oder Ihr Land finden Sie auf der Website des Kundendiensts oder auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Garantieerklärung.</p> <p>Notieren Sie sich folgende Informationen (siehe Kaufbeleg und Rückseite des Druckers) und halten Sie sie bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden, da Ihnen so schneller geholfen werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modellnummer • Seriennummer • Kaufdatum • Geschäft, in dem der Drucker erworben wurde
Garantieinformationen	<p>Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • USA: Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter http://support.lexmark.com abgerufen werden kann. • Restliche Länder: Siehe die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Garantieerklärung.

Auswahl eines Druckerstandorts

 **VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR:** Der Drucker wiegt mehr als 18 kg, und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

Bei der Auswahl des Druckerstandortes sollten Sie immer darauf achten, dass genug Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und Klappen vorhanden ist. Wenn Sie optionales Zubehör anbringen möchten, müssen Sie zusätzlichen Platz berechnen. Folgende Voraussetzungen müssen unbedingt gegeben sein:

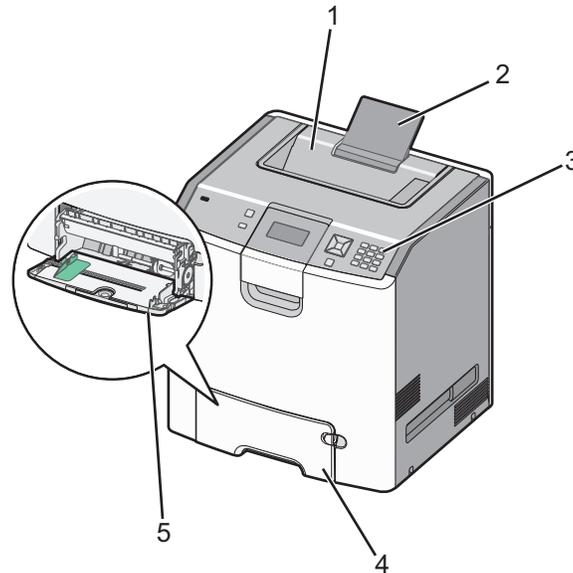
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation im Raum der aktuellen Version der Norm ASHRAE 62 entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Sie sollten darauf achten, dass der Drucker:
 - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
 - Vor direkter Sonneneinstrahlung, extremer Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen geschützt ist
 - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
- Es wird empfohlen, die folgenden Abstände um den Drucker einzuhalten, um eine ausreichende Luftzirkulation zu ermöglichen:



1	152,4 mm
2	101,6 mm
3	609,6 mm
4	152,4 mm
5	304,8 mm

Druckerkonfigurationen

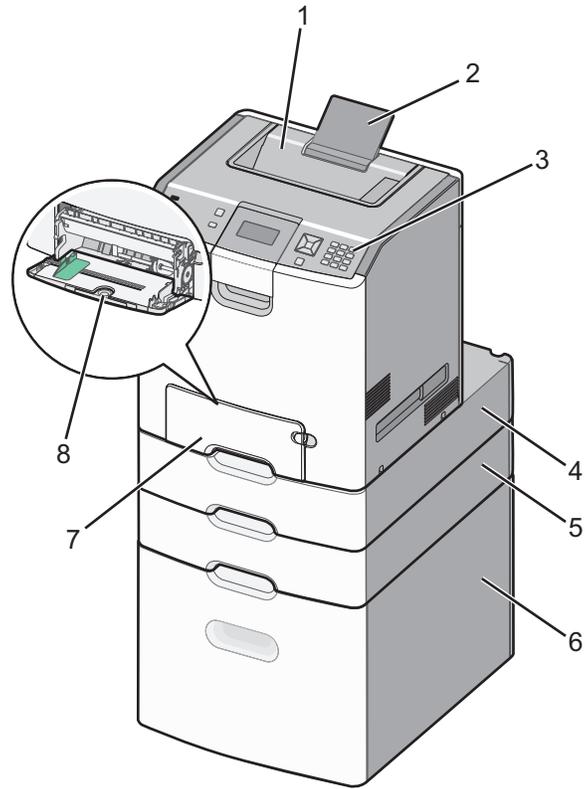
Grundmodell



1	Standardablage
2	Papierstütze
3	Druckerbedienerkonsole
4	Zusätzliches 550-Blatt-Papierfach (Fach 1)
5	Universalzuführung

Konfigurierte Modelle

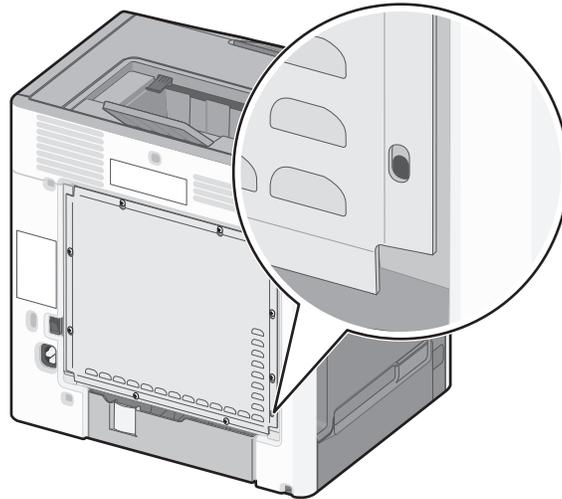
⚠ VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.



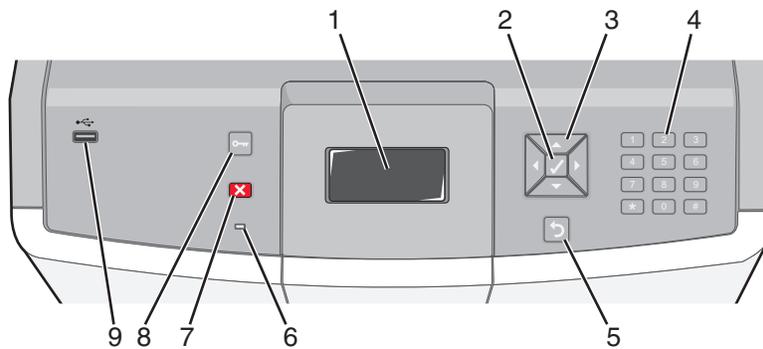
1	Standardablage
2	Papierstütze
3	Druckerbedienerkonsole
4	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien
5	Optionales 550-Blatt-Fach
6	Optionales 2.000-Blatt-Fach
7	Zusätzliches 550-Blatt-Papierfach (Fach 1)
8	Universalzuführung

Verwenden der Sicherheitssperrfunktion

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Wenn eine mit den meisten Laptops kompatible Sperre angebracht wird, ist der Drucker gesperrt. Wenn der Drucker gesperrt ist, können die Metallplatte und die Systemplatine nicht entfernt werden. Bringen Sie eine Sicherheitssperre an der angezeigten Stelle am Drucker an.

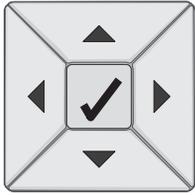
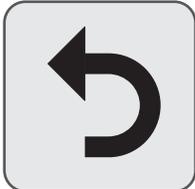


Die Bedienerkonsole des Druckers



Komponente		Beschreibung
1	Anzeige	In der Anzeige werden Meldungen und Abbildungen angezeigt, mit denen der Druckerstatus angegeben wird.
2	Auswahl	Durch Drücken auf <input checked="" type="checkbox"/> werden Aktionen für Menüoptionen ausgeführt.



Komponente		Beschreibung
3	Navigationstasten	 <p>Drücken Sie auf den Aufwärtspfeil oder den Abwärtspfeil, um durch die Menülisten zu blättern.</p> <p>Drücken Sie auf den Aufwärtspfeil oder den Abwärtspfeil, um durch die Werte oder weiterführenden Menüoptionen zu blättern.</p>
4	Ziffernblock	 <p>Besteht aus den Ziffern 0 bis 9, den Buchstaben A bis Z, der Taste ↑A und einer Rücktaste.</p> <p>Hinweis: Die Taste ↑A dient als Feststelltaste und umfasst das #-Zeichen.</p>
5	Zurück	 <p>Zum Wechseln der Anzeige zum vorherigen Bildschirm.</p>
6	Kontrollleuchte	<p>Anzeige des Druckerstatus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Das Gerät ist ausgeschaltet oder der Drucker befindet sich im Sparmodus. • Grün blinkend: Drucker wird aufgewärmt, verarbeitet Daten oder druckt einen Auftrag. • Grün: Der Drucker ist eingeschaltet, ist aber inaktiv. • Rot: Es ist ein Benutzereingriff erforderlich.
7	Stopp	 <p>Dient zum Anhalten aller Druckervorgänge.</p> <p>Wenn Angehalten angezeigt wird, wird außerdem eine Liste mit Optionen aufgeführt.</p>
8	Menüs	 <p>Öffnet den Menüindex.</p> <p>Hinweis: Diese Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Drucker im Status Bereit befindet.</p>
9	USB Direct-Anschluss	<p>Zum Einsetzen eines USB-Flash-Laufwerks, mit dem Daten an den Drucker gesendet werden können.</p> <p>Schließen Sie hier zum Drucken von Fotos über eine PictBridge-fähige Digitalkamera das USB-Kabel der Digitalkamera an.</p>

Konfiguration eines weiteren Druckers

Installieren interner Optionen



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

Sie können die Anschlussmöglichkeiten und die Speicherkapazität Ihres Druckers individuell anpassen, indem Sie optionale Karten hinzufügen.

Verfügbare interne Optionen

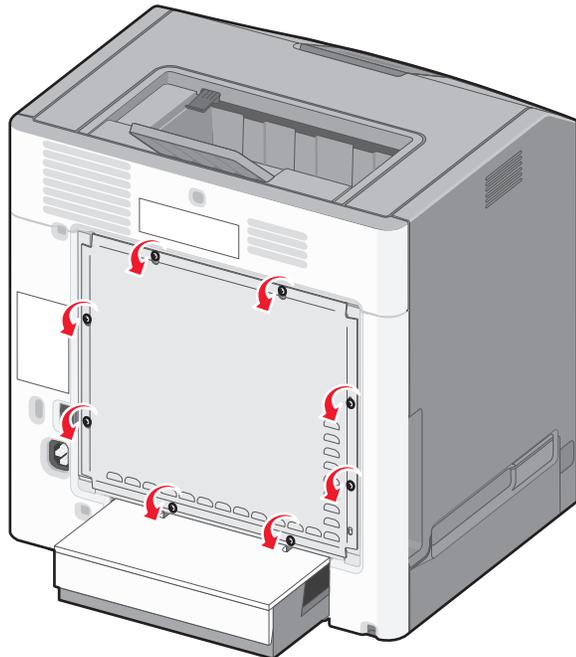
- Speicherkarten
 - Druckerspeicher
 - Flash-Speicher
 - Schriftarten
- Firmware-Karten
 - Barcode
 - PrintCryption™
- Druckerfestplatte
- Lexmark™ Internal Solutions Ports (ISP)
 - RS-232-C (Seriellles ISP)
 - 1284-B ISP (paralleles ISP)
 - MarkNet™ N8150 802.11 b/g/n (kabelloses ISP)
 - MarkNet N8130 10/100 (Fiber ISP)
 - MarkNet N8120 10/100/1000 (Ethernet-ISP)

Zugriff auf die Systemplatine zur Installation interner Optionen

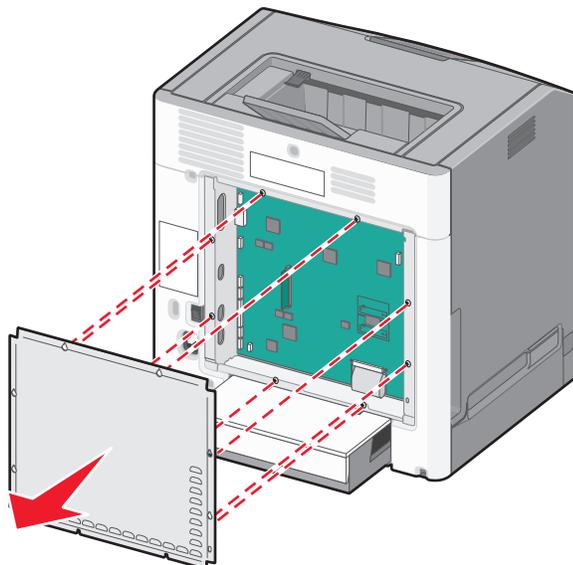
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGEFAHR: Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

- 1 Entfernen Sie die Abdeckung.
 - a Lösen Sie die Schrauben auf der Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn, entfernen Sie sie jedoch nicht vollständig.



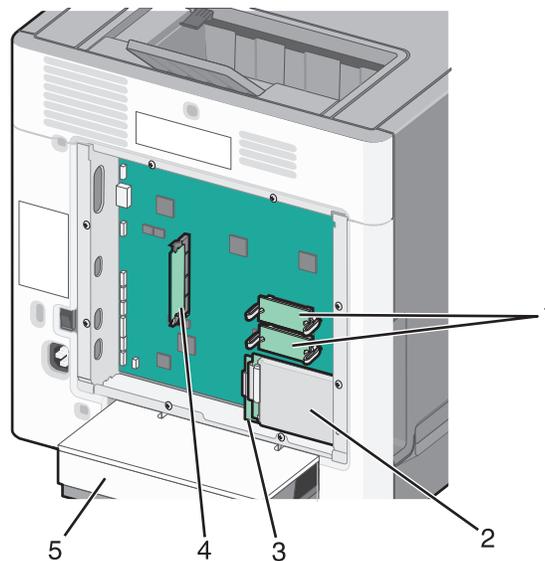
- b Schieben Sie die Abdeckung nach oben, bis sich alle Schrauben in den Aussparungen befinden.



- c Ziehen Sie die Abdeckung nach vorne, um sie zu entfernen.

2 Ermitteln Sie anhand der unten stehenden Abbildung den korrekten Steckplatz.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.



1	Steckplätze für Firmware- und Flash-Speicherkarten
2	Steckplatz für Festplatten
3	Steckplatz für internen Druckserver
4	Steckplatz für Speicherkarten
5	Schutzabdeckung

Installieren einer Speicherkarte

⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Sie können eine optionale Speicherkarte separat erwerben und an die Systemplatine anschließen. So setzen Sie die Speicherkarte ein:

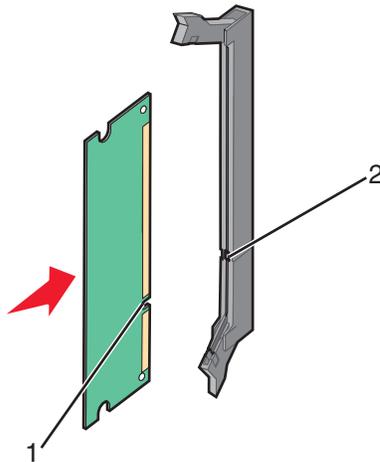
- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.
- 2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte.

3 Öffnen Sie die Anschlussverriegelungen der Speicherkarte.

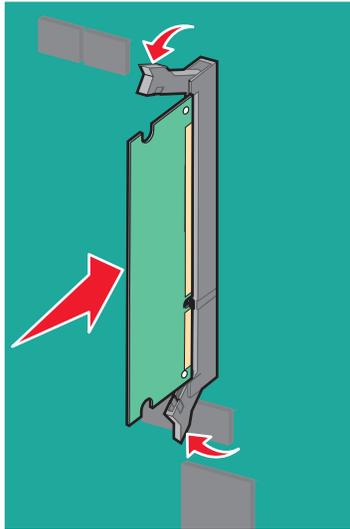


4 Richten Sie die Aussparung an der Speicherkarte am Vorsprung auf dem Steckplatz aus.



1	Aussparung
2	Vorsprung

5 Drücken Sie die Speicherkarte gerade in den Steckplatz, bis sie *hörbar* einrastet.



6 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren einer Flash-Speicherkarte oder Firmware-Karte

Die Systemplatine verfügt über zwei Steckplätze für eine optionale Flash-Speicherkarte bzw. Firmware-Karte. Sie können jeweils nur eine Karte installieren, die Anschlüsse sind allerdings austauschbar.

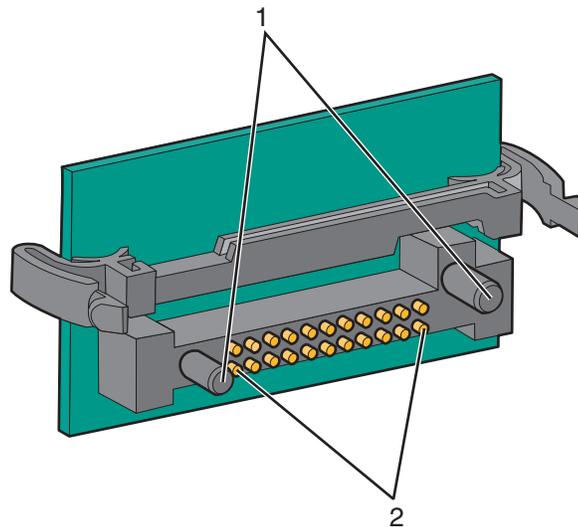
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.
- 2 Nehmen Sie die Karte aus der Verpackung.

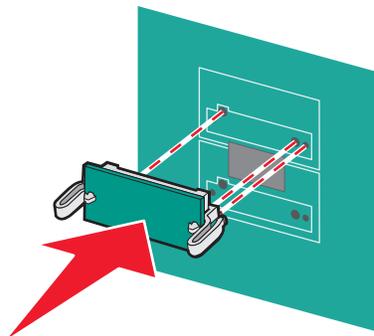
Hinweis: Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante der Karte.

- 3 Halten Sie die Karte seitlich fest und richten Sie die Kunststoffstifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.



1	Kunststoffstifte
2	Metallstifte

- 4 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweise:

- Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Systemplatine anliegen.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse nicht beschädigt werden.

- 5 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren eines Internal Solutions Ports

Die Systemplatine unterstützt einen optionalen Lexmark Internal Solutions Port (ISP).

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.

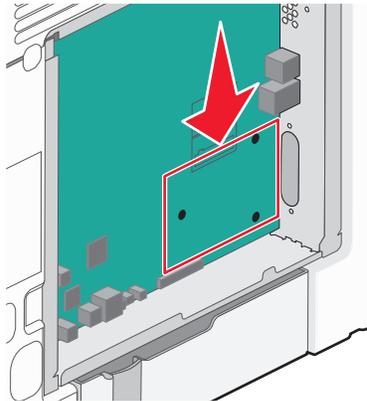
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.
- 2 Nehmen Sie den ISP und das T-Stück aus Kunststoff aus der Verpackung.

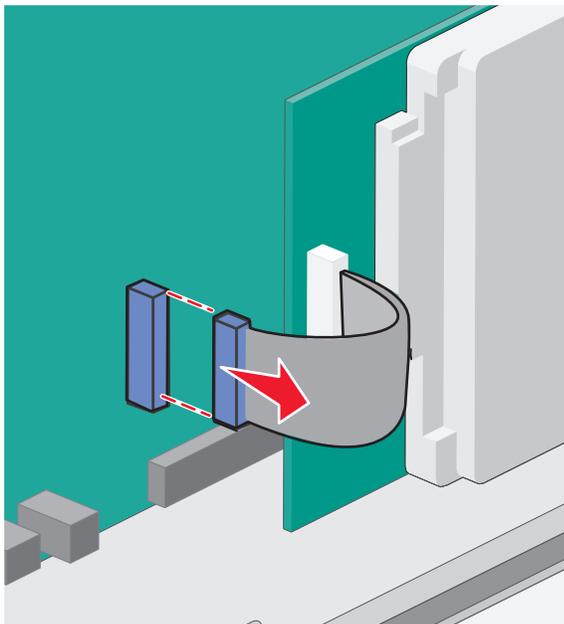
Hinweis: Berühren Sie nicht die Komponenten auf der Karte.

- 3 Suchen Sie den entsprechenden Steckplatz auf der Systemplatine.

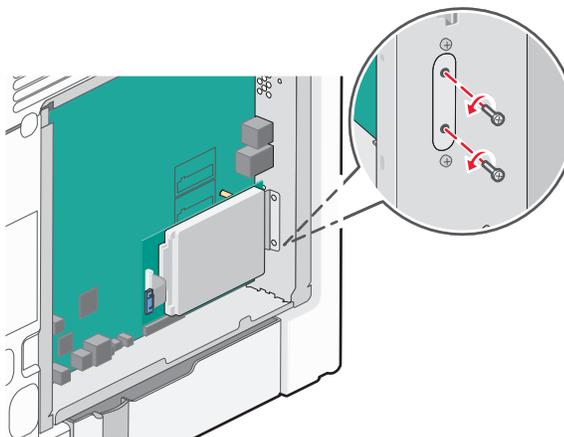


Hinweis: Wenn eine optionale Druckerfestplatte installiert ist, muss diese zunächst entfernt werden. So entfernen Sie die Festplatte des Druckers:

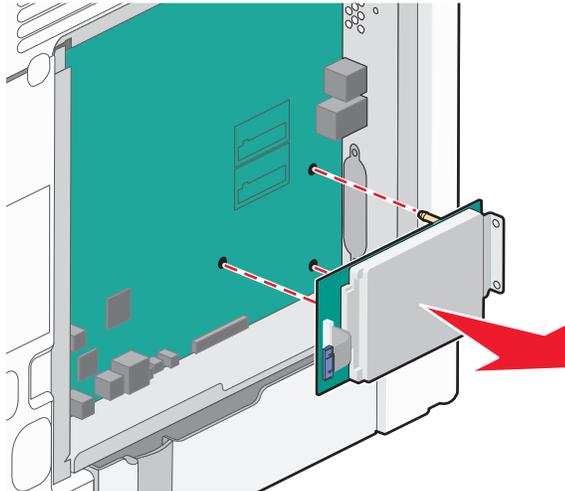
- a** Trennen Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels von der Systemplatine. Lassen Sie das andere Ende des Kabels an der Druckerfestplatte stecken. Zum Lösen des Kabels drücken Sie den kleinen Hebel am Stecker des Schnittstellenkabels zusammen, um die Verriegelung zu lösen, bevor Sie das Kabel herausziehen.



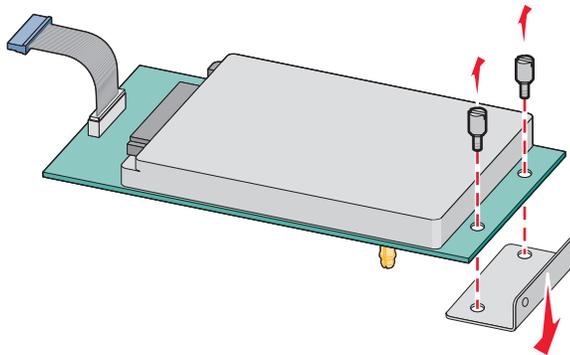
- b** Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Druckerfestplatte befestigt ist.



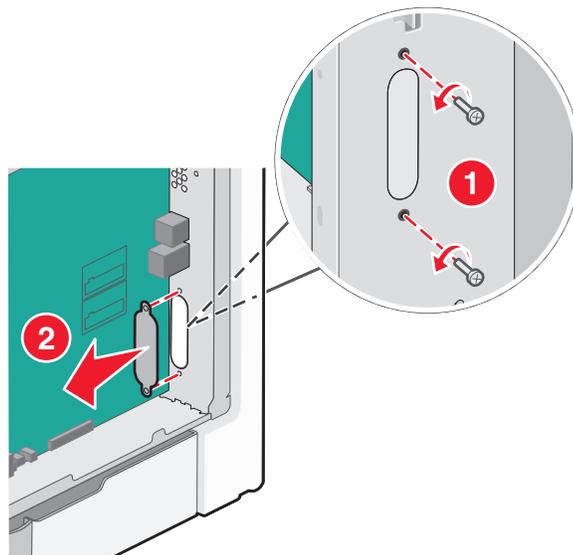
- c Entfernen Sie die Druckerfestplatte, indem Sie sie nach oben ziehen. Dadurch werden die Abstandsbolzen gelöst.



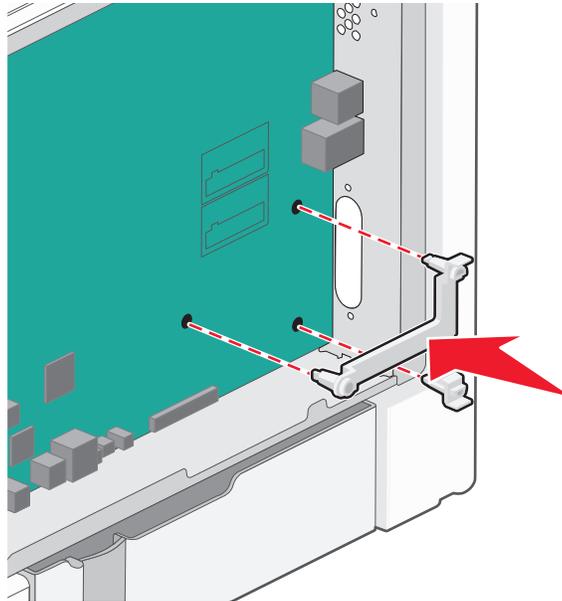
- d Entfernen Sie die Rändelschrauben, mit denen die Befestigungsklammer der Druckerfestplatte an der Druckerfestplatte befestigt ist. Entfernen Sie dann die Klammer. Legen Sie die Druckerfestplatte beiseite.



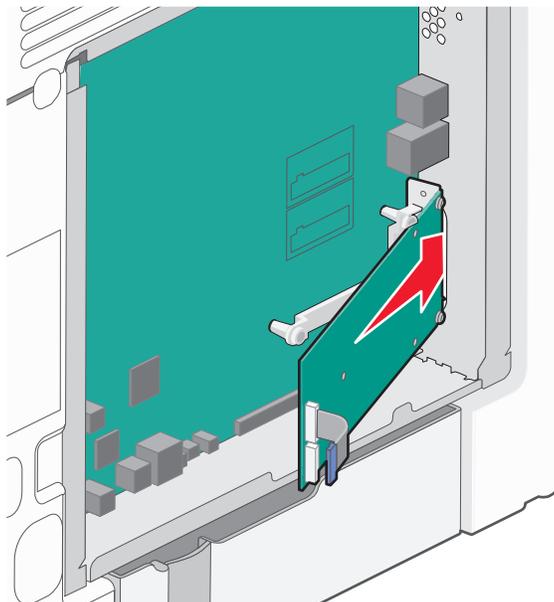
- 4 Entfernen Sie die Metallabdeckung von der ISP-Öffnung.



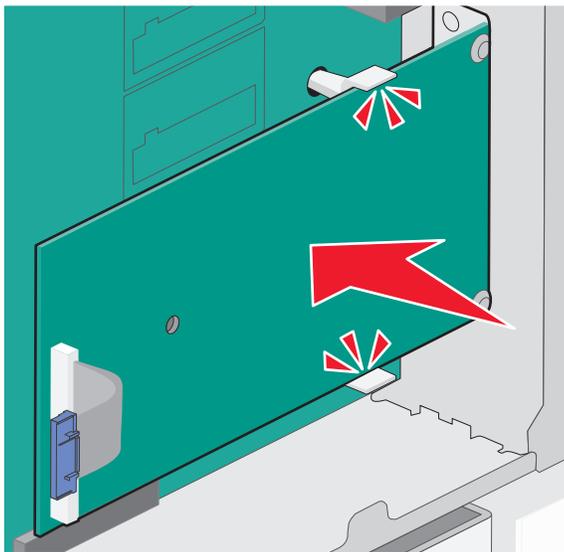
- 5** Richten Sie die Nasen der T-Verzweigung auf die Bohrungen in der Systemplatine aus, und drücken Sie die T-Verzweigung nach unten, bis sie *hörbar* einrastet. Vergewissern Sie sich, dass jede Nase der Verzweigung fest in der Systemplatine sitzt.



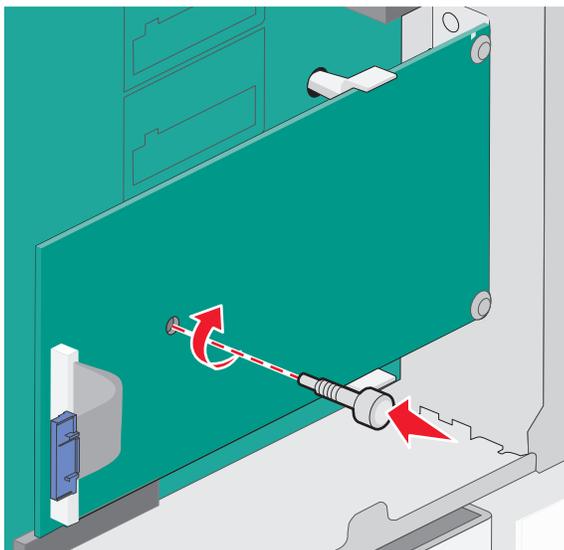
- 6** Bringen Sie den ISP an der Plastik-Verzweigung an. Richten Sie den ISP an der Verzweigung aus, und schieben Sie alle hervorstehenden Anschlüsse in die ISP-Öffnung im Systemplattenrahmen.



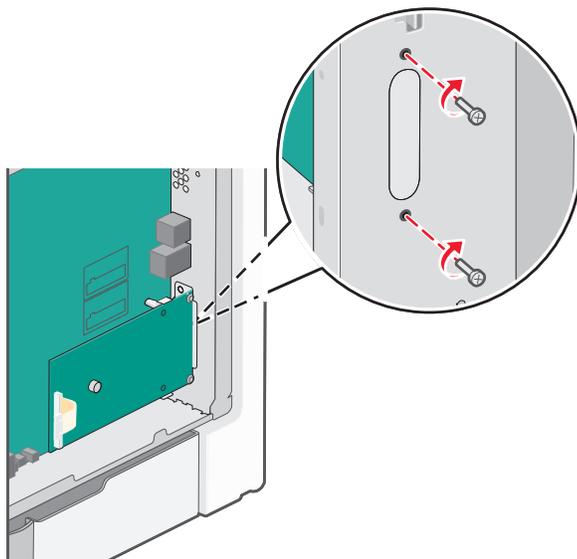
- 7** Senken Sie den ISP zum T-Stück hin ab, bis der ISP zwischen den Führungen des T-Stücks sitzt.



- 8** Setzen Sie die lange Rändelschraube ein, und ziehen Sie sie im Uhrzeigersinn an, um den ISP zu befestigen. Ziehen Sie die Rändelschraube jedoch noch nicht ganz fest an.



- 9 Setzen Sie die beiden mitgelieferten Schrauben ein, um die ISP-Befestigungsklammer am Korb der Systemplatine zu sichern.

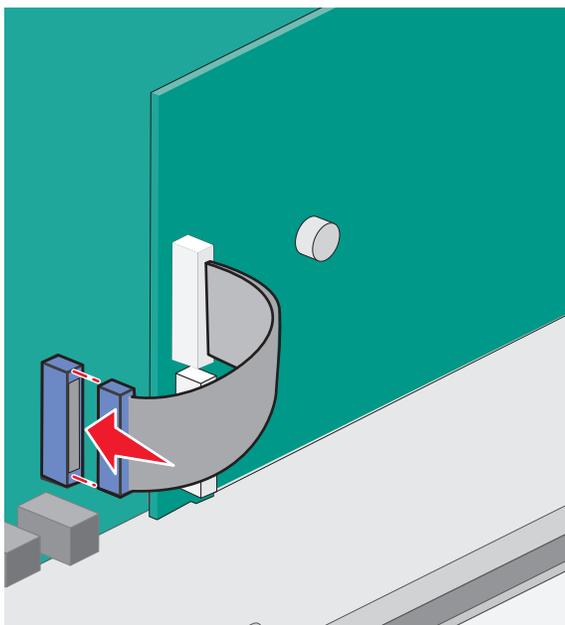


- 10 Ziehen Sie die lange Rändelschraube an.

Warnung - Mögliche Schäden: Ziehen Sie sie nicht zu fest an.

- 11 Stecken Sie den Stecker des ISP-Schnittstellenkabels in die entsprechende Anschlussstelle an der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



- 12 Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Installieren einer Festplatte

Die optionale Druckerfestplatte kann sowohl mit als auch ohne einen Internal Solutions Port (ISP) von Lexmark installiert werden.

Hinweis: Hierfür benötigen Sie einen Schlitzschraubenzieher.

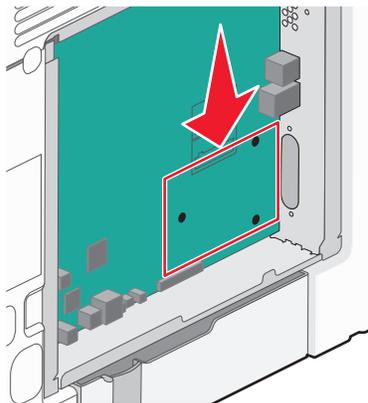
⚠ VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektrischen Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

- 1 Legen Sie die Systemplatine frei.
- 2 Nehmen Sie die Druckerfestplatte aus der Verpackung.

Hinweis: Berühren Sie nicht die Komponenten auf der Karte.

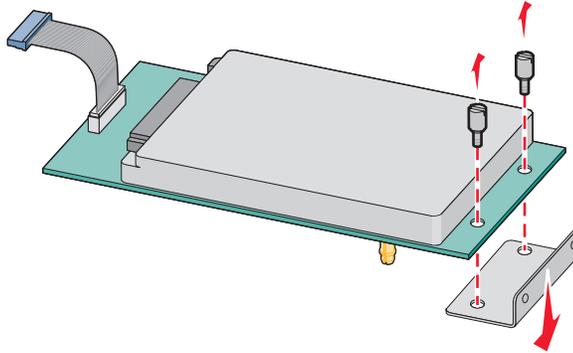
- 3 Suchen Sie den entsprechenden Steckplatz auf der Systemplatine.



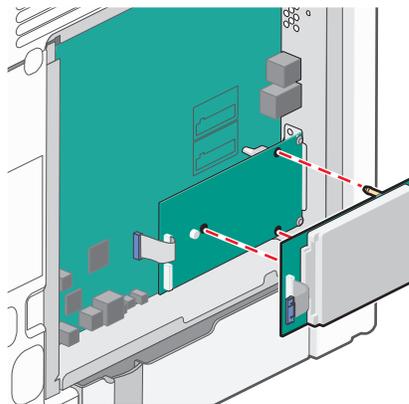
Hinweis: Wenn derzeit ein optionaler ISP installiert ist, muss die Druckerfestplatte auf dem ISP installiert werden.

So installieren Sie eine Druckerfestplatte auf dem ISP:

- a Lösen Sie die Schrauben mithilfe eines Schlitzschraubenziehers, entfernen Sie die Rändelschrauben, mit denen die Befestigungsklammer der Druckerfestplatte an der Druckerfestplatte verbunden ist, und entfernen Sie die Klammer.

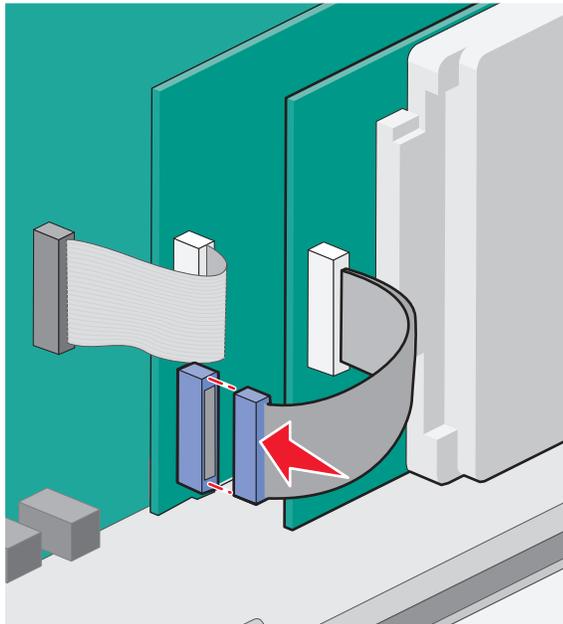


- b Richten Sie die Abstandsbolzen der Druckerfestplatte entsprechend den Löchern in der ISP aus, drücken Sie anschließend die Druckerfestplatte herunter, bis die Abstandsbolzen richtig eingerastet sind.



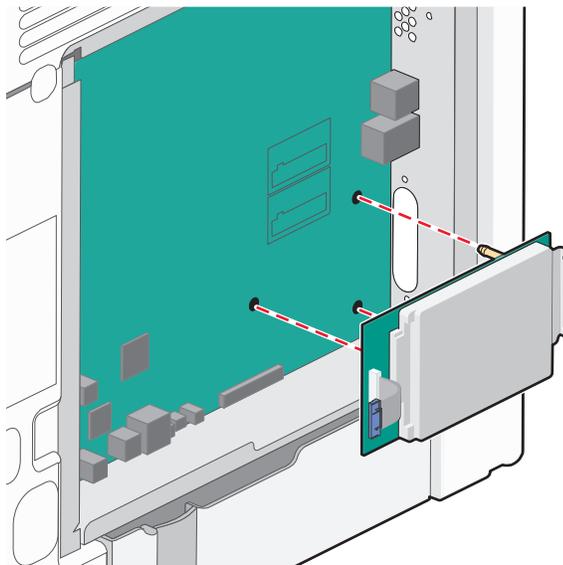
- c Stecken Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels in die entsprechende ISP-Anschlussstelle.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.

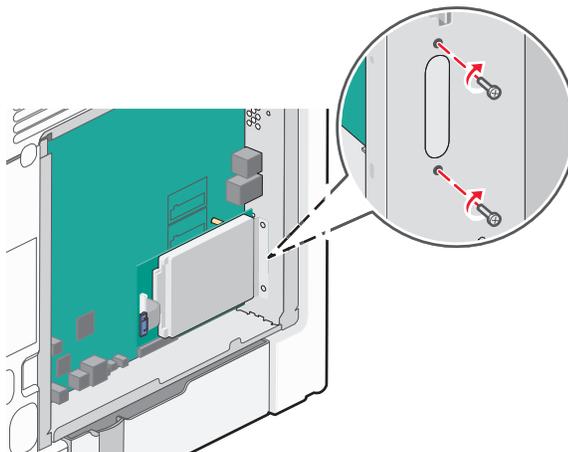


So installieren Sie die Druckerfestplatte direkt auf der Systemplatine:

- a** Richten Sie die Abstandsbolzen der Druckerfestplatte entsprechend den Löchern in der Systemplatine aus, drücken Sie anschließend die Druckerfestplatte herunter, bis die Abstandsbolzen richtig eingerastet sind.

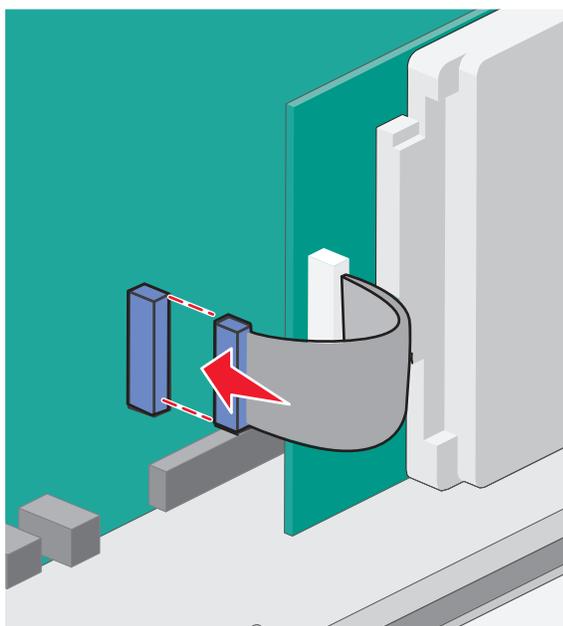


- b** Verwenden Sie die zwei vorhandenen Schrauben, um die Befestigungsklammer der Druckerfestplatte zu befestigen.



- c** Stecken Sie den Stecker des Druckerfestplattenkabels in die entsprechende Anschlussstelle an der Systemplatine.

Hinweis: Die Stecker und Buchsen sind mit Farben versehen, um sie leichter zu identifizieren.



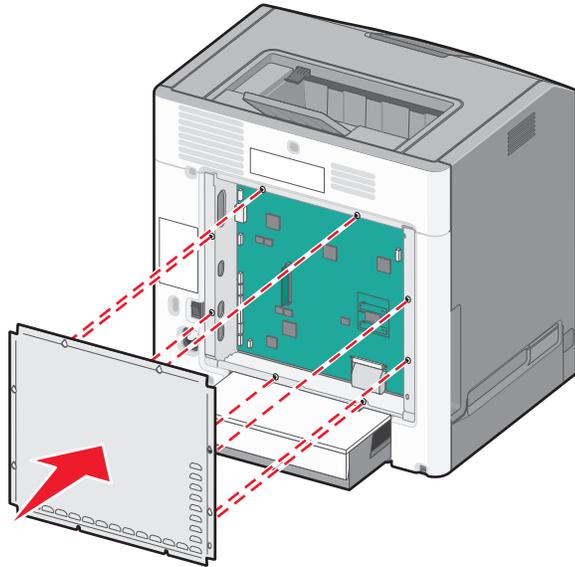
- 4** Bringen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder an.

Wiederanbringen der Abdeckung der Systemplatine

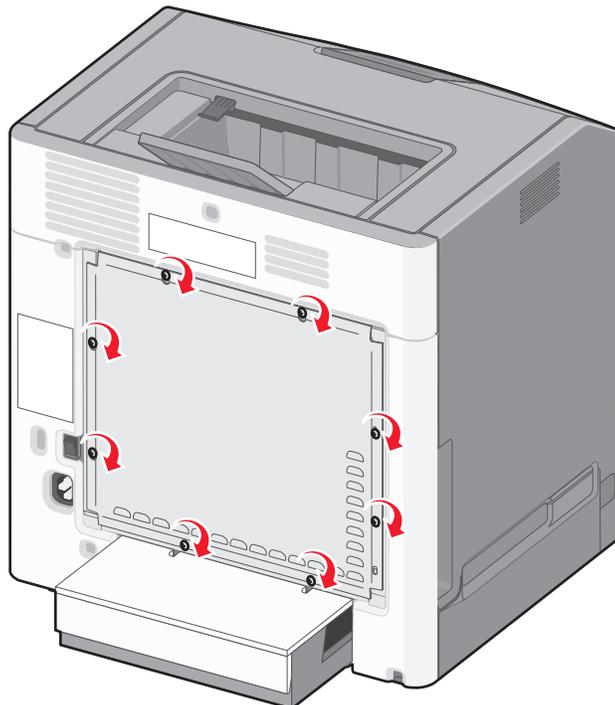
Warnung - Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Systemplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie elektronische Komponenten oder Steckplätze auf der Systemplatine berühren.

Hinweis: Für diesen Vorgang ist ein Standardschraubendreher erforderlich.

- 1 Richten Sie die acht schlüssellochförmigen Aussparungen der Abdeckung auf die Schrauben aus.



- 2 Schieben Sie die Abdeckung nach unten und ziehen Sie dann jede Schraube im Uhrzeigersinn fest.



Installieren von Hardwareoptionen

Installieren optionaler Fächer

Der Drucker unterstützt bis zu drei optionale Zuführungen: ein optionales 550-Blatt-Fach, ein optionales 2.000-Blatt-Fach und eine 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien. Die Anweisungen zur Installation sind für alle Zuführungen gleich.



VORSICHT - UMSTURZGEFAHR: Aus Stabilitätsgründen sind für Konfigurationen, die auf dem Boden stehen, Untersätze erforderlich. Verwenden Sie bei Druckern mit einer Zuführungsoption mit hoher Kapazität, einer Duplexeinheit und einer Zuführungsoption bzw. mit mehreren Zuführungsoptionen entweder ein Druckergestell oder eine Druckerbasis. Für Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion ist u. U. ein zusätzlicher Untersatz erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.lexmark.com/multifunctionprinters.

Hinweis: Die Druckermodelle C736n, C736dn und C736dtn unterstützen jeweils vier optionale Zuführungen. Die Druckermodelle C734n, C734dn, C734dtn und C734dnw unterstützen jeweils drei optionale Zuführungen.



VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg, und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

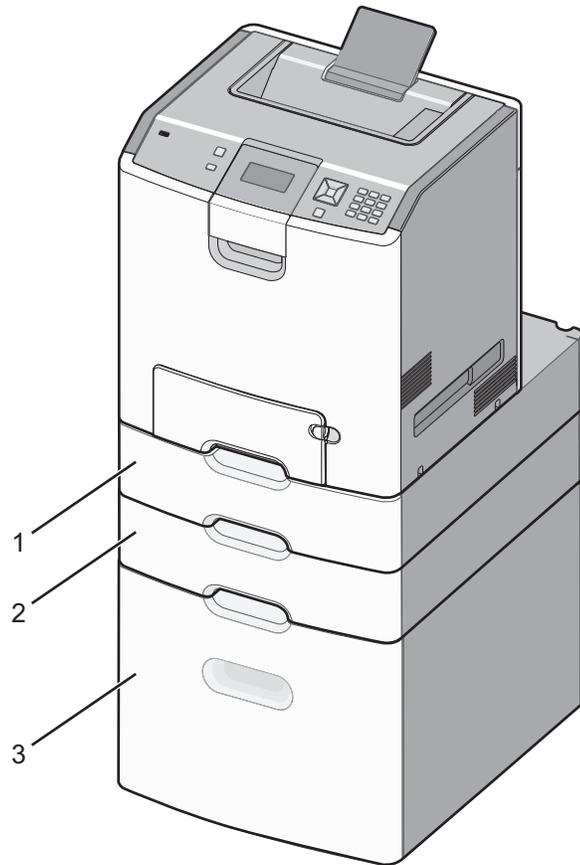


VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Installation des Druckers auf die Systemplatine zugreifen oder optionale Hardware-Komponenten oder Speichergeräte installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie fortfahren. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus, und trennen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel.

- 1 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- 2 Stellen Sie das Fach am gewünschten Druckerstandort auf.

Hinweis: Wenn Sie mehrere optionale Fächer installieren möchten, muss das 2.000-Blatt-Fach als erstes installiert werden (beginnend von unten nach oben).

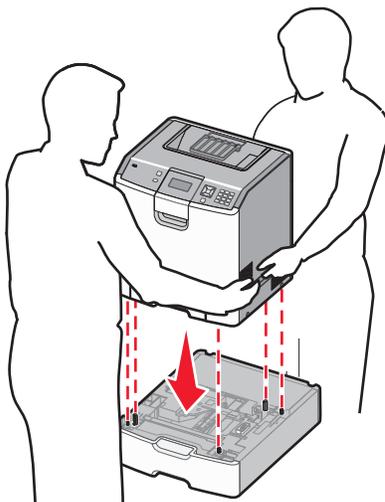
Warnung - Mögliche Schäden: Das optionale 550-Blatt-Fach und die optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien können nicht ausgetauscht werden.



1	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien
2	Optionales 550-Blatt-Fach
3	Optionales 2.000-Blatt-Fach

Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein. Entfernen Sie die übereinander gesetzten Fächer, indem Sie von oben nach unten beginnen.

3 Richten Sie den Drucker am Fach aus, und setzen Sie den Drucker auf das Fach.



4 Kleben Sie die mitgelieferten Nummernetiketten auf die Fächer und Zuführungen (beginnend von oben nach unten).

Hinweis: Das Standard-550-Blatt-Fach (Fach 1) muss als erstes Fach gekennzeichnet werden.

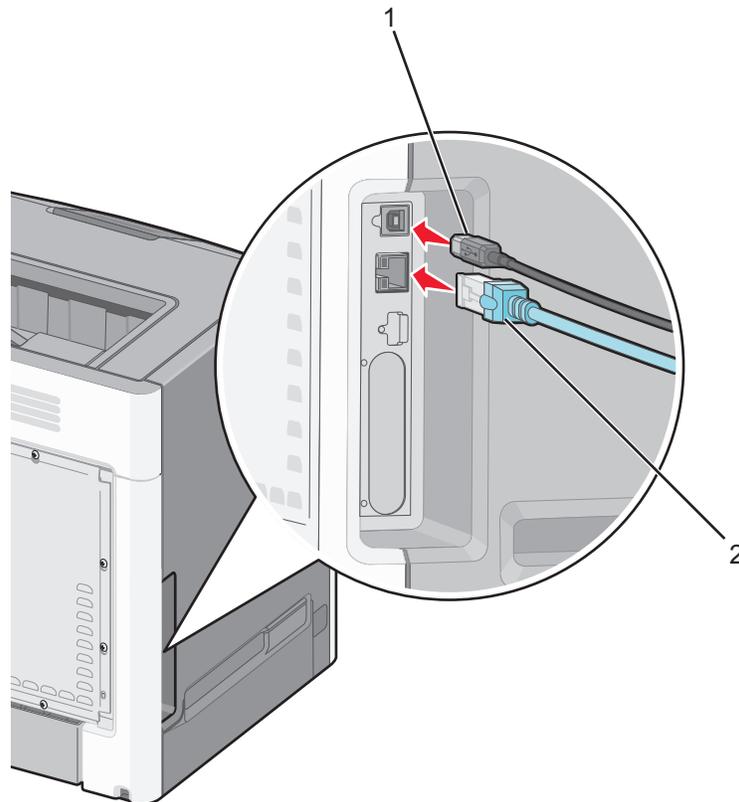
Anschließen von Kabeln

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Verwenden Sie die Faxfunktion nicht während eines Gewitters. Während eines Gewitters sollten Sie dieses Produkt nicht konfigurieren (z. B. die Faxfunktion), es nicht an elektronische Geräte anschließen und nicht mit Kabeln verbinden (z. B. mit einem Netzkabel oder Telefon).

Verbinden Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels oder eines Ethernet-Kabels mit dem Computer.

Beachten Sie Folgendes:

- Schließen Sie das Kabelende mit USB-Symbol an der entsprechenden USB-Anschlussstelle am Drucker an.
- Schließen Sie das entsprechende Ethernet-Kabel am Ethernet-Anschluss an.



1	USB-Anschluss Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, den Netzwerkadapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs. Dies kann zu Datenverlust oder Fehlfunktionen führen.
2	Ethernet-Anschluss

Überprüfen der Druckereinrichtung

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Sie können eine Seite mit den Menüeinstellungen drucken, um die aktuellen Menüeinstellungen und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

Hinweis: Wenn Sie noch keine Änderungen an den Menüeinstellungen vorgenommen haben, werden auf der Seite mit den Menüeinstellungen alle Werksvorgaben aufgeführt. Wenn Sie Menüeinstellungen auswählen und ändern, werden die Werksvorgaben durch *benutzerdefinierte Standardeinstellungen* ersetzt. Eine benutzerdefinierte Standardeinstellung wird solange verwendet, bis Sie das Menü wieder aufrufen und den entsprechenden Wert ändern.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2** Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .

- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓****Berichte** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **✓****Menüeinstellungsseite** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Die Menüeinstellungsseite wird gedruckt und der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drücken Sie zur Überprüfung der Netzwerkverbindung eine Netzwerk-Konfigurationsseite. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓****Berichte** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓****Netzwerk-Konfigurationsseite** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Hinweis: Wenn ein optionaler interner Druckserver installiert ist, wird die Meldung **Netzwerk <x> Konfigurationsseite drucken** angezeigt.

- 5 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist. Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich zur Problemlösung an einen Systemsupport-Mitarbeiter, und drücken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite.

Einrichten der Druckersoftware

Installieren von Druckersoftware

Ein Druckertreiber ist eine Software, die eine Kommunikation des Computers mit dem Drucker ermöglicht. Die Druckersoftware wird normalerweise während der ersten Druckereinrichtung installiert.

Für Windows-Benutzer:

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
- 2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.
- 3 Klicken Sie im Hauptdialogfeld für die Installation auf **Drucker und Software installieren**.
- 4 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Für Macintosh-Benutzer:

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
- 2 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

- 3 Doppelklicken Sie im Desktop Finder auf das automatisch eingeblendete Symbol für die Drucker-CD.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Drucker und Software installieren**.
- 5 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verwenden des Internets

- 1 Öffnen Sie die Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.
- 2 Klicken Sie im Menü "Treiber & Downloads" auf **Druckertreiber**.
- 3 Wählen Sie Ihren Drucker aus, und wählen Sie anschließend Ihr Betriebssystem.
- 4 Laden Sie den Treiber herunter, und installieren Sie die Druckersoftware.

Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen

Nach der Installation der Druckersoftware und eventueller Optionen ist es möglicherweise erforderlich, die Optionen im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner:
 - a Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
 - b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
Der Ordner "Drucker und Faxgeräte" wird geöffnet.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend **Eigenschaften** aus.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen installieren**.
- 5 Fügen Sie unter "Verfügbare Optionen" alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu.
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Für Macintosh-Benutzer

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie dann auf **Optionen & Verbrauchsmaterial**.
- 4 Klicken Sie auf **Treiber** und fügen Sie dann alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und doppelklicken Sie dann auf **Print Center** oder das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
- 3 Wählen Sie den Drucker aus und dann im Druckermenü die Option **Info einblenden**.
- 4 Wählen Sie aus dem Einblendmenü die Option **Installierbare Optionen**.
- 5 Fügen Sie alle neu installierten Hardware-Optionen hinzu und klicken Sie dann auf **Änderungen anwenden**.

Einrichten des WLAN-Drucks

Hinweis: Ein Service Set Identifier (SSID) ist ein Name, der einem Drahtlosnetzwerk zugewiesen wurde. Wireless Encryption Protocol (WEP, Wireless-Verschlüsselungsprotokoll) und Wi-Fi Protected Access (WPA) bezeichnen Sicherheitstypen, die in einem Netzwerk verwendet werden.

Informationen für das Einrichten des Druckers in einem WLAN-Netzwerk

Hinweis: Schließen Sie die Installations- oder Netzwerkkabel erst an, wenn Sie vom Installationsdienstprogramm dazu aufgefordert werden.

- **SSID**—Die SSID wird auch als Netzwerkname bezeichnet.
- **WLAN-Modus (oder Netzwerkmodus)**—Der Modus kann entweder Infrastruktur oder Ad Hoc sein.
- **Kanal (für Ad Hoc-Netzwerke)**—Bei Infrastrukturnetzwerken ist Auto der Standardkanal.

Auch einige Ad Hoc-Netzwerke benötigen die Einstellung Auto. Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wenn Sie nicht sicher sind, welchen Kanal Sie wählen müssen.

- **Sicherheitsmethode** – Bei der Sicherheitsmethode gibt es drei grundlegende Optionen:
 - WEP-Schlüssel
Wenn Ihr Netzwerk mehr als einen WEP-Schlüssel nutzt, können Sie bis zu vier Schlüssel in den vorgesehenen Feldern eingeben. Wählen Sie den Schlüssel aus, der derzeit im Netzwerk genutzt wird, d. h. wählen Sie den standardmäßigen WEP-Sendeschlüssel aus.
oder
 - WPA- oder WPA2-Schlüssel
WPA beinhaltet eine Verschlüsselung als zusätzliche Sicherheitsebene. Hier stehen AES oder TKIP zur Auswahl. Die Verschlüsselung muss am Router und am Drucker gleich eingestellt sein. Andernfalls kann der Drucker nicht über das Netzwerk kommunizieren.
 - Keine Sicherheit
Wenn Ihr WLAN-Netzwerk keinen Sicherheitstyp verwendet, haben Sie keinerlei Informationen zur Sicherheit.

Hinweis: Die Nutzung eines ungesicherten WLAN-Netzwerks wird nicht empfohlen.

Wenn Sie den Drucker in einem 802.1X-Netzwerk mit der Methode "Erweitert" installieren, benötigen Sie möglicherweise Folgendes:

- Authentifizierungstyp
- Innerer Authentifizierungstyp

- 802.1X-Benutzername und Passwort
- Zertifikate

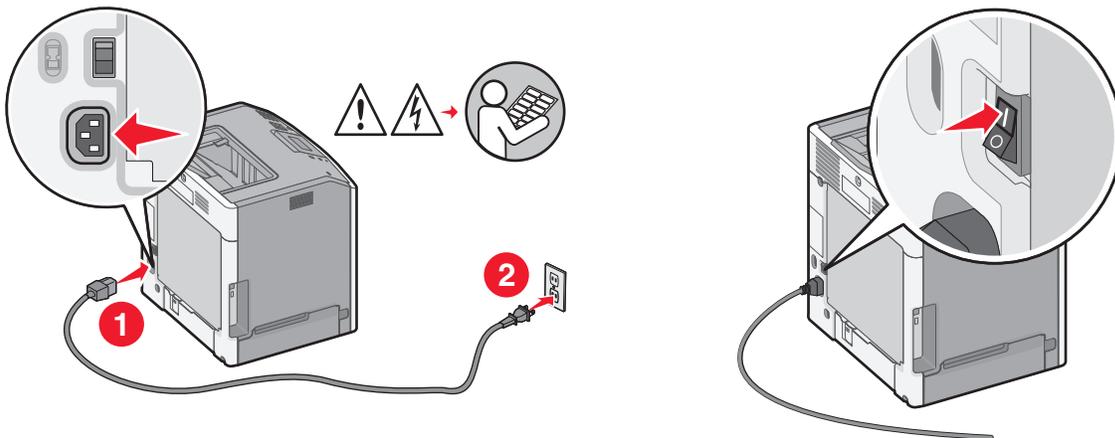
Hinweis: Weitere Informationen zur Konfiguration der 802.1X-Sicherheit finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der *CD Software und Dokumentation*.

Installieren des Druckers in einem WLAN-Netzwerk (Windows)

Bevor Sie den Drucker in einem WLAN-Netzwerk installieren, stellen Sie Folgendes sicher:

- Das WLAN-Netzwerk ist eingerichtet und funktioniert ordnungsgemäß.
- Der Computer und der Drucker sind an dasselbe WLAN-Netzwerk, in dem Sie den Drucker einrichten wollen, angeschlossen.

- 1 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.

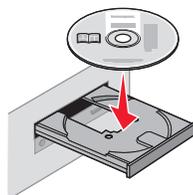


Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer eingeschaltet und betriebsbereit sind.

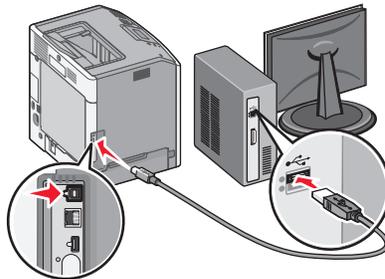


Schließen Sie das USB-Kabel erst an, wenn die entsprechende Anweisung erfolgt.

- 2 Legen Sie die *CD Software und Dokumentation* ein.



- 3 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
- 4 Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- 5 Wählen Sie **Empfohlen** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wählen Sie **WLAN-Netzwerkdrucker** aus.
- 7 Schließen Sie das USB-Kabel vorübergehend an den Computer im WLAN-Netzwerk und den Drucker an.



Hinweis: Nachdem der Drucker konfiguriert wurde, werden Sie angewiesen, das USB-Kabel wieder zu entfernen, damit Sie über die WLAN-Verbindung drucken können.

- 8 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation der Software abzuschließen.

Hinweis: **Einfach** ist die empfohlene Vorgehensweise. Wählen Sie **Erweitert**, wenn Sie die Installation anpassen möchten.

- 9 Wenn andere Computer im WLAN-Netzwerk ebenfalls über den WLAN-Drucker drucken sollen, müssen Sie für jeden dieser Computer die Schritte 2 bis 6 und dann Schritt 8 durchführen.

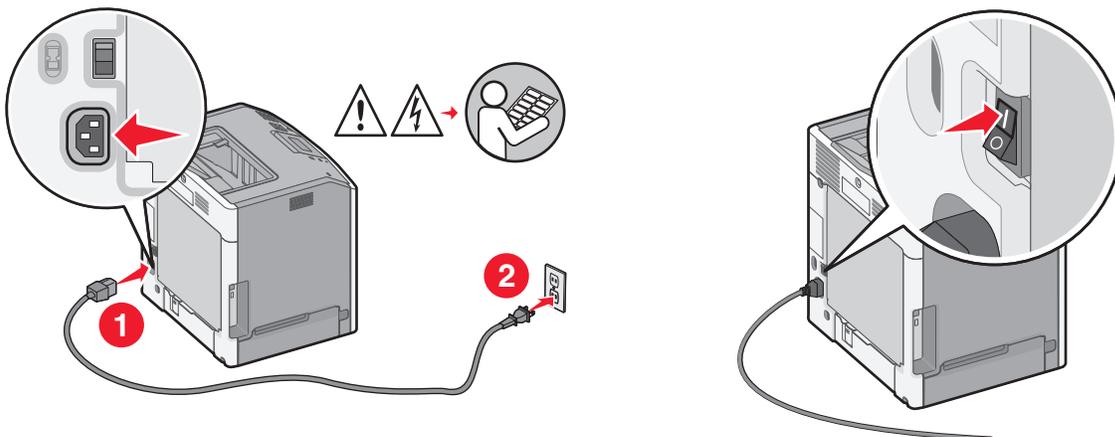
Installieren des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk (Macintosh)

Vorbereitung der Druckerkonfiguration

- 1 Die MAC-Adresse befindet sich auf dem mit dem Drucker gelieferten MAC-Adressblatt. Geben Sie die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse in das unten aufgeführte Feld ein:

MAC-Adresse: _____

- 2 Schließen Sie das Netzkabel am Drucker und dann an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Schalten Sie den Drucker ein.



Geben Sie die Druckerinformationen ein.

- 1 Greifen Sie auf die AirPort-Optionen zu.

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- b Klicken Sie auf **Netzwerk**.
- c Klicken Sie auf **AirPort**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- a Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- b Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf **Internet Connect**.
- c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

- 2 Wählen Sie aus dem Netzwerk-Einblendmenü die Option **Druckserver xxxxxx** aus, wobei die x die letzten sechs Ziffern der auf dem MAC-Adressblatt aufgeführten MAC-Adresse des Druckers sind.
- 3 Öffnen Sie den Safari-Browser.
- 4 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Lesezeichen" **Anzeigen** aus.
- 5 Wählen Sie unter Sammlungen **Bonjour** oder **Rendezvous** aus, und doppelklicken Sie auf den Namen des Druckers.
Hinweis: Die Anwendung wird unter Mac OS X Version 10.3 als *Rendezvous* bezeichnet. Apple Computer nennt diese Anwendung nun *Bonjour*.
- 6 Navigieren Sie von der Hauptseite des integrierten Web-Servers zur Seite mit WLAN-Einstellungen.

Konfigurieren Sie den Drucker für WLAN-Zugriff.

- 1 Geben Sie den Namen Ihrer Netzwerk-SSID in das entsprechende Feld ein.
- 2 Wenn Sie einen WLAN-Router verwenden, wählen Sie die Option **Infrastruktur** als Netzwerkmodus aus.
- 3 Wählen Sie den Sicherheitsmodus aus, mit dem Sie Ihr drahtloses Netzwerk schützen.
- 4 Geben Sie die Sicherheitsinformationen ein, die erforderlich sind, um den Drucker mit dem Drahtlosnetzwerk zu verbinden.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- 6 Öffnen Sie die AirPort-Anwendung auf Ihrem Computer:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- b Klicken Sie auf **Netzwerk**.
- c Klicken Sie auf **AirPort**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- a Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- b Doppelklicken Sie im Ordner Programme auf **Internet Connect**.
- c Klicken Sie in der Symbolleiste auf **AirPort**.

- 7 Wählen Sie aus dem Netzwerk-Einblendmenü Ihr Drahtlosnetzwerk.

Konfigurieren Sie Ihren Computer für die WLAN-Druckernutzung.

Um auf einem Netzwerkdrucker drucken zu können, muss jeder Macintosh-Benutzer eine benutzerdefinierte PPD-Datei (*PostScript Printer Description*) installieren und einen Drucker im PrintCenter oder im Dienstprogramm zur Druckereinrichtung erstellen.

1 Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:

- a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
- b Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
- c Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.
- d Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.
- e Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- f Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, und klicken Sie auf **Fortfahren**.
- g Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
- h Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.
- i Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Schließen**.

2 Fügen Sie den Drucker hinzu:

a Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie auf **+**.
- 4 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 5 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren** >**Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**.
- 3 Suchen und Doppelklicken Sie auf das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 4 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

b Für AppleTalk-Druck:

Unter Mac OS X 10.5

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie auf **+**.
- 4 Klicken Sie auf **AppleTalk**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Ordner **Dienstprogramme**.
- 3 Suchen und Doppelklicken Sie auf das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 4 Wählen Sie in der Druckerliste **Hinzufügen** aus.
- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
- 6 Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
- 7 Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
- 8 Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- 9 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 10 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Installieren Drucker in einem Kabelnetzwerk

Diese Anweisungen beziehen sich sowohl auf Ethernet- als auch auf Glasfaser-Netzwerke.

Bevor Sie den Drucker in einem Kabelnetzwerk installieren, stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Ersteinrichtung des Druckers ist abgeschlossen.
- Der Drucker ist über ein geeignetes Kabel an das Netzwerk angeschlossen.

Für Windows-Benutzer:

- 1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein.

Warten Sie, bis das Begrüßungsfenster angezeigt wird.

Wird die CD nicht nach einer Minute gestartet, gehen Sie wie folgt vor:

- a Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- b Klicken Sie auf "Start" und dann auf "Suchen" oder "Ausführen". Geben Sie dann **D: \setup.exe** ein. Hierbei steht **D** für den Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.

- 2 Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.

- 3 Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

- 4 Wählen Sie **Empfohlen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Hinweis: Um den Drucker mit IPv6 mit einer statischen IP-Adresse zu konfigurieren oder um Drucker mit Skripts zu konfigurieren, wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 5 Wählen Sie **Kabel-Netzwerkdrucker** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- 6 Wählen Sie den Hersteller des Druckers aus der Liste aus.

- 7 Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

- 8 Wählen Sie den Drucker aus der Liste der im Netzwerk gefundenen Drucker aus, und klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Hinweis: Wenn Ihr konfigurierter Drucker nicht in der Liste der gefundenen Drucker angezeigt wird, klicken Sie auf **Anschluss hinzufügen**, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- 9 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen.

Für Macintosh-Benutzer:

- 1 Lassen Sie dem Drucker vom Netzwerk-DHCP-Server eine IP-Adresse zuweisen.
- 2 Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite am Drucker. Informationen zum Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite finden Sie unter "Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite" auf Seite 35.
- 3 Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" der Netzwerk-Konfigurationsseite. Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.
- 4 Installieren Sie die Treiber und fügen Sie den Drucker hinzu.
 - a Installieren Sie eine PPD-Datei auf dem Computer:
 - 1 Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* in das CD- oder DVD-Laufwerk ein.
 - 2 Doppelklicken Sie auf das Installationspaket für den Drucker.
 - 3 Klicken Sie im Begrüßungsfenster auf **Fortfahren**.
 - 4 Klicken Sie nach dem Lesen der Readme-Datei erneut auf **Fortfahren**.
 - 5 Klicken Sie nach dem Lesen der Lizenzvereinbarung auf **Fortfahren** und anschließend auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
 - 6 Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, und klicken Sie auf **Fortfahren**.
 - 7 Klicken Sie im Bildschirm für die Standardinstallation auf **Installieren**.
 - 8 Geben Sie das Benutzerpasswort ein, und klicken Sie auf **OK**.
Die erforderliche Software wird auf dem Computer installiert.
 - 9 Klicken Sie auf **Neu starten**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

- b Fügen Sie den Drucker hinzu:

- Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- 3 Klicken Sie auf **+**.
- 4 Klicken Sie auf **IP**.
- 5 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
- 3 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 4 Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
- 5 Klicken Sie auf **IP**.
- 6 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
- 7 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

- Für AppleTalk-Druck:

Unter Mac OS X 10.5

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.

- 3 Klicken Sie auf **+**.
- 4 Klicken Sie auf **AppleTalk**.
- 5 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 6 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Klicken Sie auf dem Finder-Desktop auf **Fortfahren >Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
- 3 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- 4 Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
- 6 Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
- 7 Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
- 8 Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.
- 9 Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 10 Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinweis: Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, muss er möglicherweise unter Verwendung der IP-Adresse hinzugefügt werden. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter.

Ändern der Porteinstellungen nach Installation eines neuen Internal Solutions Port im Netzwerk

Wenn ein neuer Lexmark Internal Solutions Port (ISP) in einem Netzwerkdrucker installiert wird, wird dem Drucker eine neue IP-Adresse zugewiesen. Die Druckerkonfiguration auf Computern, die auf diesen Drucker zugreifen, müssen mit dieser neuen IP-Adresse aktualisiert werden, damit das Drucken im Netzwerk möglich ist.

Hinweise:

- Wenn der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt, sind keine Änderungen an der Computerkonfiguration vorzunehmen.
- Wenn die Computer so eingerichtet wurden, dass anhand des Netzwerknamens statt anhand der IP-Adresse gedruckt wird, muss die Computerkonfiguration ebenfalls nicht geändert werden.
- Falls Sie einem Drucker, der bereits für eine Kabelnetzwerkverbindung konfiguriert wurde, einen WLAN-ISP hinzufügen, müssen Sie sicherstellen, dass die Netzwerkverbindung beim Konfigurieren der WLAN-Verbindung für den Drucker getrennt ist. Wenn eine Kabelnetzwerkverbindung bestehen bleibt, wird die WLAN-Konfiguration zwar abgeschlossen, der WLAN-ISP ist jedoch nicht aktiv. Falls der Drucker bei der Konfiguration für einen WLAN-ISP über ein Kabel angeschlossen ist, müssen Sie zunächst das Kabel abziehen und dann den Drucker aus- und wieder einschalten. Dadurch wird der WLAN-ISP aktiviert.
- Es ist jeweils nur eine Netzwerkverbindung aktiv. Wenn Sie zwischen einer Kabelverbindung und einer drahtlosen Verbindung wechseln möchten, müssen Sie zuerst den Drucker ausschalten, das Kabel anschließen (beim Wechsel zu einer Kabelverbindung) bzw. das Kabel abziehen (beim Wechsel zu einer WLAN-Verbindung) und dann den Drucker wieder einschalten.

Für Windows-Benutzer:

- 1 Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite aus und notieren Sie sich die neue IP-Adresse.
- 2 Öffnen Sie den Druckerordner:
 - a Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
 - b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
Der Druckerordner wird geöffnet.
- 3 Suchen Sie den Drucker, der geändert wurde.

Hinweis: Wenn ein Drucker mehrmals aufgeführt wird, müssen alle Einträge anhand der neuen IP-Adresse aktualisiert werden.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker.
- 5 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
- 7 Markieren Sie den Port in der Liste.
- 8 Klicken Sie auf die Option zum Konfigurieren des Ports.
- 9 Geben Sie die neue IP-Adresse im Feld für den Druckernamen oder die IP-Adresse ein. Die neue IP-Adresse können Sie der Netzwerk-Konfigurationsseite entnehmen, die Sie in Schritt 1 gedruckt haben.
- 10 Klicken Sie auf **OK** und anschließend auf **Schließen**.

Für Macintosh-Benutzer:

- 1 Drucken Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite aus und notieren Sie sich die neue IP-Adresse.
- 2 Suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" der Netzwerk-Konfigurationsseite. Diese Adresse ist erforderlich, wenn Sie den Zugriff auf Computer konfigurieren, die sich in einem anderen Subnetz als der Drucker befinden.
- 3 Fügen Sie den Drucker hinzu:
 - Für IP-Druck:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- b Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- c Klicken Sie auf **+**.
- d Klicken Sie auf **IP**.
- e Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
- f Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- a Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
 - b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
 - c Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
 - d Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
 - e Klicken Sie auf **IP**.
 - f Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
 - g Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- Für AppleTalk-Druck:

Unter Mac OS X 10.5

- a Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- b Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**.
- c Klicken Sie auf **+**.
- d Klicken Sie auf **AppleTalk**.
- e Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- f Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- a Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
- b Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.
- c Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung** oder **Print Center**.
- d Wählen Sie in der Druckerliste die Option **Hinzufügen** aus.
- e Wählen Sie die Registerkarte **Standardbrowser**.
- f Klicken Sie auf **Weitere Drucker**.
- g Wählen Sie aus dem ersten Einblendmenü die Option **AppleTalk** aus.
- h Wählen Sie aus dem zweiten Einblendmenü die **Lokale AppleTalk-Zone** aus.

- i Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- j Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Einrichten des seriellen Drucks

Beim seriellen Drucken werden Daten bitweise übertragen. Obwohl serielles Drucken normalerweise langsamer erfolgt als paralleles Drucken, ist dies die bevorzugte Option, wenn der Drucker weit vom Computer entfernt ist oder keine Schnittstelle mit einer schnelleren Übertragungsrates zur Verfügung steht.

Nach der Installation des seriellen Anschlusses oder des Kommunikationsanschlusses (COM) müssen der Drucker und der Computer konfiguriert werden, damit eine Kommunikation zwischen diesen beiden Geräten möglich ist. Vergewissern Sie sich, dass Sie das serielle Kabel an den COM-Anschluss des Druckers angeschlossen haben.

1 Stellen Sie die Parameter im Drucker ein:

- a Rufen Sie über die Bedienerkonsole des Druckers das Menü für die Anschlusseinstellungen auf.
- b Öffnen Sie das Untermenü mit den Einstellungen für den seriellen Anschluss.
- c Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen an den Einstellungen vor.
- d Speichern Sie die neuen Einstellungen.
- e Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus.

2 Installieren Sie den Druckertreiber:

- a Legen Sie die CD *Software und Dokumentation* ein. Sie wird automatisch gestartet. Wird die CD nicht automatisch gestartet, gehen Sie wie folgt vor:
 - 1 Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
 - 2 Klicken Sie auf "Start" und dann auf "Suchen" oder "Ausführen". Geben Sie dann **D:\setup.exe** ein. Hierbei steht **D** für den Buchstaben Ihres CD- oder DVD-Laufwerks.
- b Klicken Sie auf **Drucker und Software installieren**.
- c Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Software-Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
- d Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.
- e Stellen Sie sicher, dass "Komponenten auswählen" ausgewählt ist, und klicken Sie auf **Weiter**.
- f Wählen Sie das Druckermodell aus und klicken Sie dann auf **Drucker hinzufügen**.
- g Klicken Sie unter "Komponenten auswählen" auf das Pluszeichen (+) neben dem Druckermodell.
- h Stellen Sie sicher, dass unter "Komponenten auswählen" der richtige COM-Anschluss verfügbar ist. Es handelt sich hierbei um den Anschluss, an den das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).
- i Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Druckermodell aktiviert ist.
- j Wählen Sie weitere Software aus, die Sie installieren möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- k Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation der Druckersoftware abzuschließen.

3 Stellen Sie die Parameter für den Kommunikationsanschluss (COM) ein:

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie am COM-Anschluss, der dem Druckertreiber zugewiesen ist, serielle Parameter einstellen.

Die seriellen Parameter am Kommunikationsanschluss müssen genau mit den im Drucker eingestellten seriellen Parametern übereinstimmen.

a Öffnen Sie den Geräte-Manager.

- 1** Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
- 2** Geben Sie im Feld "Suche starten oder "Ausführen" `devmgmt.msc` ein.
- 3** Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
Der Geräte-Manager wird geöffnet.

b Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um die Liste der verfügbaren Anschlüsse zu erweitern.

c Wählen Sie den Kommunikationsanschluss aus, an dem das serielle Kabel zum Computer angeschlossen ist (z. B. COM1).

d Klicken Sie auf **Eigenschaften**.

e Stellen Sie die seriellen Parameter auf der Registerkarte "Anschlusseinstellungen" so ein, dass sie mit den seriellen Parametern im Drucker genau übereinstimmen.

Die Druckereinstellungen finden Sie unter der Überschrift "Seriell" auf der Seite mit den Menüeinstellungen, die Sie in einem früheren Schritt bereits gedruckt haben.

f Klicken Sie auf **OK**, und schließen Sie alle Fenster.

g Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen. Wenn die Testseite fehlerlos gedruckt wird, ist die Druckereinrichtung abgeschlossen.

Reduzieren der Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt

Lexmark verpflichtet sich, umweltverträgliche Produkte zu entwickeln und nimmt ständig Verbesserungen an seinen Druckern vor, um deren Auswirkung auf die Umwelt zu reduzieren. Bei der Entwicklung legen wir großen Wert auf den Umweltschutz, sparen Verpackungsmaterial ein und bieten Rücknahme- und Recycling-Programme an. Weitere Informationen unter:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Durch die Auswahl bestimmter Druckereinstellungen oder Aufgaben können Sie die Auswirkungen des Druckers auf die Umwelt noch weiter reduzieren. In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Aufgaben beschrieben, mit denen Sie die Umwelt noch besser schützen können.

Einsparen von Papier und Toner

Verwenden von Recycling-Papier und anderen Papieren

Als Unternehmen, das sich seiner Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst ist, unterstützt Lexmark die Verwendung von Recycling-Papier, das speziell für (elektrofotografische) Laserdrucker hergestellt wird. Im Jahr 1998 legte Lexmark der US-Regierung eine Studie vor, die beweist, dass Recycling-Papier, das von den größten Papierfabrikanten in den USA produziert wird, genauso gut in die Geräte eingezogen werden kann wie nicht-recyceltes Papier. Es kann jedoch nicht allgemein gesagt werden, dass Recycling-Papier *grundsätzlich* gut eingezogen wird.

Lexmark testet seine Drucker ständig mit Recycling-Papier (20 bis 100 % Altpapier) und einer Vielzahl von Testpapier aus allen Ländern der Welt unter verschiedenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen. Lexmark kann keinen Grund gegen die Verwendung von modernem Recycling-Papier aufführen, aber generell gelten die folgenden Richtlinien.

- Niedriger Flüssigkeitsgehalt (4 – 5 %)
- Geeignete Glätte (100 – 200 Sheffield-Einheiten oder 140 – 350 Bendtsen-Einheiten, europäisch)
Hinweis: Einige viel glattere Papiere (z. B. erstklassige Laserpapiere, 50 – 90 Sheffield-Einheiten) und viel rauere Papiere (z. B. erstklassige Baumwollpapiere, 200 – 300 Sheffield-Einheiten) wurden so bearbeitet, dass sie trotz ihrer Oberflächenstruktur in Laserdruckern sehr gut eingesetzt werden können. Bevor Sie diese Papiersorten verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten.
- Geeigneter Reibungsfaktor zwischen den Blättern (0,4 – 0,6)
- Ausreichende Biege-Resistenz in Einzugsrichtung

Recycling-Papier, Papier mit geringem Gewicht (< 60 g/m² [16 lb bond]) und/oder geringer Stärke (< 3,8 mils [0.1 mm]) sowie Papier, das in horizontaler Faserrichtung für Hochformatdrucker (kurze Kante) geschnitten ist, kann eine zu geringe Biege-Resistenz für einen zuverlässigen Papiereinzug haben. Bevor Sie diese Papiersorten für (elektrofotografische) Laserdrucker verwenden, fragen Sie Ihren Papierlieferanten. Dies sind nur allgemeine Richtlinien. Auch Papier, das diesen Richtlinien entspricht, kann in jedem Laserdrucker zu Problemen beim Einzug führen (z. B. wenn sich das Papier unter normalen Druckerbedingungen stark wellt).

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um beim Drucken Papier und Toner zu sparen. Mögliche Aktionen:

Beide Seiten des Papiers verwenden

Wenn Ihr Druckermodell das beidseitige Drucken unterstützt, können Sie festlegen, ob eine oder beide Seiten eines Blatts Papier bedruckt werden sollen. Dies geschieht im Dialogfeld "Drucken" oder in der Lexmark Symbolleiste über **Beidseitiges Drucken**.

Mehrere Seiten auf ein Blatt bringen

Sie können bis zu 16 aufeinander folgende Seiten eines mehrseitigen Dokuments auf einer Seite eines einzelnen Blatts drucken, indem Sie im Dialogfeld "Drucken" eine Einstellung aus dem Bereich "Mehrseitendruck (N Seiten)" auswählen.

Den ersten Entwurf genau prüfen

Gehen Sie wie folgt vor, bevor Sie mehrere Kopien eines Dokuments ausdrucken:

- Nutzen Sie die Preview-Funktion, auf die Sie im Dialogfeld "Drucken" oder über die Lexmark Symbolleiste zugreifen können, um sich das Dokument genau anzusehen, bevor Sie es ausdrucken.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Papierstaus vermeiden

Gehen Sie bei der Auswahl des Papiers und beim Einlegen der Blätter sorgfältig vor, um Papierstaus zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter "Vermeiden von Papierstaus" auf Seite 153.

Energieeinsparung

Verwenden des Sparmodus

Mit dem Sparmodus können Sie ganz schnell und einfach eine Methode auswählen, dank der Sie Ihren Drucker umweltfreundlicher betreiben können.

Hinweis: In der Tabelle wird dargestellt, welche Einstellungen geändert werden, wenn Sie einen Sparmodus auswählen.

Option	Zweck
Energie	Verringert den Energieverbrauch, insbesondere wenn der Drucker inaktiv ist. <ul style="list-style-type: none"> • Die Antriebsmotoren werden erst gestartet, wenn ein Druckauftrag vorliegt. Es tritt möglicherweise eine kurze Verzögerung auf, bevor die erste Seite gedruckt wird. • Der Drucker kehrt nach einer Minute Inaktivität in den Energiesparmodus zurück. • Wenn der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, wird die Hintergrundbeleuchtung der Druckerbedienerkonsole ausgeschaltet.
Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert den automatischen beidseitigen Druck (auf Druckermodellen, die diese Funktion unterstützen). • Schaltet die Druckprotokollfunktionen aus.
Energie/Papier	Verwendet alle Einstellungen des Energiesparmodus und Papiermodus.

Option	Zweck
Aus	Setzt alle Einstellungen, die im Sparmodus geändert werden, auf die Werksvorgaben zurück. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsspezifikationen für Ihren Drucker.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf der Druckerbedienerkonsole .
- 3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Sparmodus** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Pfeiltaste, um durch die Liste der verfügbaren Einstellungen zu blättern. Drücken Sie , wenn die richtige Einstellung markiert ist.
Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

Verringern der Geräusentwicklung

Mit dem "Stillen Modus" können Sie die Betriebsgeräusche Ihres Druckers verringern.

Hinweis: In der Tabelle wird dargestellt, welche Einstellungen geändert werden, wenn Sie eine Einstellung für den "Stillen Modus" auswählen.

Option	Zweck
Ein (Text/Grafiken) Hinweis: Diese Einstellung eignet sich am besten für den Druck von Texten und Grafiken.	Verringert die Geräusentwicklung. <ul style="list-style-type: none"> • Alle Druckaufträge werden mit halber Geschwindigkeit gedruckt. • Die Antriebsmotoren werden erst gestartet, wenn ein Druckauftrag vorliegt. Es kommt zu einer kurzen Verzögerung beim Drucken der ersten Seite. • Die Lüfter laufen mit verringerter Geschwindigkeit oder werden ausgeschaltet. • Wenn Ihr Drucker über eine Faxfunktion verfügt, werden die Faxgeräusche vermindert oder deaktiviert, einschließlich der Lautstärke des Faxlautsprechers und der Klingeltöne. Das Fax wird in den Standby-Modus versetzt. • Die Alarmsteuerung und die Töne für den Kassetten-Alarm sind deaktiviert. • Der Startvorzugbefehl wird ignoriert.
Aus (Bild/Foto) Hinweis: Wenn Sie im Treiber Foto auswählen, wird der "Stille Modus" ggf. deaktiviert, und es wird eine bessere Druckqualität und die volle Druckgeschwindigkeit zur Verfügung gestellt.	Verwendet die Werksvorgaben. Diese Einstellung unterstützt die Leistungsspezifikationen für Ihren Drucker.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf der Druckerbedienerkonsole .

- 3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Stiller Modus** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Pfeiltaste, um durch die Liste der verfügbaren Einstellungen zu blättern. Drücken Sie , wenn die richtige Einstellung markiert ist.
Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

Anpassen des Energiesparmodus

Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 240 Minuten. Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, zu verringern oder zu erhöhen:

Verwendung des Embedded Web Server

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.
Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf **Allgemeine Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Zeitsperren**.
- 4 Erhöhen bzw. verringern Sie im Feld für den Energiesparmodus die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht.
- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 5 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Zeitsperren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Energiesparmodus** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- 7 Über die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste können Sie die Anzahl der Minuten, die vergehen sollen, bis der Drucker in den Energiesparmodus übergeht, verringern oder erhöhen. Drücken Sie anschließend auf .

Anpassen der Anzeigehelligkeit

Verwendung des Embedded Web Servers

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseiten aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** und anschließend auf das Menü **"Dienstprogramme"**.

3 Wählen Sie im Feld "LCD-Helligkeit" die gewünschte Helligkeit aus. Verfügbare Einstellungen liegen im Bereich zwischen 1 und 10. Die Werksvorgabe ist 5.

4 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Verwenden der Druckerbedienerkonsole

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

2 Drücken Sie .

3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .

4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Menü "Dienstprogramme"** angezeigt wird, und anschließend .

5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓LCD-Helligkeit** angezeigt wird, und anschließend .

6 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, um eine Einstellung auszuwählen. Drücken Sie anschließend .

Recycling-Papier

Lexmark bietet Rücknahmeprogramme und die Umwelt schützende Recyclingprogramme an. Weitere Informationen finden Sie:

- im Kapitel "Hinweise"
- im Abschnitt "Environmental Sustainability" auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/environment
- im Lexmark Recyclingprogramm unter www.lexmark.com/recycle

Recycling von Lexmark Produkten

Um Lexmark Produkte zum Recycling an Lexmark zurückzugeben:

1 Besuchen Sie unsere Website unter www.lexmark.com/recycle.

2 Suchen Sie den Produkttyp, den Sie dem Recycling zuführen möchten und wählen Sie dann Ihr Land aus der Liste aus.

3 Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben möchten, können Sie die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt dann diese Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Durch das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm gelangen jährlich Millionen von Lexmark Kassetten nicht auf die Müllhalde, da Lexmark Kunden ihre leeren Kassetten bequem und kostenfrei an Lexmark zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückgeben können. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um die Kassette an Lexmark zurückzugeben, befolgen Sie die Anweisungen, die Ihrem Drucker oder der Kassette beiliegen, und nutzen Sie den bereits frankierten Rücksendeaufkleber. Sie haben auch folgende Möglichkeit:

- 1** Besuchen Sie unsere Website unter www.lexmark.com/recycle.
- 2** Wählen Sie im Abschnitt für die Druckkassetten Ihr Land aus der Liste aus.
- 3** Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie Druckmedien in das Standardfach (Fach 1), das so genannte 550-Blatt-Fach, in das optionale 550-Blatt-Fach, in das optionale 2.000-Blatt-Fach, in die Universalzuführung und in die 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien einlegen. Er enthält zudem Informationen über die Papierausrichtung, das Einstellen von Papierformat und Papiersorte sowie das Verbinden und Trennen von Fächern.

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
 - 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
 - 3 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
 - 4 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis **Papierformat/Sorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .
 - 5 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis das richtige Fach oder die richtige Zuführung angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
 - 6 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis das richtige Format angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
 - Papiersorte** wird angezeigt.
 - 7 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Taste, bis die richtige Sorte angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt. Der Drucker kehrt zum Menü **Papierformat/Sorte** zurück.

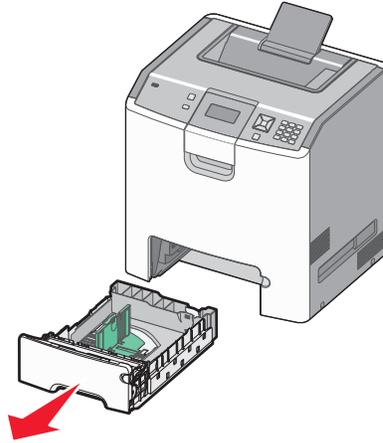
Einlegen von Papier in das Papierfach

Der Drucker besitzt bis zu fünf Zuführungen, die ausgewählt werden können: Das Standardfach (Fach 1), das auch als 550-Blatt-Fach bezeichnet wird, ein optionales 550-Blatt-Fach, ein optionales 2.000-Blatt-Fach, eine Universalzuführung und eine optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien. Legen Sie das Papier oder die Spezialdruckmedien, die Sie für die meisten Ihrer Druckaufträge verwenden, in Fach 1 ein. Durch richtiges Einlegen von Papier können Papierstaus verhindert und ein störungsfreies Drucken gewährleistet werden.

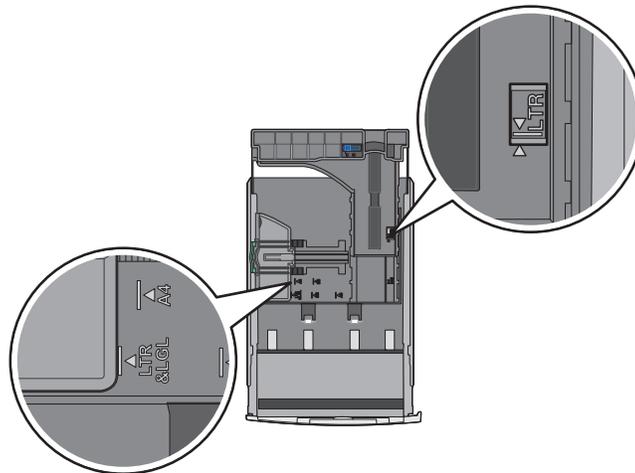
Hinweis: Die Druckermodelle C736n, C736dn und C736dtn unterstützen jeweils vier optionale Zuführungen. Die Druckermodelle C734n, C734dn, C734dtn und C734dnw unterstützen jeweils drei optionale Zuführungen.

Nehmen Sie keine Fächer heraus, während ein Druckauftrag ausgeführt oder die Meldung **Belegt** an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt wird. Dies kann zu einem Papierstau führen.

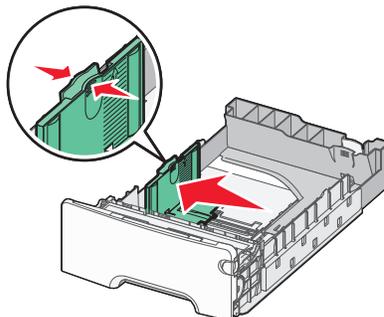
- 1 Fassen Sie das Fach am Griff und ziehen Sie es heraus. Nehmen Sie das Magazin vollständig heraus.



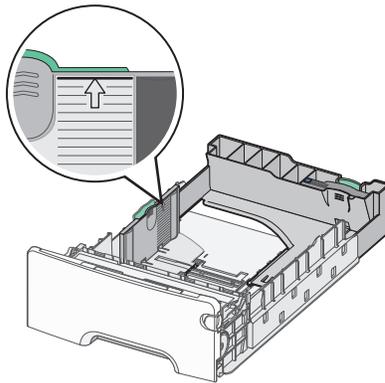
Achten Sie auf die Formatmarkierungen unten im Fach. Schieben Sie die Führungen mithilfe dieser Markierungen in die richtige Position.



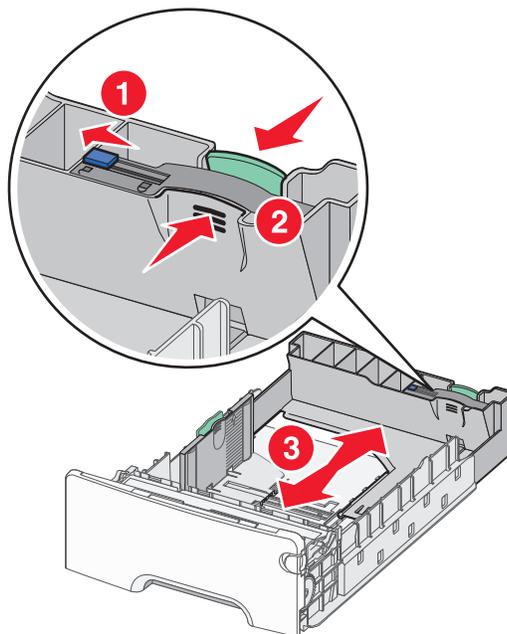
- 2 Drücken Sie die Seitenführung wie in der Abbildung gezeigt zusammen, und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.



Achten Sie auf die Lademarkierung an der linken Seite des Fachs, die die maximale Stapelhöhe des Papiers angibt.

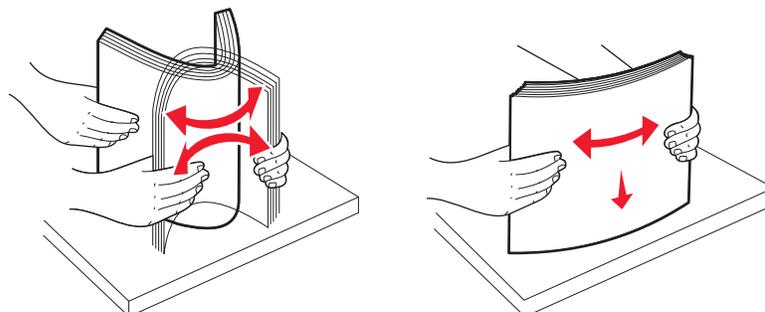


- 3** Drücken Sie die Längsführungshebel zusammen und schieben Sie sie in die für das einzulegende Papierformat vorgesehene Position.



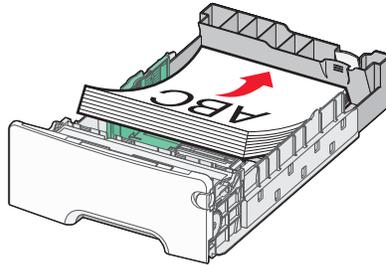
Hinweis: Die Längsführung kann arretiert werden. Um die Arretierung der Führung im Fach aufzuheben, müssen Sie wie in der Abbildung dargestellt die Taste oben auf der Längsführung nach links schieben. Um die Führung nach Einstellung der richtigen Länge zu arretieren, schieben Sie die Taste nach rechts.

- 4** Biegen Sie einen Stapel Papier in beide Richtungen, und fächern Sie ihn auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

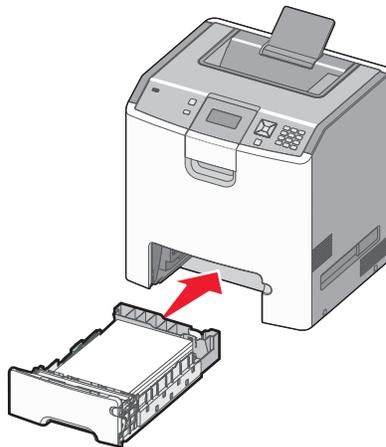


- 5** Legen Sie den Papierstapel mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein. Legen Sie den Stapel wie in der Abbildung gezeigt hinten im Fach ein.

Legen Sie vorgedruckte Briefbögen für einseitiges Drucken mit dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.



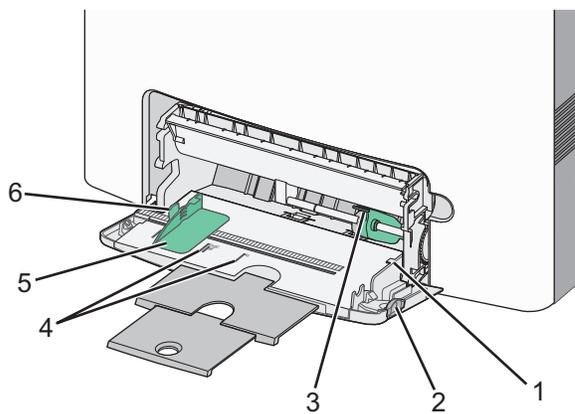
- 6** Richten Sie das Fach aus und setzen Sie es wieder ein.



- 7** Wenn Sie eine andere Papiersorte als zuvor einlegen, ändern Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Einstellung für die Papiersorte im Fach. Weitere Informationen finden Sie unter "Einstellen von Papierformat und Papiersorte" auf Seite 55.

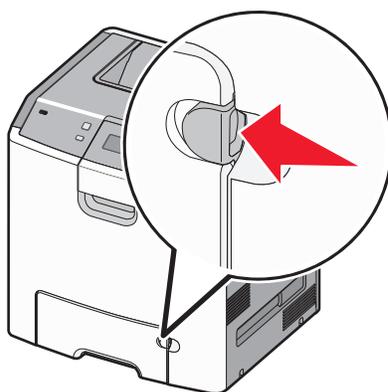
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

Die Universalzuführung kann für verschiedene Druckmedien verwendet werden, auch für Briefumschläge. Nicht in Fächern aufbewahrte Druckmedien können ebenfalls in die Universalzuführung eingelegt werden.

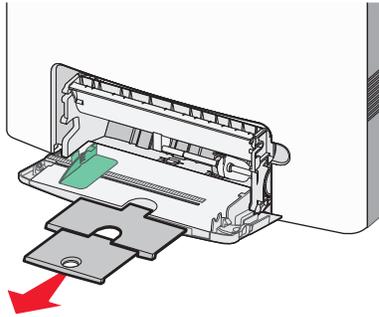


1	Füllhöhenmarkierung
2	Entriegelungstaste für Fach
3	Papierlösehebel
4	Papierformatmarkierungen
5	Seitenführung
6	Lösehebel für Seitenführung

1 Drücken Sie die Entriegelungstaste für das Fach nach links, und ziehen Sie die Universalzuführung nach unten.

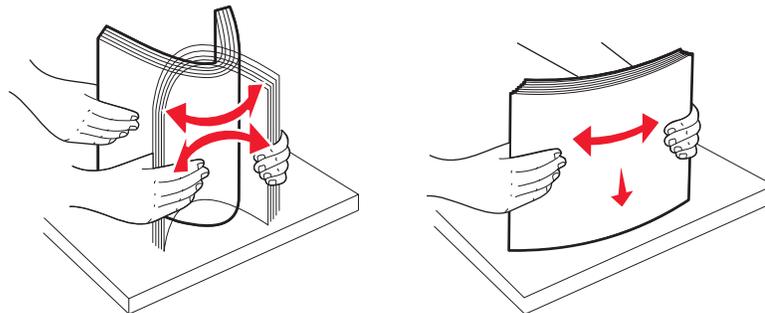


2 Ziehen Sie Einzugsverlängerung vorsichtig und vollständig heraus.



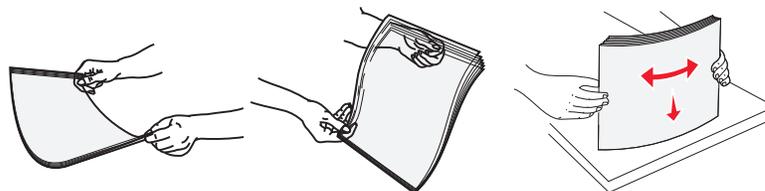
3 Bereiten Sie einen Stapel Druckmedien vor.

- Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf. Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

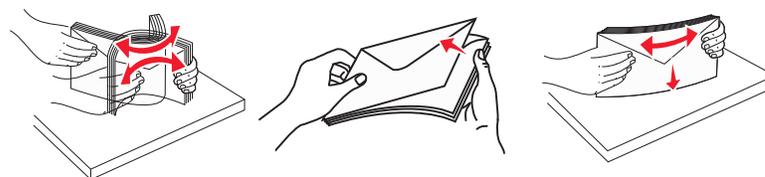


- Halten Sie Folien an den Kanten und fächern Sie sie auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

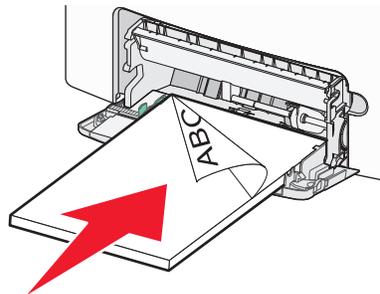
Hinweis: Berühren Sie die Druckseite der Folien nicht. Achten Sie darauf, dass Sie die Folien nicht zerkratzen.



- Biegen Sie einen Stapel Umschläge in beide Richtungen, um die Umschläge voneinander zu lösen, und fächern Sie ihn anschließend auf. Klopfen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche gerade.

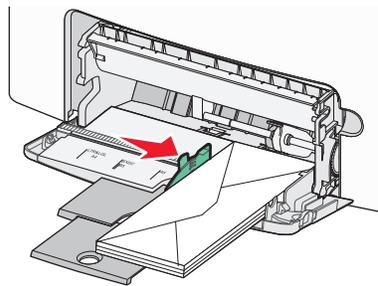


- 4 Legen Sie den Stapel mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der Vorderkante des Blatts zum Einzug hin in das Papierfach ein.



Hinweis: Legen Sie jeweils nur eine Mediensorte in einem Format ein.

- 5 Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach oben und der Absenderadresse voran ein.



Warnung - Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Aufklebern verwendet werden. Durch solche Umschläge kann der Drucker schwer beschädigt werden.

- 6 Vergewissern Sie sich, dass das Druckmedium soweit wie möglich in die Universalzuführung geschoben ist. Die Druckmedien sollten flach und locker in der Universalzuführung liegen.

Hinweis: Sie müssen den Papierlösehebel drücken, wenn Sie Druckmedien entfernen möchten, die zu weit in die Universalzuführung vorgeschoben wurden.

- 7 Stellen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers das Papierformat und die Papiersorte ein, und drücken Sie dann auf .

Die Universalzuführung kann geschlossen werden, wenn sie nicht verwendet wird.

Verbinden und Trennen von Fächern

Verbinden von Fächern

Die Fachverbindung ist hilfreich, wenn Sie große Druckaufträge oder mehrere Kopien drucken. Wenn ein Fach leer ist, wird Papier aus dem nächsten verbundenen Fach eingezogen. Wenn die Einstellungen für "Papierformat" und "Papiersorte" für alle Fächer dieselben sind, werden die Fächer automatisch verbunden.

Durch die Position der Papierführung in den Fächern, nicht jedoch in der Universalzuführung und dem Standard-550-Blatt-Fach, wird die Einstellung "Papierformat" automatisch vom Drucker vorgenommen. Der Drucker erkennt automatisch die Formate A4, A5, JIS B5, Letter, Legal, Executive und Universal. Die Universalzuführung und Fächer, in denen Papier anderen Formats eingelegt ist, können manuell im Menü "Papierformat/Sorte" unter "Papierformat" verbunden werden.

Hinweis: Um die Universalzuführung zu verbinden, muss im "Menü Papier" die Einstellung "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt werden, damit "Universal-Zufuhr Format" als Menüoption angezeigt wird.

Die Einstellung der Papiersorte muss für alle Fächer über das Menü "Papierformat/Sorte" unter "Papiersorte" vorgenommen werden.

Aufheben der Verbindungen von Fächern

Fächer, für die keine Verbindungen vorhanden sind, haben *andere* Einstellungen als alle anderen Fächer.

Um die Verbindung für ein Fach aufzuheben, ändern Sie die folgenden Facheinstellungen, sodass sie nicht mit den Einstellungen der anderen Fächer übereinstimmen:

- Papiersorte (Beispiel: Normalpapier, Briefbogen, Benutzersorte <x>)
Die Namen der Papiersorten beschreiben die Eigenschaften des Papiers. Wenn der Name, der Ihr Papier am besten beschreibt, von verbundenen Fächern verwendet wird, weisen Sie dem Fach einen anderen Papiersortennamen zu, beispielsweise "Benutzersorte <x>", oder definieren Sie einen eigenen Namen.
- Papierformat (Beispiel: Letter, A4, Statement)
Legen Sie ein anderes Papierformat ein, um die Papierformateinstellung für ein Fach automatisch zu ändern. Papierformateinstellungen für die Universalzuführung geschehen nicht automatisch. Sie müssen manuell über das Menü "Papierformat" festgelegt werden.

Warnung - Mögliche Schäden: Weisen Sie keinen Papierformatnamen zu, der die in das Fach eingelegte Papiersorte nicht exakt beschreibt. Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Das Papier kann möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen werden, wenn eine falsche Papiersorte ausgewählt ist.

Erstellen eines benutzerdefinierten Namens für eine Papiersorte

Wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie mithilfe des Embedded Web Server anstelle von "Benutzersorte <x>" benutzerdefinierte Namen für alle geladenen benutzerdefinierten Papiersorten festlegen.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Menü Papier**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierter Name**.
- 5 Geben Sie den Namen für die Papiersorte in einem der Felder mit der Bezeichnung "Benutzerdef. Name <x>" ein.

Hinweis: Dieser benutzerdefinierte Name ersetzt einen Namen für "Benutzersorte <x>" im Menü "Benutzersorten" und "Papierformat" und "Papiersorte".

- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

7 Klicken Sie auf **Benutzersorten**.

Benutzersorten wird angezeigt, gefolgt von dem eingegebenen benutzerdefinierten Namen.

8 Wählen Sie in der Auswahlliste neben dem benutzerdefinierten Namen eine Einstellung für die Papiersorte aus.

9 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Zuweisen eines benutzerdefinierten Namens für die Papiersorte zu einem Fach

Weisen Sie einem Fach einen Namen für "Benutzersorte <x>" zu, um es zu verbinden oder zu trennen. Weisen Sie jedem Fach, das Sie verbinden möchten, denselben Namen für "Benutzersorte <x>" zu. Es werden nur Fächer verbunden, denen dieselben benutzerdefinierten Namen zugewiesen wurden.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

2 Drücken Sie auf der Druckerbedienerkonsole .

3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und anschließend .

4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Papierformat/Sorte** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .

5 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Pfeiltaste, bis das richtige Fach oder die richtige Zuführung angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .

6 Drücken Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Pfeiltaste, bis das richtige Format angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .

Papiersorte wird angezeigt.

7 Drücken Sie auf die Nach-links- oder Nach-rechts-Pfeiltaste, bis **Benutzersorte <x>** oder ein anderer benutzerdefinierter Name angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Auswahl senden wird angezeigt, gefolgt von **Menü Papier**.

8 Stellen Sie sicher, dass dem benutzerdefinierten Namen die korrekte Papiersorte zugewiesen ist.

Hinweis: Die standardmäßige werkseitige Papiersorte, die allen Namen für "Benutzersorte <x>" und benutzerdefinierten Namen zugewiesen ist, lautet "Normalpapier".

a Drücken Sie im Menü "Papier" auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Benutzersorten** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

b Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Pfeiltaste, bis  neben dem benutzerdefinierten Namen für die Papiersorte angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

c Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis  neben der gewünschten Papiersorte angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

Richtlinien für Papier und Spezialdruckmedien

Richtlinien für Papier

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Eigenschaften bei der Beurteilung neuen Papiers zu beachten.

Gewicht

Papier mit einem Gewicht von 60 bis 220 g/m² und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75g/m² und vertikaler Faserrichtung verwenden. Bei der Verwendung von Papier mit einem Format unter 182 x 257 mm (7 x 10 Zoll), sollte das Gewicht des Papiers mindestens 90 g/m² betragen.

Hinweis: Duplexdruck wird nur für Papier mit einem Gewicht von 60 g/m² bis 120 g/m² unterstützt.

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier sogar in den Fächern vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Verwenden Sie Papier mit einem Glättestwert zwischen 100 und 300 Sheffield-Punkten, wobei die beste Druckqualität bei einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt wird.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Damit wird das Papier weniger Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt, die sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken können.

Lagern Sie das Papier hierzu 24 bis 48 Stunden in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet, sodass sich das Papier unter den neuen Bedingungen stabilisieren kann. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m² wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m² wird die horizontale Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zerfasertem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- vorgedrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- vorgedrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als ±2,3 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m²
- mehrteilige Formulare oder Dokumente

Auswählen des Papiers

Bei Verwendung von entsprechendem Papier werden Papierstaus vermieden und problemloses Drucken garantiert.

So vermeiden Sie Papierstaus und schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie *stets* neues, unbeschädigtes Papier.
- Stellen Sie vor dem Einlegen des Papiers fest, welches die empfohlene Druckseite des Papiers ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie *kein* Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie *keine* unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach ein. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Verwenden Sie *kein* beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

Beachten Sie beim Auswählen von vorgedruckten Formularen und Briefbögen die folgenden Richtlinien:

- Verwenden Sie bei Papiergewichten von 60 bis 90 g/m² Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.

- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farbe muss Temperaturen von bis zu 190 °C standhalten können, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Vorgedrucktes Papier, wie zum Beispiel Briefbögen, muss wärmebeständig bis 190 °C sein, ohne auszubluten oder gefährliche Emissionen freizusetzen.

Aufbewahren von Papier

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren. Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nach Möglichkeit nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.

Unterstützte Papierformate, -sorten und -gewichte

In den folgenden Tabellen finden Sie Informationen zu den Standardeinzügen und den optionalen Einzügen sowie zu den unterstützten Papiersorten.

Hinweis: Wenn Sie ein Papierformat verwenden, das nicht in der Liste aufgeführt ist, konfigurieren Sie das Papierformat "Universal".

Weitere Informationen finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Vom Drucker unterstützte Papierformate

Die Abmessungen gelten nur für den einseitigen Druck. Für den beidseitigen Druck beträgt das Mindestformat 139,7 x 210 mm.

Papierformat	Abmessungen	Zusätzliches 550-Blatt-Papierfach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Optionales 2.000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex
A4	210 x 297 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓

¹ Nur unterstützt von Druckern des Modells C734.

² Nur unterstützt von Druckern des Modells C736.

³ Diese Formateinstellung legt für den Umschlag das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

Papierformat	Abmessungen	Zusätzliches 550-Blatt-Papierfach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Optionales 2.000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex
A5	148 x 210 mm	✓	✓	✓	X	✓	✓
A6	105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
JIS B5	182 x 257 mm	✓	✓	✓	X	✓	✓
Letter	215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Legal	215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Executive	184,2 x 266,7 mm	✓	✓	✓	X	✓	✓
Oficio (Mexiko)	215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓	X	✓	✓
Folio	215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓	X	✓	✓
Statement	139,7 x 215,9 mm	X	X	✓	X	✓	✓
Universal Hinweis: Deaktivieren Sie die Formaterkennung, um Formate der Größe "Universal" zu unterstützen, die mit den Standarddruckmedienformaten fast identisch sind.	148 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓	X	✓	✓
	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215,9 x 914,4 mm (8,5 x 36 Zoll) ¹	X	X	X	X	✓	X
	76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 215,9 x 1219,2 mm (8,5 x 48 Zoll) ²	X	X	X	X	✓	X
7 3/4 Briefumschlag (Monarch)	98,4 x 190,5 mm	X	X	✓	X	✓	X
9 Briefumschlag	98,4 x 226,1 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X
Com 10 Briefumschlag	104,8 x 241,3 mm	X	X	✓	X	✓	X
DL Briefumschlag	110 x 220 mm	X	X	✓	X	✓	X
C5 Briefumschlag	162 x 229 mm	X	X	✓	X	✓	X

¹ Nur unterstützt von Druckern des Modells C734.

² Nur unterstützt von Druckern des Modells C736.

³ Diese Formateinstellung legt für den Umschlag das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

Papierformat	Abmessungen	Zusätzliches 550-Blatt-Papierfach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Optionales 2.000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplex
B5 Briefumschlag	176 x 250 mm	X	X	✓	X	✓	X
Anderer Briefumschlag³	85,7 x 165 mm bis 215,9 x 355,6 mm (3,375 x 6,50 Zoll)	X	X	✓	X	✓	X

¹ Nur unterstützt von Druckern des Modells C734.

² Nur unterstützt von Druckern des Modells C736.

³ Diese Formateinstellung legt für den Umschlag das Format 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll) fest, sofern das Format nicht durch die Softwareanwendung vorgegeben ist.

Vom Drucker unterstützte Papiersorten und -gewichte

Das Druckwerk unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 220 g/m². Die Duplexeinheit unterstützt Papier mit einem Gewicht von 60 bis 120 g/m².

Hinweis: Etiketten, Folien, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.

Papiersorte	Zusätzliches 550-Blatt-Papierfach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Optionales 2.000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
Papier <ul style="list-style-type: none"> • Normal • Feinpostpapier • Farbpapier • Benutzersorte [x] • Briefbögen • Leucht • Schwer • Vorgedruckt • Rau/Baumwolle¹ • Recycling-Papier 	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	✓	X	✓	X

¹ Diese Option wird von der Duplexeinheit nicht unterstützt.

² Verwenden Sie keine Folien für Tintenstrahldrucker oder Folien mit der Bezeichnung 3M CG3710.

³ Das Bedrucken von Paprietiketten ist möglich. Das Bedrucken anderer Medien, wie z. B. Vinyletiketten, kann in einigen Umgebungen zu einer schlechten Druckqualität führen. Des Weiteren muss unter Umständen die Fixierstation in einem kürzeren Abstand ausgetauscht werden, wenn Vinyletiketten über einen längeren Zeitraum hinweg verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

⁴ Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

Papiersorte	Zusätzliches 550-Blatt-Papierfach (Fach 1)	Optionales 550-Blatt-Fach	Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien	Optionales 2.000-Blatt-Fach	Universalzuführung	Duplexeinheit
Folien²	✓	✓	✓	x	✓	x
Etiketten³ • Papier • Vinyl	✓	✓	✓	x	✓	x
Glanzpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Briefumschläge⁴	x	x	✓	x	✓	x

¹ Diese Option wird von der Duplexeinheit nicht unterstützt.

² Verwenden Sie keine Folien für Tintenstrahldrucker oder Folien mit der Bezeichnung 3M CG3710.

³ Das Bedrucken von Papieretiketten ist möglich. Das Bedrucken anderer Medien, wie z. B. Vinyletiketten, kann in einigen Umgebungen zu einer schlechten Druckqualität führen. Des Weiteren muss unter Umständen die Fixierstation in einem kürzeren Abstand ausgetauscht werden, wenn Vinyletiketten über einen längeren Zeitraum hinweg verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

⁴ Verwenden Sie Umschläge, die sich nicht wellen, wenn sie mit der bedruckenden Seite nach unten auf einem Tisch liegen.

Drucken

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Drucken, zu Druckerberichten und zum Abbrechen von Druckaufträgen. Die Auswahl und die Handhabung von Papier und Spezialdruckmedien können sich auf die Zuverlässigkeit des Drucks auswirken. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten "Vermeiden von Papierstaus" und "Aufbewahren von Papier".

Drucken eines Dokuments

Drucken eines Dokuments

- 1 Einlegen von Papier in ein Fach oder eine Zuführung
- 2 Stellen Sie im Menü "Papier" der Bedienerkonsole des Druckers Papiersorte und -format entsprechend dem eingelegten Papier ein.
- 3 Senden Sie den Druckauftrag:

Für Windows-Benutzer

- a Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei >Drucken**.
- b Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichten** und passen Sie die Einstellungen dann nach Bedarf an.

Hinweis: Um in einem bestimmten Papierformat oder mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für Papierformat und -sorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

- c Klicken Sie auf **OK** und dann erneut auf **OK**.

Für Macintosh-Benutzer

- a Nehmen Sie im Dialogfeld "Papierformat" die erforderlichen Einstellungen vor.
 - 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Papierformat** aus.
 - 2 Wählen Sie ein entsprechendes Format aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
 - 3 Klicken Sie auf **OK**.

- b Nehmen Sie im Dialogfeld "Drucken" die erforderlichen Einstellungen vor.

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.

- 2 Passen Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs nach Bedarf an.

Hinweis: Um mit einer spezifischen Papiersorte zu drucken, passen Sie die Einstellungen für die Papiersorte an das eingelegte Papier an oder wählen Sie das richtige Fach bzw. die richtige Zuführung.

- 3 Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken auf Spezialdruckmedien

Tipps für das Verwenden von Briefbögen

Einzug oder Modus	Druckseite	Papierausrichtung
<ul style="list-style-type: none"> • Standard-550-Blatt-Fach • Optionales 550-Blatt-Fach • Optionales 2.000-Blatt-Fach • Optionale 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien 	Vorgedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo muss zur Vorderseite des Fachs zeigen.
Duplexdrucken (beidseitig) aus den Fächern	Vorgedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo muss zur Rückseite des Fachs zeigen.
Universalzuführung (einseitiger Druck)	Vorgedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach unten eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo muss zuerst in die Universalzuführung gelegt werden.
Universalzuführung (Duplexdruck)	Vorgedruckte Briefbögen sind mit der Druckseite nach oben eingelegt.	Der obere Blattrand mit dem Logo muss zuletzt in die Universalzuführung gelegt werden.
Hinweis: Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreter des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.		

Tipps für das Verwenden von Folien

Führen Sie stets Testdrucke mit den Folien durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Folien:

- Sie können Folien über beliebige Fächer oder Zuführungen mit Ausnahme des optionalen 2.000-Blatt-Fachs zuführen.
- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Folien Temperaturen bis zu 170 °C standhalten können, ohne zu schmelzen, zu verblassen, zu verschmieren oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, vermeiden Sie Fingerabdrücke auf den Folien.
- Vor dem Einlegen von Folien sollten Sie den Stapel auffächern, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Lexmark empfiehlt Lexmark Folien im Format "Letter" mit der Teilenummer 12A8240 und Lexmark Folien im Format "A4" mit der Teilenummer 12A8241.

Tipps für das Verwenden von Briefumschlägen

Führen Sie stets Testdrucke mit den Briefumschlägen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Briefumschläge. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Briefumschläge Temperaturen bis zu 190 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 90 g/m², um optimale Ergebnisse zu erzielen. Sie können Briefumschläge mit einem Gewicht von bis zu 105 g/m² verwenden, sofern der Baumwollgehalt höchstens 25 % beträgt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m² betragen.
- Verwenden Sie nur neue Umschläge.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen und Papierstaus auf ein Minimum zu reduzieren, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
 - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
 - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - frei liegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
 - umgeknickte Ecken aufweisen
 - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind
- Passen Sie die Seitenführungen an die Breite der Briefumschläge an.

Hinweis: Bei einer sehr hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Zerknittern oder Verkleben der Briefumschläge kommen.

Tipps für das Drucken von Etiketten

Führen Sie stets Testdrucke mit den Etiketten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Hinweis: Das Bedrucken von Papieretiketten ist möglich. Das Bedrucken anderer Medien, wie z. B. Vinyletiketten, kann in einigen Umgebungen zu einer schlechten Druckqualität führen. Des Weiteren muss unter Umständen die Fixierstation in einem kürzeren Abstand ausgetauscht werden, wenn Vinyletiketten über einen längeren Zeitraum hinweg verwendet werden.

Ausführliche Informationen zum Bedrucken von Etiketten, zu Eigenschaften und zur Gestaltung finden Sie im *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch erhältlich) auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Etiketten. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler über Folgendes:
 - Verwenden Sie Etiketten, die Temperaturen von bis zu 190 °C standhalten, ohne zu verkleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
 - Etikettenkleber, Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung können einem Druck von 25 psi standhalten, ohne die Beschichtung zu verlieren, an den Kanten zu verlaufen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit Hochglanzmaterial als Träger.

- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und dadurch ein Papierstau entsteht. Nicht vollständige Etikettenbögen können darüber hinaus den Drucker und die Druckkassette mit Kleber verunreinigen und zu einem Verlust der Garantie für den Drucker und die Druckkassette führen.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs von 1 mm von der Etikettkante bzw. der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Stellen Sie sicher, dass der klebende Träger nicht an die Bogenkanten reicht. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte einen Rand von mindestens 1 mm von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.
- Wenn eine Zonenbeschichtung des Klebstoffs nicht möglich ist, entfernen Sie einen Streifen von 3 mm Breite an der Führungskante und der Mitnehmerkante und verwenden Sie einen nicht verlaufenden Kleber.
- Das Hochformat eignet sich am besten, insbesondere beim Drucken von Barcodes.

Tipps für das Verwenden von Karten

Karten sind schwere und einschichtige Druckmedien. Sie verfügen über veränderliche Eigenschaften, wie den Feuchtigkeitsgehalt, die Stärke und die Struktur, die die Druckqualität wesentlich beeinflussen können. Führen Sie stets Testdrucke mit den Karten durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Karten:

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Karten" eingestellt ist.
- Wählen Sie die richtige Papierstruktur aus.
- Vorgedruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Papierstaus sowie Probleme bei der Handhabung der Druckmedien verursachen.
- Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob die Karten Temperaturen bis zu 190 °C ausgesetzt werden können, ohne schädliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine vorgedruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vorgedruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.
- Die Verwendung von Karten mit horizontaler Faserrichtung wird empfohlen.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Zurückhalten von Aufträgen im Drucker

Sie können beim Senden eines Auftrags an den Drucker angeben, ob der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll, bis Sie den Auftrag von der Bedienerkonsole des Druckers aus starten. Alle Druckaufträge, die vom Benutzer am Drucker gestartet werden können, werden als *angehaltene Jobs* bezeichnet.

Hinweis: Druckaufträge mit der Kennzeichnung "Vertraulicher Druck", "Druck bestätigen", "Reservierter Druck" und "Druck wiederholen" werden u. U. gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz zur Verarbeitung weiterer zurückgehaltener Druckaufträge benötigt.

Art des Druckauftrags	Beschreibung
Vertraulich	Erstellen Sie beim Senden eines vertraulichen Druckauftrags eine PIN mit dem Computer. Die PIN muss aus vier Ziffern zwischen 0 und 9 bestehen. Der Auftrag wird im Druckerspeicher solange zurückgehalten, bis Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die PIN eingeben und den Auftrag entweder drucken oder löschen.
Bestätigen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck bestätigen" senden, druckt der Drucker nur eine Kopie aus und hält die restlichen Exemplare im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie "Druck bestätigen", um das erste Exemplar zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Exemplare drucken. Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung "Druck bestätigen" automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht.
Reserviert	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Reservierter Druck" senden, druckt der Drucker den Auftrag nicht direkt. Der Drucker speichert den Auftrag im Speicher, so dass Sie ihn später drucken können. Der Druckauftrag bleibt so lange im Speicher, bis Sie ihn im Menü "Angehaltene Jobs" löschen.
Wiederholen	Wenn Sie einen Druckauftrag des Typs "Druck wiederholen" senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags <i>und</i> speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so dass Sie später weitere Kopien drucken können. Sie können weitere Kopien drucken, solange sich der Druckauftrag im Speicher befindet.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

Hinweis: Vertrauliche Druckaufträge und Aufträge des Typs "Druck bestätigen" werden nach dem Druck automatisch im Speicher gelöscht. Druckaufträge des Typs "Druck wiederholen" und "Reservierter Druck" werden solange im Druckerspeicher aufbewahrt, bis Sie sie löschen.

Für Windows-Benutzer

- 1 Klicken Sie in einem geöffnetem Dokument auf **Datei > Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder auf **Einrichten**.
- 3 Klicken Sie auf **Weitere Optionen** und klicken Sie dann auf **Drucken und Zurückhalten**.
- 4 Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.
- 6 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf die Nach-unten-Taste, bis **✓ Angehaltene Jobs** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 7 Halten Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste gedrückt, bis **✓** neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste .
- 8 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓** neben der Auftragsart oder dem Auftragsnamen angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
Wenn Sie einen Druckauftragsnamen ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 11 auf Seite 75 fort.
- 9 Wenn Sie Ihren Druckauftrag ausgewählt haben, geben Sie Ihre PIN über die Tastatur ein.
Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.
 - Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass **✓ Neuer Versuch** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .
 - Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

- 10** Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis ✓ neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- 11** Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis neben der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten, ✓ angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Hinweis: Verwenden Sie ggf. die Tastatur, um eine Nummer einzugeben.

Für Macintosh-Benutzer

- 1 Wählen Sie bei geöffnetem Dokument den Befehl **Ablage > Drucken**.
Klicken Sie bei Bedarf auf das Dreieck, um weitere Optionen einzublenden.
 - 2 Wählen Sie im Dialogfeld mit den Druckoptionen oder im Einblendmenü "Kopien & Seiten" die Option **Auftrags-Routing**.
 - 3 Wählen Sie die Auftragsart (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt) aus und weisen Sie dann einen Benutzernamen zu. Geben Sie für einen vertraulichen Druckauftrag zudem eine vierstellige PIN ein.
 - 4 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken** und gehen Sie dann zum Drucker, um den Auftrag zu starten.
 - 5 Drücken Sie an der Bedienerkonsole auf die Nach-unten-Taste, bis ✓ **Angehaltene Jobs** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
 - 6 Halten Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste gedrückt, bis ✓ neben Ihrem Benutzernamen angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste .
 - 7 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis ✓ neben der Auftragsart oder dem Auftragsnamen angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- Wenn Sie einen Druckauftragsnamen ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 10 auf Seite 75 fort.
- 8 Wenn Sie Ihren Druckauftrag ausgewählt haben, geben Sie Ihre PIN über die Tastatur ein.
Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird der Bildschirm "Ungültige PIN" angezeigt.
 - Wenn Sie die PIN erneut eingeben müssen, stellen Sie sicher, dass ✓ **Neuer Versuch** angezeigt wird und drücken Sie dann auf .
 - Um die PIN zu löschen, drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis ✓ **Abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
 - 9 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis ✓ neben dem zu druckenden Auftrag angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
 - 10 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis neben der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten, ✓ angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Hinweis: Verwenden Sie ggf. die Tastatur, um eine Nummer einzugeben.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

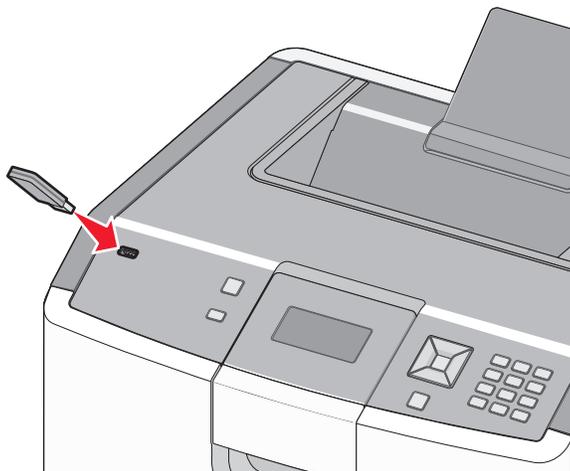
Auf der Bedienerkonsole des Druckers befindet sich ein USB-Anschluss. Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an, um unterstützte Dateitypen zu drucken. Die unterstützten Dateitypen sind: .pdf, .gif, .jpeg, .jpg, .bmp, .png, .tiff, .tif, .pcx, .xps und .dcm.

Hinweise:

- High-Speed-Flash-Laufwerke müssen den Full-Speed-USB-Standard unterstützen. Flash-Laufwerke, die nur Low-Speed-USB-Funktionen ermöglichen, werden nicht unterstützt.
- Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (*File Allocation Tables*) unterstützen. Flash-Laufwerke, die mit dem NTFS-System (*New Technology File System*) oder anderen Dateisystemen formatiert sind, werden nicht unterstützt.
- Vor dem Ausdrucken eines verschlüsselten PDF-Dokuments geben Sie das Datei-Passwort auf der Bedienerkonsole des Druckers ein.
- Sie können nur Dateien drucken, für die Sie die entsprechenden Rechte besitzen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.

2 Schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss an.



Hinweise:

- Wenn Sie das Flash-Laufwerk in einer Situation anschließen, in der ein Benutzereingriff erforderlich ist (beispielsweise bei Papierstaus), ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie das Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker gerade andere Aufträge druckt, wird die Meldung **Drucker belegt** angezeigt. Nachdem die anderen Druckaufträge verarbeitet wurden, müssen Sie ggf. die Liste der angehaltenen Aufträge aufrufen, um auf dem Flash-Laufwerk gespeicherte Dokumente zu drucken.

- 3** Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis ✓ neben dem Auftrag erscheint, den Sie drucken möchten, und drücken Sie .

Hinweis: Ordner, die sich auf dem Flash-Laufwerk befinden, werden als Ordner angezeigt. Die Dateinamen sind mit Dateiendungen (z. B. .jpg) angegeben.

- 4** Drücken Sie auf , wenn Sie nur eine Kopie drucken möchten. Geben Sie anderenfalls die Anzahl der Kopien über die Tastatur ein, und drücken Sie dann um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis: Belassen Sie das Flash-Laufwerk so lange im Drucker, bis der Druck des Dokuments abgeschlossen ist.

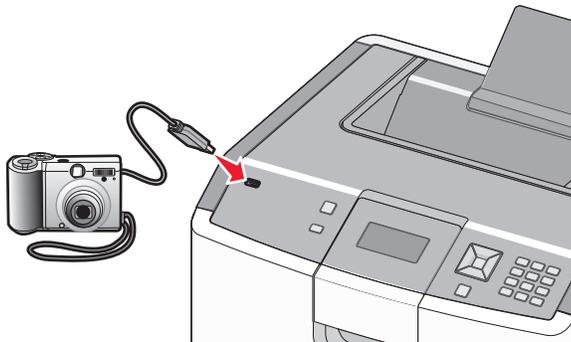
Wenn Sie das Flash-Laufwerk am Drucker angeschlossen lassen, nachdem Sie das erste USB-Menüfenster verlassen haben, können Sie weiterhin im Flash-Laufwerk gespeicherte PDF-Dateien als angehaltene Druckaufträge drucken.

Drucken von Fotos über eine PictBridge-fähige Digitalkamera

- 1** Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an der Kamera an.

Hinweis: Verwenden Sie nur das USB-Kabel, das im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten war.

- 2** Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels an den USB-Anschluss vorne am Drucker an.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass die PictBridge-fähige Digitalkamera auf den richtigen USB-Modus eingestellt wurde. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Kamera.
- Bei erfolgreicher PictBridge-Verbindung erscheint eine Bestätigungsmeldung auf dem Anzeigefeld des Druckers.

- 3** Befolgen Sie die Anweisungen der Kamera zur Auswahl und zum Drucken von Fotos.

Hinweis: Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, während die Kamera angeschlossen ist, müssen Sie die Kamera vom Drucker trennen und erneut anschließen.

Drucken von Informationsseiten

Drucken von Schriftartmusterlisten

So drucken Sie die Muster aller derzeit für den Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Berichte** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **✓ Schriftarten drucken** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- 5 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ neben PCL-Schriftarten, PostScript-Schriftarten oder PPDS-Schriftarten** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Nach dem Druck der Schriftartmusterliste wird wieder **Bereit** angezeigt.

Drucken von Verzeichnislisten

In einer Verzeichnisliste werden die im Flash-Speicher oder auf der Festplatte gespeicherten Ressourcen aufgeführt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Berichte** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **✓ Verzeichnis drucken** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Die Verzeichnisliste wird gedruckt und der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.

Drucken der Testseiten für die Druckqualität

Drucken Sie die Testseiten für die Druckqualität aus, um einzelne Druckqualitätsprobleme schneller zu erkennen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Halten Sie an der Bedienerkonsole des Druckers die Taste  und die Nach-rechts-Taste gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
- 3 Lassen Sie die Tasten los, sobald die Uhr angezeigt wird. Warten Sie, bis **Erw. Konfiguration** angezeigt wird.

- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Druckqualitätstest** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf **✓**.

Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.

- 5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.

Es wird kurz die Meldung **Drucker zurücksetzen** und dann eine Uhr angezeigt. Danach wird **Bereit** angezeigt.

Canceling a print job

Abbrechen von Druckaufträgen an der Bedienerkonsole des Druckers

Wenn der Druckauftrag formatiert oder bereits gedruckt wird und in der ersten Zeile der Anzeige **Auftragsabbruch** angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Abbrechen** angezeigt wird.
Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓** neben dem abzubrechenden Auftrag angezeigt wird.
Drücken Sie dann auf **✓**.

Hinweis: Sobald Sie einen Druckauftrag gesendet haben, können Sie ihn einfach abbrechen, indem Sie auf **✗** drücken. Der Bildschirm **Angehalten** wird angezeigt. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Auftragsabbruch** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf **✓**.

Abbrechen von Druckaufträgen über den Computer

Für Windows-Benutzer:

- 1 Öffnen Sie den Druckerordner:
 - a Klicken Sie hierfür auf  oder auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.
 - b Geben Sie im Feld "Suche starten" oder "Ausführen" **control printers** ein.
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste** oder klicken Sie auf **OK**.
Der Druckerordner wird geöffnet.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
- 3 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus.
- 4 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Über die Windows-Taskleiste:

Wenn Sie einen Druckauftrag senden, erscheint ein kleines Druckersymbol rechts unten auf der Taskleiste.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.
- 2 Wählen Sie einen abzubrechenden Auftrag aus.

3 Drücken Sie die Taste **Entf**.

Für Macintosh-Benutzer:

Unter Mac OS X Version 10.5 oder höher

- 1 Klicken Sie im Apple-Menü auf **Systemeinstellungen**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucken & Faxen**, und doppelklicken Sie anschließend auf das Druckersymbol.
- 3 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Symbolleiste, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Unter Mac OS X Version 10.4 und älter

- 1 Wählen Sie im Menü "Gehe zu" die Option **Programme**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme** und anschließend auf das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung oder **Print Center**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.
- 4 Wählen Sie im Druckerfenster den Druckauftrag aus, den Sie abbrechen möchten.
- 5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** auf der Symbolleiste, die sich am oberen Fensterrand befindet.

Schwarzweißdruck

Um den gesamten Text und alle Grafiken nur unter Verwendung der schwarzen Druckkassette zu drucken, wählen Sie den Modus "Nur Schwarz" aus.

Hinweis: Der Druckertreiber kann diese Einstellung aufheben.

- 1 Drücken Sie auf der Druckerbedienerkonsole .
- 2 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Menü Qualität** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Druckmodus** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- 5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓Nur Schwarz** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .

Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

Verwenden von "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität"

Die Einstellungen "Max. Geschwindigkeit" und "Max. Kapazität" ermöglichen die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Toner-Kapazität. "Max. Kapazität" ist die standardmäßige Werkseinstellung.

- **Max. Geschwindigkeit:** Druckt im Farbmodus, es sei denn, nur Schwarz wurde durch den Treiber ausgewählt. Druckt im Modus "Nur Schwarz", wenn der Treiber hierfür ausgewählt wurde.
- **Max. Kapazität** – Umstellung von Schwarz- auf Farbmodus, je nach Farbinhalt der einzelnen Seiten. Häufiges Wechseln des Farbmodus kann den Druckvorgang verlangsamen, wenn der Inhalt der Seiten gemischt ist.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie auf **Druckeinstellungen**.

4 Klicken Sie auf das Menü "Konfiguration".

5 Wählen Sie aus der Druckerverwendungsliste **Max. Geschwindigkeit** oder **Max. Kapazität** aus.

6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Die Druckeramenüs

Menüliste

Verbrauchsmat.	Menü Papier	Berichte	Einstellungen
Verbrauchsmat. ers.	Standardeinzug	Menüeinstellungsseite	Allgemeine Einstellungen
Cyan-Kassette	Papierformat/Sorte	Gerätestatistik	Menü "Konfiguration"
Magenta-Kassette	Universal-Zufuhr konfigurieren	Netzwerk-Konfigurationsseite	Menü "Papierausgabe"
Gelbe Kassette	Ersatzformat	Konfig-Seite/Netz. <x>	Menü "Qualität"
Schwarze Kassette	Papierstruktur	Profilliste	Menü "Dienstprogramme"
Fotoleiter Cyan	Papiergewicht	NetWare-Einrichtungsseite	Menü "XPS"
Magenta-Fotoleiter	Papierauswahl	Schriftarten drucken	Menü "PDF"
Fotoleiter Gelb	Benutzersorten	Verzeichnis drucken	Menü "PostScript"
Fotoleiter Schwarz	Universal (Konfiguration)	Gerätebericht	Menü "PCL-Emulation"
Resttonerbehälter			Menü HTML
Fixierstation			Menü Bild
Transfermodul			Menü "PictBridge"
			Menü "Flash-Laufwerk"

Sicherheit	Netzwerk/Anschlüsse	Hilfe
Sonstige Sicherheitseinstellungen	Aktive Netzwerkkarte	Alle drucken
Vertraulicher Druck	Standard-Netzwerk*	Farbqualität
Löschen der Festplatte	Standard-USB	Druckqualität
Security-Audit-Log	Parallel <x>	Druckanleitung
Einstellen von Datum/Uhrzeit	Seriell <x>	Druckmedienanleitung
	SMTP-Setup	Druckdefekte
		Menüzuordnung
		Informationsanleitung
		Verbindungsanleitung
		Umsetzungsanleitung
		Verbrauchsmaterialanleitung

* Je nach Druckerkonfiguration wird diese Menüoption als "Standard-Netzwerk", "Drahtlosnetzwerk" oder "Netzwerk <x>" angezeigt.

Verbrauchsmaterial (Menü)

Menü "Verbrauchsmat."

Menüoption	Beschreibung
Verbrauchsmat. ers. Alle Fotoleiter Cyan Magenta-Fotoleiter Fotoleiter Gelb Fotoleiter Schwarz	Mit dieser Option können Sie festlegen, ob der Wartungszähler für den soeben ausgetauschten Fotoleiter bzw. für alle Fotoleiter zurückgesetzt werden soll. Wählen Sie den Fotoleiter aus, und wählen Sie dann "Ja" oder "Nein": <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie "Ja", um den Wartungszähler zurückzusetzen. • Wählen Sie "Nein", um das Menü zu schließen. Hinweis: Der Wartungszähler für das Verbrauchsmaterial muss beim Austauschen des Fotoleiters manuell zurückgesetzt werden.
Cyan-, Magenta-, gelbe oder schwarze Druckkassette Frühwarnung Niedrig Ungültig Austauschen Fehlt oder fehlerhaft OK Nicht unterst.	Zeigt den Status der Druckkassetten an.
Fotoleiter Cyan, Magenta, Gelb oder Schwarz Frühwarnung Niedrig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Fotoleitereinheiten an.
Resttonerbehälter Fast voll Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Resttonerbehälters an.
Fixierstation Frühwarnung Niedrig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status der Fixierstation an.
Transfermodul Frühwarnung Niedrig Austauschen Fehlt OK	Zeigt den Status des Transfermoduls an.

Menü Papier

Standardeinzug (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug Fach <x> Univ.Zuf. Manuelle Zuführung Man. Brief.	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird. • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" Standardfach). • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.

Papierformat/Sorte (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Fach <x> Format A4 A5 JIS B5 Legal Letter Executive Oficio (Mexiko) Folio Universal	Gibt das Papierformat des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4". • Bei Fächern mit automatischer Formaterkennung wird nur das von der Hardware erkannte Format angezeigt. • Wenn in zwei Fächern Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt sind (und die entsprechenden Einstellungen unter "Papierformat" und "Papiersorte" ausgewählt sind), werden die Fächer automatisch verbunden. Wenn ein Fach leer ist, wird der Druckauftrag mit Papier aus dem verbundenen Fach ausgeführt.
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüoption	Beschreibung
Fach <x> Sorte Normalpapier Karten Folien Glanz Schweres Glanzpapier Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Briefbögen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Recycling-Papier Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des in den einzelnen Fächern eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für Fach 1 lautet "Normalpapier". Benutzersorte <x> ist die Werksvorgabe für alle anderen Fächer. • Sofern verfügbar, wird ein benutzerdefinierter Name anstelle von Benutzersorte <x> angezeigt. • Verwenden Sie diese Option für die Konfiguration der automatischen Fachverbindung.
Univ.Zuf. Format A4 A5 A6 Executive Oficio (Mexiko) Folio JIS B5 Legal Letter Statement Universal 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag DL Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag And. Briefumschlag	Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr Format" als Menüoption angezeigt wird. • Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menüoption	Beschreibung
<p>Univ.Zuf. Sorte</p> <ul style="list-style-type: none"> Normalpapier Karten Folien Glanz Schweres Glanzpapier Etiketten Vinyletiketten Feinpostpapier Umschlag Rauer Umschlag Briefbögen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Recycling-Papier Benutzersorte <x> 	<p>Gibt das Format des in der Universalzuführung eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr Sorte" als Menüoption angezeigt wird. • Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
<p>Manuell Papierformat</p> <ul style="list-style-type: none"> A4 A5 A6 JIS B5 Letter Legal Executive Oficio (Mexiko) Folio Statement Universal 	<p>Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "Letter". Die internationale Werksvorgabe lautet "A4".</p>
<p>Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.</p>	

Menüoption	Beschreibung
Manuell Papiersorte Normalpapier Karten Folien Recycling-Papier Glanz Schweres Glanzpapier Etiketten Vinyl-etiketten Feinpostpapier Briefbögen Vorge druckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte <x>	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normalpapier".
Manuell Briefumschlagformat 7 3/4 Briefumschlag 9 Briefumschlag 10 Briefumschlag C5 Briefumschlag B5 Briefumschlag DL Briefumschlag And. Briefumschlag	Gibt das Format des manuell eingelegten Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe für die USA lautet "10 Briefumschlag". Die internationale Werksvorgabe lautet "DL Briefumschlag".
Manuelle Briefumschlagsorte Umschlag Rauer Umschlag Benutzersorte <x>	Gibt die Sorte des manuell eingelegten Briefumschlags an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Briefumschlag".
Hinweis: In diesem Menü werden nur installierte Fächer aufgeführt.	

Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren"

Menüoption	Beschreibung
Universal-Zufuhr konfigurieren Kasette Manuell	Legt fest, wann das in die Universalzuführung eingelegte Papier vom Drucker verwendet wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Kasette". • Mit der Einstellung "Kasette" wird die Universalzuführung als automatische Papierzufuhr konfiguriert. • Bei Auswahl von "Manuell" kann die Universalzuführung nur für Druckaufträge verwendet werden, für die die manuelle Zuführung ausgewählt ist.

Menü "Ersatzformat"

Menüoption	Beschreibung
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete	Ersetzt ein angegebenes Papierformat durch ein anderes, wenn das angeforderte Papierformat nicht verfügbar ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aufgelistete". Alle verfügbaren Ersatzformate sind zulässig. • Die Einstellung "Aus" zeigt an, dass Ersatzformate nicht zulässig sind. • Wenn ein Ersatzformat festgelegt ist, wird beim Drucken des Auftrags die Meldung "Papier wechseln" nicht angezeigt.

Menü Papierstruktur

Menüoption	Beschreibung
Struktur Normal Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Karte Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Struktur Folie Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Recycl.-Papier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an.
Struktur Glanzpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur schweres Glanzpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Etikett Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüoption	Beschreibung
Struktur Vinyl-Etiketten Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Feinpost Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefumschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur rauer Umschlag Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Struktur Briefbogen Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Vordruck Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Farbpapier Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Leicht Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Schwer Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Struktur Rau Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".

Menüoption	Beschreibung
Struktur Benutzerdef. <x> Glatt Normal Rau	Gibt die relative Struktur des in einem bestimmten Fach befindlichen benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Papiergewicht (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Gewicht Normal Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Karten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Karten an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn Karten als Druckmedien unterstützt werden.
Gewicht Folien Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Folien an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Recycl.-Papier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Glanzpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht schweres Glanzpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Glanzpapiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Etiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vinyl-Etiketten Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Etiketten an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".

Menüoption	Beschreibung
Gewicht Feinpost Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Rau".
Gewicht Briefumschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht rauer Umschlag Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht der in einem bestimmten Fach befindlichen Briefumschläge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Briefbogen Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Vordruck Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Farbpapier Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Leicht Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Schwer Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Rau/Baumw. - Gewicht Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen Papiers an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Normal".
Gewicht Benutzerdef. <x> Leicht Normal Schwer	Gibt das relative Gewicht des in einem bestimmten Fach befindlichen benutzerdefinierten Papiers an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Die Einstellungen für diese Option werden nur angezeigt, wenn benutzerdefinierte Druckmedien unterstützt werden.

Menü "Papierauswahl"

Menüoption	Beschreibung
Recycling-Papier einl. Duplex Aus	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Recycling-Papier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Glanzpapier einlegen Duplex Aus	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schweres Glanzpapier einlegen Duplex Aus	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "schweres Glanzpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Feinpost einlegen Duplex Aus	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Feinpostpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Briefbogen einlegen Duplex Aus	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Briefbögen" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Vordruck einlegen Duplex Aus	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Vorgedruckt" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Farbpapier einlegen Duplex Aus	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Farbpapier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Leichtes P. einlegen Duplex Aus	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "leichtes Papier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Schwer - einlegen Duplex Aus	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "schweres Papier" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Ben.def. <x> einlegen Duplex Aus	Legt die Einzugsrichtung für alle Aufträge fest, für die "Ben.def. <x>" als Papiersorte festgelegt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Ben.def. <x> einlegen" ist nur verfügbar, wenn die benutzerdefinierte Papiersorte unterstützt wird.
Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Beidseitig" legt fest, dass der Drucker jeden Druckauftrag standardmäßig beidseitig druckt, es sei denn, in den Druckeigenschaften ist einseitiger Druck ausgewählt. • Bei Auswahl von "Beidseitig" werden alle Druckaufträge für die ausgewählte Papiersorte – auch die einseitigen – durch die Duplexeinheit gesendet. 	

Menü "Benutzersorten"

Menüoption	Beschreibung
Benutzersorte <x> Papier Karten Glanz Folien Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Verbindet den Papier- oder speziellen Medientyp mit dem Namen Benutzersorte <x> oder einem benutzerdefinierten Namen, der aus dem Embedded Web Server oder MarkVision™ Professional erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.
Recycling-Papier Papier Karten Glanz Folien Etiketten Vinyletiketten Umschlag	Gibt die Sorte des in einem bestimmten Fach befindlichen Recycling-Papiers an. Diese gilt auch als Einstellung für "Recycling-Papier" in anderen Menüs. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Papier". • Das benutzerdefinierte Medium muss vom ausgewählten Fach oder der Universalzuführung unterstützt werden, um von dieser Quelle drucken zu können.

Menü "Universaleinrichtung"

Mit dieser Menüoption können Sie die Höhe und Breite des Papierformats "Universal" festlegen. Das Papierformat "Universal" ist eine benutzerdefinierte Formateinstellung. Es wird zusammen mit anderen Papierformateinstellungen aufgeführt und verfügt über ähnliche Optionen, beispielsweise Unterstützung für Duplexdruck und Drucken von mehreren Seiten auf einem Blatt.

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Gibt die Maßeinheit an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "Zoll". • Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformat Breite 3 bis 8,5 Zoll 76 bis 216 mm	Legt die Hochformatbreite fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Breite den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Breite. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "8,5 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "216 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Menüoption	Beschreibung
Hochformat Höhe 3 bis 14,17 Zoll 76 bis 360 mm	Legt die Hochformathöhe fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Höhe den maximalen Wert überschreitet, verwendet der Drucker die maximal zulässige Höhe. • Die Werksvorgabe in den USA lautet "14 Zoll". Der Wert kann in Schritten von 0,01 Zoll erhöht werden. • Die internationale Werksvorgabe lautet "356 mm". Der Wert kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.
Einzugsrichtung Kurze Kante Lange Kante	Gibt die Einzugsrichtung an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Kurze Kante". • "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die vom Fach maximal unterstützte Breite ist.

Menü "Berichte"

Menü "Berichte"

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über das in die Fächer eingelegte Papier, den installierten Speicher, die Gesamtseitenanzahl, Alarmmeldungen, Zeitsperren, die Sprache der Druckerbedienerkonsole, die TCP/IP-Adresse, den Verbrauchsmaterialstatus und den Status der Netzwerkverbindung. Hinweis: Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.
Gerätestatistik	Druckt einen Bericht mit statistischen Druckerinformationen aus, zum Beispiel Angaben zum Verbrauchsmaterial und Einzelheiten über gedruckte Seiten. Hinweis: Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.
Netzwerk-Konfigurationsseite	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt. • Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.
Konfig-Seite/Netz. <x>	Druckt einen Bericht mit Informationen über die Einstellungen des Netzwerkdruckers, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Auswahl ist nur verfügbar, wenn mehr als eine Netzwerkoption installiert ist. • Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt. • Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.
Profilliste	Druckt eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile aus. Hinweis: Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.

Menüoption	Beschreibung
NetWare-Einrichtungsseite	Druckt einen Bericht mit NetWare-spezifischen Informationen über die Netzwerkeinstellungen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur für Drucker mit einem internen Druckserver angezeigt. • Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.
Schriftarten drucken PCL-Schriftarten PostScript-Schriftarten	Druckt einen Bericht über die für die derzeit im Drucker aktive Druckersprache verfügbaren Schriftarten. Hinweis: Für PCL- und PostScript-Emulationen ist eine separate Liste verfügbar.
Verzeichnis drucken	Druckt eine Liste aller Ressourcen, die auf einer optionalen Flash-Speicherkarte oder auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Job-Puffergröße muss auf 100 % gesetzt sein. • Die optionale Flash-Speicherkarte bzw. die Druckerfestplatte muss korrekt installiert sein und ordnungsgemäß funktionieren. • Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.
Gerätebericht	Druckt einen Bericht mit Bestandsinformationen wie die Seriennummer und den Modellnamen des Druckers. Hinweis: Die Seite wird gedruckt, sobald diese Option ausgewählt wird.

Menü "Netzwerk/Anschlüsse"

Menü "Aktive Netzwerkkarte"

Menüoption	Beschreibung
Aktive Netzwerkkarte Auto <Liste der verfügbaren Netzwerkkarten>	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert wurde.

Menü "Standard-Netzwerk" oder "Netzwerk" <x>

Hinweis: In diesen Menüs sind nur die aktiven Ports aufgeführt.

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüoption	Beschreibung
PS-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung auf der Bedienerkonsole geändert und das Menü beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Netzwerkpuffer Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des Netzwerkdatenpuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Der Wert kann in Schritten von 1 KB geändert werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den Netzwerkpuffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und USB-Puffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung auf der Bedienerkonsole geändert und das Menü beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Job-Pufferung Aus "Ein" Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine formatierte Festplatte installiert ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte, nicht beschädigte Festplatte installiert ist. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung auf der Bedienerkonsole geändert und das Menü beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
MAC-Binär-PS "Ein" Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
Standard-Netzwerkconfiguration Berichte oder Netzwerkberichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN-Optionen AppleTalk NetWare LexLink Netzwerk <x> Konfiguration Berichte oder Netzwerkberichte Netzwerkkarte TCP/IP IPv6 WLAN-Optionen AppleTalk NetWare LexLink	Informationen zu den Einstellungen der Netzwerkkonfigurationsmenüs finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> • "Menü 'Netzwerkberichte'" auf Seite 97 • "Menü 'Netzwerkkarte'" auf Seite 98 • "TCP/IP (Menü)" auf Seite 98 • "Menü 'IPv6'" auf Seite 99 • "Menü 'WLAN-Optionen'" auf Seite 100 • "AppleTalk (Menü)" auf Seite 101 • "Menü 'NetWare'" auf Seite 101 • "Menü 'LexLink'" auf Seite 102 Hinweis: Das WLAN-Menü wird nur angezeigt, wenn der Drucker in ein WLAN-Netzwerk eingebunden ist.

Menü "Netzwerkberichte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> >Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration >Berichte** oder **Netzwerkberichte**

Menüoption	Beschreibung
Konfigurationsseite drucken NetWare-Einrichtungsseite drucken	Druckt einen Bericht mit Informationen über die aktuelle Netzwerkkonfiguration aus Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Netzwerkseite enthält nützliche Informationen über die Netzwerkdruckereinstellungen, zum Beispiel die TCP/IP-Adresse. • Das Menüsymbol für die NetWare-Einrichtungsseite wird nur bei Modellen aufgeführt, die NetWare unterstützen. Auf der Seite werden Informationen über die Netware-Einstellungen angezeigt.

Menü "Netzwerkkarte"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> >Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration >Netzwerkkarte**

Menüoption	Beschreibung
Kartenstatus anzeigen Verbunden Getrennt	Zeigt den Verbindungsstatus der Netzwerkkarte an
Kartengeschwindigkeit anzeigen	Zeigt die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an
Auftragszeitsperre 0 bis 225 Sekunden	Legt fest, wie viele Sekunden ein Netzwerk-Druckauftrag dauern darf, bevor er abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "90". • Bei einem Einstellungswert von 0 wird die Zeitsperre deaktiviert. • Wenn ein Wert zwischen 1 und 9 ausgewählt wird, wird als Einstellung 10 gespeichert.
Deckblatt Aus Ein	Ermöglicht das Drucken eines Deckblatts. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

TCP/IP (Menü)

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die TCP/IP-Informationen anzuzeigen oder einzustellen.

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> >Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration >TCP/IP**

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren "Ein" Aus	Aktiviert TCP/IP Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen anzeigen	Zeigt den aktuellen TCP/IP-Hostnamen an. Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IP-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Adresse Hinweis: Durch manuelles Einstellen der IP-Adresse werden die Einstellungen "DHCP aktivieren" und "Auto IP aktivieren" ausgestellt. Auch die Optionen "BOOTP aktivieren" und "RARP aktivieren" werden auf Systeme, die BOOTP und RARP unterstützen, deaktiviert.

Menüoption	Beschreibung
Netzmaske	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen TCP/IP-Netzmaske
Gateway	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern des aktuellen TCP/IP-Gateways
DHCP aktivieren "Ein" Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung von DHCP-Adresse und -Parametern Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
RARP aktivieren "Ein" Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der RARP-Adresse Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
BOOTP aktivieren "Ein" Aus	Spezifiziert die Einstellung für die Zuweisung der BOOTP-Adresse Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Auto-IP aktivieren Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung für konfigurationsfreie Netzwerkfunktion Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
FTP/TFTP aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten FTP-Server mit dem Sie Dateien über das "File Transfer Protocol" an den Drucker senden können. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
HTTP-Server aktivieren Ja Nein	Aktiviert den integrierten Webserver (Embedded Web Server). Wenn diese Option aktiviert ist, kann der Drucker von einem entfernten Standort aus über einen Webbrowser überwacht und verwaltet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
WINS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen WINS-Serveradresse
DDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
mDNS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen mDNS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".
DNS-Serveradresse	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen DNS-Serveradresse
HTTPS aktivieren Ja Nein	Ermöglicht das Anzeigen oder Ändern der aktuellen HTTPS-Einstellung. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja".

Menü "IPv6"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Informationen für Internet Protocol Version 6 (IPv6) anzuzeigen oder einzustellen.

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Netzwerkdruckern oder bei an einen Druckserver angeschlossenen Druckern verfügbar.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> >Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration >IPv6**

Menüoption	Beschreibung
IPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert IPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Autom. Konfiguration Ein Aus	Gibt an, ob der Netzwerkadapter, die von einem Router bereitgestellten automatischen IPv6-Adresskonfigurationseinträge akzeptiert. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Hostnamen anzeigen Adresse anzeigen Router-Adresse anzeigen	Ermöglicht das Anzeigen der aktuellen Einstellung. Hinweis: Diese Einstellungen können nur über den Embedded Web Server geändert werden.
DHCPv6 aktivieren Ein Aus	Aktiviert DHCPv6 im Drucker. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü "WLAN-Optionen"

Verwenden Sie die folgenden Menüoptionen, um die Einstellungen für den internen WLAN-Druckserver zu konfigurieren.

Hinweis: Dieses Menü steht nur für Modelle, die mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden sind, zur Verfügung.

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >Netzwerk <x> >Netzwerk <x> Konfiguration >WLAN-Optionen

Menüoption	Beschreibung
Netzwerkmodus Infrastruktur Ad-Hoc	Gibt den Netzwerkmodus an Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Im Infrastrukturmodus kann der Drucker über einen Zugriffspunkt auf ein Netzwerk zugreifen. Ad-Hoc ist die Werkseinstellung. Der Ad-Hoc-Modus konfiguriert den Drucker für die drahtlose Netzwerkkommunikation zwischen Drucker und einem Computer.
Kompatibilität 802.11n 802.11b/g 802.11b/g/n	Spezifiziert den WLAN-Standard für das drahtlose Netzwerk
Netzwerk auswählen <Liste der verfügbaren Netzwerke>	Über diese Option können Sie ein verfügbares Netzwerk für den Drucker auswählen.
Signalqualität anzeigen	Zeigt die Qualität der drahtlosen Verbindung an
Sicheren Modus anzeigen	Zeigt die Verschlüsselungsmethode für die drahtlose Verbindung an. "Deaktiviert" zeigt an, dass das drahtlose Netzwerk nicht verschlüsselt wird.

AppleTalk (Menü)

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> >Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration >AppleTalk**

Menüeintrag	Beschreibung
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert die AppleTalk-Unterstützung Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja"
Namen anzeigen	Zeigt den zugewiesenen AppleTalk-Namen an. Hinweis: Dieser Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Adresse anzeigen	Zeigt die zugewiesene AppleTalk-Adresse an. Hinweis: Diese Adresse kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Zone festlegen <Liste der im Netzwerk verfügbaren Zonen>	Zeigt eine Liste der im Netzwerk verfügbaren AppleTalk-Zonen an. Hinweis: Als Standardeinstellung wird die Standardzone für das Netzwerk verwendet. Wenn keine Standardzone vorhanden ist, ist die mit einem * markierte Zone die Standardeinstellung.

Menü "NetWare"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> >Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration >NetWare**

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ja Nein	Aktiviert die NetWare-Unterstützung Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nein".
Anmeldennamen anzeigen	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen NetWare-Anmeldennamen anzeigen lassen Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Druckmodus	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen NetWare-Druckmodus anzeigen lassen Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Netzwerknummer	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen NetWare-Netzwerknummer anzeigen lassen Hinweis: Dies kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
SAP-Frame auswählen Ethernet 802.2 Ethernet 802.3 Ethernet Type II Ethernet SNAP	Aktiviert die Einstellung des Ethernet-Frame-Typs Hinweis: Alle Menüoptionen sind werksseitig auf "Ein" gestellt
Packet Burst Ja Nein	Verringert den Datenverkehr, indem die Übertragung und die Bestätigung mehrerer Datenpakete an und von dem NetWare-Server zugelassen werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja"

Menüoption	Beschreibung
NSQ/GSQ-Modus Ja Nein	Spezifiziert die Einstellung "NSQ/GSQ-Modus" Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ja"

Menü "LexLink"

Dieses Menü ist im Menü "Netzwerk/Anschlüsse" verfügbar.

Netzwerk/Anschlüsse >Standard-Netzwerk oder **Netzwerk <x> >Standard-Netzwerk-Konfiguration** oder **Netzwerk <x> Konfiguration >Menü LexLink**

Menüoption	Beschreibung
Aktivieren Ein Aus	Aktiviert die LexLink-Funktion Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".
Name anzeigen	Hiermit können Sie sich den zugewiesenen LexLink-Namen anzeigen lassen Hinweis: Der LexLink-Name kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.

Menüs "Standard-USB"

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch "Ein" Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus "Ein" Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für die bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung auf der Bedienerkonsole geändert und das Menü beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
USB-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des USB-Datenpuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des USB-Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den USB-Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, seriellen und Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung auf der Bedienerkonsole geändert und das Menü beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Job-Pufferung Aus "Ein" Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung auf der Bedienerkonsole geändert und das Menü beendet haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
MAC-Binär-PS "Ein" Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.
ENA-Adresse	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske	Legt die Netzmaske für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway	Legt die Informationen zum Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Parallel <x> (Menü)

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
NPA-Modus Ein Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Parallel-Puffer Deaktiviert Auto 3 KB bis <maximal zulässige Größe>	Konfiguriert die Größe des parallelen Datenpuffers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des parallelen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den maximalen Bereich für den parallelen Puffer vergrößern, indem Sie den seriellen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
Job-Pufferung Aus Ein Auto	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge nicht auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Erweiterter Status Ein Aus	Aktiviert die bidirektionale Kommunikation über den parallelen Anschluss. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Mit der Einstellung "Aus" wird die Kommunikation über den parallelen Anschluss deaktiviert.
Protokoll paralleler Anschluss Standard Fastbytes	Gibt das Protokoll des parallelen Anschlusses an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fastbytes". Mit dieser Einstellung steht Kompatibilität mit den meisten verfügbaren parallelen Anschlüssen zur Verfügung (empfohlene Einstellung). • Mit der Einstellung "Standard" werden Kommunikationsprobleme bei parallelen Anschlüssen vermieden.
Init berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker Anforderungen zur Initialisierung der Drucker-Hardware vom Computer berücksichtigt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der Computer fordert die Initialisierung an, indem er das INIT-Signal am parallelen Anschluss aktiviert. Viele PCs aktivieren das INIT-Signal bei jedem Einschalten des Computers.
Parallel-Modus 2 Ein Aus	Legt fest, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen oder hinteren Kante des Strobes abgetastet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
MAC-Binär-PS Ein Aus Auto	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert. • Mit der Einstellung "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet.

Menüoption	Beschreibung
ENA-Adresse <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Netzwerkadresse für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Netzmaske <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Informationen zur Netzmaske für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.
ENA-Gateway <xxx>.<xxx>.<xxx>.<xxx>	Legt die Informationen zum Gateway für einen externen Druckserver fest, der über ein USB-Kabel an den Drucker angeschlossen ist. Hinweis: Diese Menüoption ist nur verfügbar, wenn der Drucker über den USB-Anschluss an einen externen Druckserver angeschlossen ist.

Menü "Seriell" <x>

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PostScript-Emulation, wenn "PS-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PS-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch Ein Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen seriellen Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert, ungeachtet der Standardsprache des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Bei der Einstellung "Aus" prüft der Drucker die eingehenden Daten nicht. • Bei der Einstellung "Aus" verwendet der Drucker die PCL-Emulation, wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "PCL-SmartSwitch" auf "Aus" gesetzt ist, wird die im "Menü Konfiguration" festgelegte Standard-Druckersprache verwendet.

Menüoption	Beschreibung
NPA-Modus Ein Aus Auto	<p>Legt fest, ob der Drucker die spezielle Verarbeitung durchführt, die für bidirektionale Kommunikation erforderlich ist, und dabei die Konventionen des NPA-Protokolls (Network Printing Alliance) erfüllt.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Bei der Einstellung "Ein" führt der Drucker eine NPA-Verarbeitung durch. Wenn Daten nicht im NPA-Format vorliegen, werden sie als fehlerhafte Daten zurückgewiesen. • Bei der Einstellung "Aus" führt der Drucker keine NPA-Verarbeitung durch. • Bei der Einstellung "Auto" überprüft der Drucker die Daten, bestimmt deren Format, und verarbeitet sie entsprechend. • Wenn diese Einstellung über die Bedienerkonsole geändert wird und die Menüs anschließend geschlossen werden, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Serieller Puffer Deaktiviert Auto 3 KB <bis zur maximal zulässigen Größe>	<p>Konfiguriert die Größe des seriellen Datenpuffers.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Mit der Einstellung "Deaktiviert" wird die Zwischenspeicherung von Druckaufträgen deaktiviert. Bereits auf der Druckerfestplatte zwischengespeicherte Aufträge werden gedruckt, bevor der normale Druckerbetrieb wieder aufgenommen wird. • Die Größe des seriellen Puffers kann in Schritten von 1 KB erhöht werden. • Die maximal zulässige Größe hängt von der Speicherkapazität des Druckers und der Größe der anderen Verbindungspuffer sowie davon ab, ob die Option "Ressourcen speichern" aktiviert oder deaktiviert ist. • Sie können den Bereich für den seriellen Puffer vergrößern, indem Sie den parallelen, den USB- und den Netzwerkpuffer deaktivieren oder deren Größe verringern. • Wenn diese Einstellung über die Bedienerkonsole geändert wird und die Menüs anschließend geschlossen werden, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Job-Pufferung Aus Ein Auto	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Bei der Einstellung "Aus" werden Druckaufträge nicht auf der Festplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Ein" werden Druckaufträge auf der Druckerfestplatte zwischengespeichert. • Mit der Einstellung "Auto" werden Druckaufträge nur zwischengespeichert, wenn der Drucker durch die Verarbeitung von Daten eines anderen Eingangsanschlusses ausgelastet ist. • Wenn diese Einstellung über die Bedienerkonsole geändert wird und die Menüs anschließend geschlossen werden, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.

Menüoption	Beschreibung
Seriellles Protokoll DTR DTR/DSR XON/XOFF XON/XOFF/DTR XONXOFF/DTRDSR	Legt die Einstellung für den Hardware- und Software-Quittungsbetrieb des seriellen Anschlusses fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "DTR". • "DTR/DSR" ist eine Einstellung für den Hardware-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF" ist eine Einstellung für den Software-Quittungsbetrieb. • "XON/XOFF/DTR" und "XON/XOFF/DTR/DSR" sind Einstellungen für den kombinierten Hardware- und Software-Quittungsbetrieb.
Stabiles XON Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker dem Computer mitteilt, wenn er zur Verfügung steht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption ist nur dann für den seriellen Anschluss relevant, wenn "Seriellles Protokoll" auf "XON/XOFF" gesetzt ist.
Baud 1200 2400 4800 9600 19200 38400 57600 115200 138200 172800 230400 345600	Legt die Rate fest, mit der Daten über den seriellen Anschluss empfangen werden können. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "9600". • Die Baud-Raten "138200", "172800", "230400" und "345600" werden nur im Menü "Standard Seriell" angezeigt. In den Menüs "Seriell Option 1", "Seriell Option 2" und "Seriell Option 3" werden diese Einstellungen nicht angezeigt.
Datenbits 7 8	Legt die Anzahl der Datenbits fest, die pro Übertragungsrahmen gesendet werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "8".
Parität Gerade Ungerade Keine Ignorieren	Legt die Parität für serielle Ein- und Ausgabedatenrahmen fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
DSR berücksichtigen Ein Aus	Legt fest, ob der Drucker das DSR-Signal verwendet. DSR ist ein Quittungssignal, das von den meisten seriellen Schnittstellenkabeln verwendet wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Der serielle Anschluss verwendet DSR, um die vom Computer gesendeten Daten von Daten zu unterscheiden, die durch elektrisches Rauschen im seriellen Kabel erzeugt werden. Das elektrische Rauschen kann dazu führen, dass Streuzeichen gedruckt werden. Wählen Sie Ein, um den Druck von Streuzeichen zu vermeiden.

Menü "SMTP-Setup"

Verwenden Sie das folgende Menü, um den SMTP-Server einzurichten.

Menüoption	Beschreibung
Primäres SMTP-Gateway Primärer SMTP-Gateway-Anschluss Sekundäres SMTP-Gateway Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss	Enthält die Anschlussinformationen für den SMTP-Server Hinweis: Die Werksvorgabe für den Anschluss des SMTP-Gateway lautet "25". Bereich: 1 - 65536
SMTP-Zeitsperre 5 – 30	Gibt die Zeit in Sekunden an, bis der Server den Versuch aufgibt, die E-Mail zu senden Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30".
Rückantwort an	Legt eine bis zu 128 Zeichen lange Rückantwortadresse für die vom Drucker gesendete E-Mail fest.
SSL verwenden Deaktiviert Verhandeln Erforderlich	Legt fest, dass der Drucker zur erhöhten Sicherheit SSL verwendet, wenn eine Verbindung zum SMTP-Server erstellt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Verwendung von SSL lautet "Deaktiviert". • Wenn die "Verhandeln"-Einstellung verwendet wird, legt Ihr SMTP-Server fest, ob SSL verwendet wird.
SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich Anmeldung/Normal CRAM-MD5 Digest-MD5 NTLM Kerberos 5	Gibt die Art der erforderlichen Benutzerauthentifizierung an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine Authentifizierung erforderlich".
Vom Gerät initiierte E-Mail Keine SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden Geräte-ID Gerätepasswort Kerberos 5 Realm NTLM-Domäne	Legt fest, welche Anmeldeinformationen bei der Kommunikation mit dem SMTP-Server genutzt werden. Für einige SMTP-Server sind Anmeldeinformationen erforderlich, um E-Mails senden zu können. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für vom Gerät initiierte E-Mails lautet "Keine". • Geräte-Benutzer-ID und Gerätepasswort werden zur Anmeldung beim SMTP-Server verwendet, wenn die Option "SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden" ausgewählt wurde.

Sicherheit (Menü)

Verschiedenes (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Anmeldebeschränkungen Anmeldefehler 1-10 (3 Versuche) Fehlerzeitraum 1-60 (5 Minuten) Sperrdauer 1-60 (5 Minuten) Zeitsperre für Konsolenanmeldung 1-900 (3 Sekunden) Zeitsperre für Remote-Anmeldung 1-120 (10 Minuten)	Beschränkt die Anzahl und die Zeitrahmen fehlgeschlagener Anmeldeversuche der Druckerbedienkonsole, bevor <i>alle</i> Benutzer eine Sperrfrist erhalten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • "Anmeldefehler" zeigt die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche an, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgabe liegt bei 3 Versuchen. • "Fehlerzeitraum" zeigt den Zeitraum an, in dem fehlgeschlagene Anmeldeversuche wiederholt werden können, bevor Benutzer gesperrt werden. Die Werksvorgabe liegt bei 5 Minuten. • "Sperrdauer" zeigt an, wie lange Benutzer gesperrt werden, nachdem der Zeitraum für fehlgeschlagene Anmeldeversuche überschritten wurde. Die Werksvorgabe liegt bei 5 Minuten. • "Zeitsperre für Konsolenanmeldung" zeigt an, wie lange der Drucker den Startbildschirm anzeigt, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Die Werksvorgabe liegt bei 3 Sekunden. • "Zeitsperre für Remote-Anmeldung" zeigt an, wie lange eine Remote-Schnittstelle (z. B. eine Webseite) inaktiv ist, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird. Die Werksvorgabe liegt bei 10 Minuten.
Laufwerk aktivieren Aktivieren Deaktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die Unterstützung für den vorderen USB-Anschluss. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aktivieren".

Menü "Vertraulich"

Menüoption	Beschreibung
Max. ungültige PINs Aus 2 – 10	Beschränkt die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Standardeinstellung lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Aufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht.
Auftragsverfall Aus 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Begrenzt den Zeitraum, für den ein vertraulicher Druckauftrag im Drucker verbleibt, bevor er gelöscht wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Standardeinstellung lautet "Aus". • Wenn die Einstellungen für die Ablauffrist geändert werden, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte des Druckers befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im RAM des Druckers gelöscht.

Löschen der Festplatte (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Löschmodus Aus Auto Manuell	<p>Beim Löschen der Festplatte werden <i>nur</i> Druckaufträge gelöscht, die momentan <i>nicht</i> vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriftarten, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Da für das automatische Löschen viele Ressourcen benötigt werden, kann die Druckerleistung nachlassen, insbesondere dann, wenn der Drucker schneller den Speicherplatz benötigt als dieser bereinigt werden kann.
Manuelles Löschen Jetzt starten Jetzt nicht starten	<p>Beim Löschen der Festplatte werden <i>nur</i> Druckaufträge gelöscht, die momentan <i>nicht</i> vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriftarten, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.</p> <p>Durch das manuelle Löschen wird sämtlicher Speicherplatz, der für Daten eines verarbeiteten Auftrags (z. B. Druckauftrag) verwendet wird, überschrieben. Bei diesem Vorgang werden <i>ausschließlich</i> Informationen zu einem bereits verarbeiteten Druckauftrag gelöscht.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Jetzt nicht starten". • Wenn die Zugriffskontrolle für das Löschen der Festplatte aktiviert ist, muss sich der Benutzer authentifizieren und über die erforderlichen Rechte für diesen Vorgang verfügen.
Automatische Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	<p>Beim Löschen der Festplatte werden <i>nur</i> Druckaufträge gelöscht, die momentan <i>nicht</i> vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriftarten, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf". • Extrem vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.
Manuelle Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	<p>Beim Löschen der Festplatte werden <i>nur</i> Druckaufträge gelöscht, die momentan <i>nicht</i> vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriftarten, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.</p> <p>Sowohl bei der manuellen als auch geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf". • Extrem vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden.

Menüoption	Beschreibung
Geplante Methode Ein Durchlauf Mehrere Durchläufe	<p>Beim Löschen der Festplatte werden <i>nur</i> Druckaufträge gelöscht, die momentan <i>nicht</i> vom Dateisystem der Druckerfestplatte verwendet werden. Alle permanenten Daten auf der Druckerfestplatte, wie heruntergeladene Schriftarten, Makros und zurückgehaltene Aufträge, werden nicht gelöscht.</p> <p>Sowohl bei der manuellen als auch geplanten Bereinigung kann das Dateisystem den markierten Speicherplatz wieder verwenden, ohne ihn vorher bereinigen zu müssen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine formatierte und ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist. • Die Werksvorgabe lautet "Ein Durchlauf". • Extrem vertrauliche Informationen sollten <i>nur</i> mit der Methode "Mehrere Durchläufe" bereinigt werden. • Geplante Bereinigungen werden <i>ohne</i> Anzeige einer Warn- oder Bestätigungsmeldung gestartet.

Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Exportprotokoll	<p>Ermöglicht einem autorisierten Benutzer den Export eines Sicherheitsprotokolls.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um das Protokoll über die Druckerbedienkonsole zu exportieren, muss ein Flash-Laufwerk an den Drucker angeschlossen werden. • Über den Embedded Web Server kann das Protokoll auf einen Computer heruntergeladen werden.
Protokoll löschen Jetzt löschen Nicht löschen	<p>Zeigt an, ob Überwachungsprotokolle gelöscht werden</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Jetzt löschen".</p>
Protokoll konfigurieren Überwachung aktivieren Ja Nein Remote-Syslog aktivieren Ja Nein Remote-Syslog-Funktion 0-23 Schweregrad der zu protokollierenden Ereignisse 0-7	<p>Zeigt an, ob und wie die Überwachungsprotokolle angelegt werden</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Überwachung aktivieren" legt fest, ob Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufgezeichnet werden. Die Werksvorgabe lautet "Nein". • "Remote-Syslog aktivieren" legt fest, ob Protokolle an einen entfernten Server gesendet werden. Die Werksvorgabe lautet "Nein". • "Remote-Syslog-Funktion" bestimmt den Wert, der verwendet wird, um Protokolle an einen Remote-Syslog-Server zu senden. Die Werksvorgabe lautet "4". • Ist das Sicherheitsüberwachungsprotokoll aktiviert, wird der Schweregrad eines jeden Ereignisses aufgezeichnet. Die Werksvorgabe lautet "4".

Menü "Datum/Uhrzeit festlegen"

Menüoption	Beschreibung
Datum/Uhrzeit anzeigen	Ermöglicht die Anzeige der aktuellen Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit.

Menüoption	Beschreibung
Datum/Uhrzeit festlegen <Datum/Uhrzeit eingeben>	Hinweis: Datum/Uhrzeit wird im Format JJJJ-MM-TT HH:MM angegeben.
Zeitzone <Liste der Zeitzonen>	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "GMT".
Sommerzeit berücksichtigen Ein Aus	Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein". Dabei wird die der Zeitzone zugewiesene Sommerzeit angewendet.
NTP aktivieren Ein Aus	Aktiviert das Network Time Protocol, mit dem die Uhrzeiten der verschiedenen Geräte im Netzwerk synchronisiert werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".

Menü „Einstellungen“

Allgemeine Einstellungen (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache English Français Deutsch Italiano Español Dansk Norsk Nederlands Svenska Portuguese Suomi Russkij Polski Magyar Turkce Cesky Vereinfachtes Chinesisch Traditionelles Chinesisch Koreanisch Japanese	Legt fest, in welcher Sprache der Text auf der Bedienerkonsole angezeigt wird. Hinweis: Unter Umständen stehen nicht alle Sprachen für alle Drucker zur Verfügung.

Menüoption	Beschreibung
Sparmodus Aus Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Mit "Aus" wird der Drucker auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. • Mit der Einstellung "Energie" wird der Energieverbrauch des Druckers minimiert. Die Leistung kann dadurch beeinträchtigt werden, die Druckqualität jedoch nicht. • Mit der Einstellung "Papier" wird der Verbrauch an Papier und Spezialdruckmedien für einen Druckauftrag minimiert. Die Leistung kann dadurch beeinträchtigt werden, die Druckqualität jedoch nicht. • Mit der Einstellung "Energie/Papier" wird der Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien minimiert.
Stiller Modus Aus (Bild/Foto) Ein (Text/Grafiken)	Reduziert die Geräusentwicklung des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Diese Einstellung unterstützt die Leistungsspezifikationen für Ihren Drucker. • Mit der Einstellung "Ein", verursacht der Drucker so wenige Geräusche wie möglich. Diese Einstellung eignet sich am besten für den Druck von Texten und Grafiken. • Setzen Sie bei farbtensiven Dokumenten die Option "Stiller Modus" auf "Aus", um ein optimales Druckergebnis zu erzielen. • Wenn Sie im Treiber Foto auswählen, wird der "Stille Modus" ggf. deaktiviert, und es wird eine bessere Druckqualität und die volle Druckgeschwindigkeit zur Verfügung gestellt.
Ersteinrichtung durchführen Ja Nein	Startet den Konfigurationsassistenten des Druckers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ja". • Nachdem Sie den Konfigurationsassistenten abgeschlossen und im Fenster zur Länderauswahl die Option "Fertig" gewählt haben, ist die Standardeinstellung "Nein".
Papierformate USA Metrisch	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Anfangseinstellung wird durch die Länderauswahl im Konfigurationsassistenten bestimmt. • Wenn diese Einstellung geändert wird, wird auch die Einstellung "Maßeinheit" im Menü "Universaleinrichtung" geändert. Außerdem wird die Standardeinstellung für jede Papierzuführung im Menü "Papierformat/Sorte" entsprechend geändert.

Menüoption	Beschreibung
Alarmmeldungen Alarmsteuerung Kassetten-Alarm	Legt fest, ob der Drucker ein Warnsignal ausgibt, wenn ein Benutzereingriff erforderlich ist. Verfügbare Auswahlmöglichkeiten für jeden Alarmtyp: Aus Einzeln Fortlaufend Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für die Alarmsteuerung lautet "Einzeln". Bei der Einstellung "Einzeln" gibt der Drucker drei kurze Alarmtöne aus. • Die Werksvorgabe für den Kassetten-Alarm lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" wird kein Warnsignal ausgegeben. • Bei Auswahl von "Fortlaufend" wiederholt der Drucker alle zehn Sekunden drei Alarmtöne.
Zeitsperren Energiesparmodus 1–240	Legt fest, wie lange der Drucker nach Beendigung eines Druckauftrags wartet, bis er in den Energiesparmodus wechselt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet 30 Minuten. • In niedrigeren Einstellungen wird weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. • Wählen Sie die niedrigste Einstellung, wenn Ihr Drucker an denselben elektrischen Schaltkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung oder ein Flackern des Lichts auftritt. • Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen druckbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase.
Zeitsperren Anzeige-Zeitsperre 15 – 300	Legt fest, nach wie vielen Sekunden das Anzeigefeld des Druckers in den Status Bereit zurückkehren soll. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "30".
Zeitsperren Druckzeitsperre Deaktiviert 1 – 255	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bis zum Empfang einer Auftragsende-Meldung warten soll, bevor der restliche Druckauftrag abgebrochen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "90". • Wenn die Zeit abgelaufen ist, werden die sich noch im Drucker befindenden, teilweise formatierten Seiten gedruckt, und der Drucker prüft, ob neue Druckaufträge anstehen. • Die Menüoption "Druckzeitsperre" ist nur bei Verwendung der PCL-Emulation verfügbar. Auf Druckaufträge in der PostScript-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.
Zeitsperren Wartezeitsperre Deaktiviert 15–6553515	Legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Auftrag abbricht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "40". • Die Menüoption "Wartezeitsperre" ist nur verfügbar, wenn die PostScript-Emulation verwendet wird. Auf Druckaufträge in der PCL-Emulation hat diese Einstellung keine Auswirkung.

Menüoption	Beschreibung
Zeitsperren Zeitsperre für Auftrag zurückhalten 5 – 255	Ermöglicht die Einstellung der Zeitspanne, die der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor er Aufträge zurückhält, die gerade nicht verfügbare Medien benötigen, und mit dem Drucken anderer Aufträge aus der Druckerwarteschlange fortfährt Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "30". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Druck-Wiederherstellung Auto. fortfahren Deaktiviert 5 – 255	Der Drucker druckt in bestimmten Offline-Situationen weiter, wenn das Problem nicht im angegebenen Zeitrahmen gelöst wird. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Deaktiviert".
Druck-Wiederherstellung Nach Stau weiter "Ein" Aus Auto	Legt fest, ob der Drucker gestaute Seiten erneut druckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker druckt gestaute Seiten nur dann erneut, wenn der Speicherplatz, den die Seiten belegen, nicht für andere Druckeraufgaben benötigt wird. • Bei "Ein" druckt der Drucker gestaute Seiten immer neu aus. • Bei "Aus" druckt der Drucker gestaute Seiten nicht erneut.
Druck-Wiederherstellung Seitenschutz Aus "Ein"	Druckt eine Seite erfolgreich, die unter anderen Umständen nicht gedruckt werden würde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" druckt der Drucker nur einen Teil einer Seite, wenn der Speicher zur Verarbeitung der gesamten Seite nicht ausreicht. • Bei Auswahl von "Ein" druckt der Drucker die ganze Seite.
Werksvorgaben Nicht wiederherstellen Wiederherstellen	Setzt die Druckereinstellungen auf die Werksvorgabe zurück. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Nicht wiederherstellen". Bei dieser Einstellung werden die benutzerdefinierten Einstellungen beibehalten. • "Jetzt wiederherstellen" setzt alle Menüeinstellungen mit Ausnahme der Einstellungen für das Menü "Netzwerk/Anschlüsse" auf die Werksvorgaben zurück. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Benutzerdefinierte Meldung Aus IP-Adresse Hostname Kontaktnamen Standort Konfigurationsfreie Verbdg. – Name Benutzerdefinierter Text 1	Zeigt Informationen zu ausgewählten benutzerdefinierten Meldungen an der Bedienerkonsole des Druckers an.

Menü "Konfiguration"

Menüoption	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation	Legt die Standard-Druckersprache fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Bei der PCL-Emulation wird ein PCL-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. Bei der PostScript-Emulation wird ein PS-Interpreter für die Verarbeitung von Druckaufträgen verwendet. • Die Standarddruckersprache lautet PCL. • Wird eine Druckersprache als Standard eingerichtet, so kann ein Software-Programm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet "Ein" Aus	Gibt an, dass Druckaufträge aufgrund von nicht verfügbaren Druckeroptionen oder benutzerdefinierten Einstellungen aus der Warteschlange gelöscht werden. Sie werden in einer anderen Warteschlange gespeichert, sodass andere Druckaufträge gedruckt werden können. Wenn die fehlenden Informationen und/oder Optionen zur Verfügung stehen, werden diese Druckaufträge gedruckt. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine beschreibbare Druckerfestplatte installiert ist. Dadurch wird sichergestellt, dass gespeicherte Aufträge nicht verloren gehen, wenn der Drucker nicht mehr mit Strom versorgt wird.
Druckbereich Normal Ganze Seite	Legt den logischen und physischen bedruckbaren Bereich fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". Wenn Sie versuchen, Daten im nicht bedruckbaren Bereich zu drucken, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist, schneidet der Drucker das Bild am Rand des Druckbereichs ab. • Mit der Einstellung "Ganze Seite" kann das Bild in den nicht bedruckbaren Bereich verschoben werden, der durch den Druckbereich "Normal" definiert ist. Das Bild wird jedoch am Rand des als "Normal" definierten Druckbereichs abgeschnitten. • Die Einstellung "Ganze Seite" wirkt sich nur auf Seiten aus, die unter Verwendung eines PCL 5e-Interpreters gedruckt werden. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Seiten, die mit dem PCL XL- oder PostScript-Interpreter gedruckt werden.
Druckerverwendung Max. Kapazität Max. Geschwindigkeit	Ermöglicht die Auswahl zwischen schnellerer Druckgeschwindigkeit und höherer Toner-Kapazität. Hinweis: "Max. Kapazität" ist die standardmäßige Werkseinstellung.
Nur Schwarz-Modus Aus "Ein"	Alle Texte und Grafiken werden ausschließlich mit der schwarzen Druckkassette gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüoption	Beschreibung
Laden in RAM Flash-Speicher Festplatte	Legt den Speicherort für heruntergeladene Ressourcen fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "RAM". • Im Flash-Speicher oder auf einer Festplatte werden heruntergeladene Ressourcen permanent gespeichert. Heruntergeladene Ressourcen bleiben im Flash-Speicher oder auf der Festplatte erhalten, auch wenn der Drucker ausgeschaltet wird. • "RAM" kann nur als temporäres Ladeziel verwendet werden. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk und/oder eine optionale Festplatte installiert ist.
Auftragsberichte Aus "Ein"	Legt fest, ob die statistischen Informationen zu den letzten Druckaufträgen auf der Festplatte gespeichert werden sollen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei der Einstellung "Aus" speichert der Drucker keine Auftragsstatistiken auf der Festplatte. • Die statistischen Informationen geben Auskunft über eventuelle Fehler im Auftrag, die benötigte Druckzeit, die Größe des Auftrags (in Byte), das angeforderte Papierformat und die angeforderte Papiersorte, die Gesamtzahl der gedruckten Seiten sowie die Anzahl der angeforderten Kopien. • Die Option "Auftragsberichte" steht nur zur Verfügung, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte installiert ist. Die Druckerfestplatte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein. • Nachdem Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole geändert und das Menü verlassen haben, wird der Drucker neu gestartet. Die Menüauswahl wird aktualisiert.
Ressourcen speichern "Ein" Aus	Legt fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen verfährt (z. B. Schriftarten und Makros), die im Arbeitsspeicher (RAM) gespeichert sind, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Bei der Einstellung "Ein" werden alle geladenen Ressourcen gespeichert, auch wenn die Druckersprache geändert oder der Drucker zurückgesetzt wird. Wenn der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung 38 Speicher voll angezeigt und heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch Ältester zuerst Letzter zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Alphabetisch". • Druckaufträge werden in der Regel in alphabetischer Reihenfolge an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt.

Menü Papierausgabe

Menüoption	Beschreibung
Seiten (beidseitig) Einseitig Beidseitig	Legt fest, ob Duplexdruck (beidseitiger Druck) als Standardeinstellung für alle Druckaufträge festgelegt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck. • So stellen Sie den beidseitigen Druck über das Softwareprogramm ein: Windows-Benutzer klicken auf Datei > Drucken und anschließend auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichten. Macintosh-Benutzer wählen Datei > Drucken und passen dann die Einstellungen im Dialogfeld zum Drucken und den Einblendmenüs an.
Beidseitiger Binderand Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". • Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden. • Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".
Leere Seiten Nicht drucken drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Es werden keine Seiten sortiert. • Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt. • Bei beiden Einstellungen wird der gesamte Druckauftrag so oft gedruckt, wie unter der Option "Kopien" angegeben.
Trennseiten Kein Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.

Menüoption	Beschreibung
Trennseitenzufuhr Fach <x> Universal-Zufuhr	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit "Universal-Zufuhr" als Menüoption angezeigt wird.
N Seiten (Seiten/Blatt) Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blatt Papiers. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Reihenfolge N Seiten Horizontal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.
Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
Rahmen N Seiten Kein Seitenrand drucken	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".

Menü "Qualität"

Menüoption	Beschreibung
Druckmodus Farbe Nur Schwarz	Legt fest, ob Bilder in Schwarzweiß (Graustufen) oder in Farbe gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Farbe". • Der Druckertreiber kann diese Einstellung aufheben.

Menüoption	Beschreibung
Farbanpassung Auto Aus Manuell	Passt die Farbausgabe auf der gedruckten Seite an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". Mit der Option "Auto" wird auf jedes Objekt der gedruckten Seite eine andere Farbumwandlungstabelle angewendet. • "Aus" gibt an, dass keine Farbanpassung angewendet wird. • Mit der Option "Manuell" können die Farbumwandlungstabellen mit den im Menü "Manuelle Farbe" verfügbaren Einstellungen angepasst werden. • Aufgrund der Unterschiede zwischen additiven und subtraktiven Farben können einige Farben, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, nicht auf dem Drucker reproduziert werden.
Auflösung 1200 dpi 4800	Legt die Druckauflösung fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Standardauflösung lautet "4800 CQ". • Mit der Einstellung "1200 dpi" werden die höchste Ausgabeauflösung und ein höherer Glanz erzielt.
Tonerauftrag 1 – 5	Hellt die Druckausgabe auf oder dunkelt sie ab. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "4". • Durch Auswahl eines niedrigeren Werts kann Toner eingespart werden. • Im Schwarzweißdruck erhöht die Einstellung "5" die Tonerichte und den Tonerauftrag bei allen Druckaufträgen. • Im Farbdruckmodus gibt es keinen Unterschied zwischen den Einstellungen "5" und "4".
Feine Linien verb. "Ein" Aus	Mit dieser Option wird ein Druckmodus aktiviert, der besonders für Dateien wie z. B. Bauzeichnungen, Landkarten, Schaltpläne und Ablaufdiagramme geeignet ist. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Um die Option "Feine Linien verb." bei geöffnetem Dokument in dem Softwareprogramm zu aktivieren, klicken Sie auf Datei > Drucken und dann auf Eigenschaften, Einstellungen, Optionen oder Einrichten. • Um die Option "Feine Linien verb." über den Embedded Web Server einzustellen, geben Sie die IP-Adresse des Netzwerkdruckers in einem Browser ein.
Farbsparmodus "Ein" Aus	Die Toneremenge zum Drucken von Grafiken und Bildern wird reduziert, die zum Drucken von Text verwendete Toneremenge bleibt jedoch gleich. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Mit "Ein" werden die unter "Tonerauftrag" gewählten Einstellungen überschrieben.
RGB-Helligkeit -6 bis 6	Passt die Helligkeit in Farbdrucken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • "-6" stellt die maximale Verringerung dar. "6" stellt die maximale Erhöhung dar. • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.

Menüoption	Beschreibung
RGB-Kontrast 0 – 5	Passt den Kontrast in Farbdrucken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Sättigung 0 – 5	Passt die Sättigung in Farbdrucken an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "0". • Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
Farbausgleich Cyan -5 – 5 Magenta -5 – 5 Gelb -5 – 5 Schwarz -5 – 5 Auf Stand. zurücks.	Passt die Farbe im Ausdruck durch Erhöhen oder Verringern der für jede Farbe verwendeten Toner Menge an. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "0".
Farbmuster sRGB Bildschirm sRGB Leuchtend Anz. – Echtes Schwarz Leuchtend RGB Aus US-CMYK Euro-CMYK Leuchtend CMYK CMYK Aus	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Nach Auswahl einer beliebigen Einstellung wird das jeweilige Muster gedruckt. • Farbmuster bestehen aus einer Reihe von Farbfeldern und der RGB- bzw. CMYK-Kombination, mit der die Farbe für das jeweilige Feld erstellt wird. Diese Seiten können bei der Auswahl der RGB- bzw. CMYK-Kombinationen hilfreich sein, die zu verwenden sind, um den gewünschten Farbdruck zu erstellen. • Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in einem Browserfenster ein, um auf eine vollständige Liste mit Farbmusterseiten vom Embedded Web Server zuzugreifen.

Menüoption	Beschreibung
<p>Manuelle Farbe</p> <p>RGB-Bild</p> <p>Leuchtend</p> <p>sRGB Bildschirm</p> <p>Anz. – Echtes Schwarz</p> <p>sRGB Leuchtend</p> <p>Aus</p> <p>RGB-Text</p> <p>Leuchtend</p> <p>sRGB Bildschirm</p> <p>Anz. – Echtes Schwarz</p> <p>sRGB Leuchtend</p> <p>Aus</p> <p>RGB-Grafiken</p> <p>Leuchtend</p> <p>sRGB Bildschirm</p> <p>Anz. – Echtes Schwarz</p> <p>sRGB Leuchtend</p> <p>Aus</p>	<p>Passt die RGB-Farbumwandlungstabellen an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe für "RGB-Bild" lautet "sRGB Bildschirm". Diese Einstellung wendet eine Farbumwandlungstabelle an, durch die die Farben der Ausgabe an die auf einem Computermonitor angezeigten Farben angeglichen werden. • Die Werksvorgabe für "RGB-Text" und "RGB-Grafiken" lautet "sRGB Leuchtend". "sRGB Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, bei der die Farbsättigung erhöht wird. Diese Einstellung ist besonders für Unternehmensgrafiken und -texte geeignet. • "Leuchtend" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die hellere, gesättigtere Farben erzeugt. • "Anz. – Echtes Schwarz" wendet eine Farbumwandlungstabelle an, in der für neutrale Grautöne nur schwarzer Toner verwendet wird. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.
<p>Manuelle Farbe</p> <p>CMYK-Bild</p> <p>US-CMYK</p> <p>Euro-CMYK</p> <p>Leuchtend CMYK</p> <p>Aus</p> <p>CMYK-Text</p> <p>US-CMYK</p> <p>Euro-CMYK</p> <p>Leuchtend CMYK</p> <p>Aus</p> <p>CMYK-Grafiken</p> <p>US-CMYK</p> <p>Euro-CMYK</p> <p>Leuchtend CMYK</p> <p>Aus</p>	<p>Passt die CMYK-Farbumwandlungstabellen an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "US-CMYK". US-CMYK wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der SWOP-Farbausgabe erzeugt. • Die internationale Werksvorgabe lautet "Euro-CMYK". Euro-CMYK wendet eine Farbumwandlungstabelle an, die ein Ergebnis ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • "Aus" gibt an, dass keine Farbumwandlung angewendet wird.
<p>Farbe anpassen</p>	<p>Veranlasst eine Neukalibrierung der Farbumwandlungstabellen im Drucker. Dadurch kann der Drucker Anpassungen für die Farbvariationen im Ausdruck vornehmen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kalibrierung beginnt nach Auswahl der Menüoption. In der Anzeige wird bis zum Abschluss des Vorgangs die Meldung Kalibrierung läuft angezeigt. • Farbvariationen im Ausdruck ergeben sich unter Umständen aufgrund schwankender Umgebungsbedingungen wie der Raumtemperatur oder Luftfeuchtigkeit. Farbanpassungen erfolgen basierend auf druckerinternen Algorithmen. Darüber hinaus wird während dieses Prozesses auch die Farbausrichtung neu kalibriert.

Menü "Dienstprogramme"

Menüoption	Beschreibung
Angeh. Jobs entfernen Vertraulich Angehalten Nicht wiederhergest. Alle	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten vertraulichen und angehaltenen Druckaufträge. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Die Auswahl einer Einstellung beeinflusst nur die Aufträge, die im Drucker gespeichert sind. Lesezeichen, Aufträge auf Flash-Laufwerken und andere angehaltene Aufträge sind nicht betroffen. Bei Auswahl von "Nicht wiederhergest." werden Aufträge des Typs "Drucken und Zurückhalten", die <i>nicht</i> von der Festplatte wiederhergestellt wurden, gelöscht.
Flash formatieren Ja Nein	Formatiert den Flash-Speicher. Der Begriff "Flash-Speicher" bezieht sich auf Speicherplatz, der durch Installieren einer Flash-Speicherkarte im Drucker hinzugefügt wird. Warnung - Mögliche Schäden: Schalten Sie keinesfalls den Drucker aus, während der Flash-Speicher formatiert wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Flash-Speicherkarte im Drucker installiert ist. Die Flash-Speicherkarte darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt sein. Bei Auswahl von "Ja" werden alle Daten auf der Flash-Speicherkarte gelöscht. Mit "Nein" wird die Anforderung zur Formatierung abgebrochen.
Downloads auf Festplatte löschen Jetzt löschen Nicht löschen	Entfernt alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Downloads sowie alle angehaltenen, zwischengespeicherten und geparkten Aufträge. Informationen zu Auftragsberichten sind hiervon nicht betroffen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Jetzt löschen".
Auftr.ber.-Statistik drucken Löschen	Druckt eine Liste aller statistischen Druckauftragsdaten oder löscht diese Daten von der Druckerfestplatte. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. Bei Auswahl von "Drucken" wird eine Liste der statistischen Daten gedruckt. Mit "Löschen" werden alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten statistischen Druckauftragsdaten gelöscht. Die Auswahl "Löschen" ist nur verfügbar, wenn die Option "Auftragsberichte" im NPA-Modus auf MarkTrack™ gesetzt ist.
Hex Trace Aktivieren	Hilft bei der Ermittlung der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> Ist "Aktivieren" ausgewählt, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt, und SteuerCodes werden nicht ausgeführt. Um den Hex Trace-Modus zu verlassen oder zu deaktivieren, schalten Sie den Drucker aus oder setzen Sie den Drucker folgendermaßen zurück:
Deckungsabschätzung Aus "Ein"	Stellt eine Schätzung der Deckungsmenge (in Prozent) des Toners auf einer Seite bereit. Die Schätzung wird am Ende eines Druckauftrags auf einer separaten Seite gedruckt. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".

Menüoption	Beschreibung
LCD-Kontrast 1 bis 10	<p>Passt den Kontrast der Anzeigenbeleuchtung an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "5". • Eine höhere Einstellung lässt die Anzeige heller erscheinen. • Eine niedrigere Einstellung lässt die Anzeige dunkler erscheinen.
LCD-Helligkeit 1 bis 10	<p>Passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige an.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "5". • Eine höhere Einstellung lässt die Anzeige heller erscheinen. • Eine niedrigere Einstellung lässt die Anzeige dunkler erscheinen.

Menü "XPS"

Menüoption	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus Ein	<p>Druckt einen Bericht mit Informationen über die Fehler sowie die XML-Auszeichnungsfehler.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>

Menü PDF

Menüoption	Beschreibung
Größe anpassen Ja Nein	<p>Passt die Seite an das ausgewählte Papierformat an.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nein".</p>
Anmerkungen Nicht drucken Drucken	<p>Druckt Anmerkungen in einer PDF-Datei.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".</p>

Menü PostScript

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken Ein Aus	<p>Druckt eine Seite mit der Definition des PostScript-Fehlers.</p> <p>Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Aus".</p>

Menüoption	Beschreibung
Schriftpriorität Resident Flash/Festplatte	Legt die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". • Diese Option ist nur verfügbar, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende formatierte Flash-Speicherkarte oder Druckerfestplatte im Drucker installiert ist. • Die Flash-Speicherkarte oder die Druckerfestplatte dürfen nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt bzw. durch ein Passwort geschützt sein. • Für die Job-Puffergröße muss ein anderer Wert als "100 %" eingestellt sein.
Bildglättung Ein Aus	Verbessert den Kontrast und die Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung und glättet die Farbübergänge dieser Bilder. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die Option "Bildglättung" hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.

Menü "PCL-Emulation"

Menüoption	Beschreibung
Schriftartquelle Resident Festplatte Herunterladen Flash-Speicher Alle	Legt den Satz an Schriftarten fest, der unter der Menüoption "Schriftartname" angezeigt wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Resident". Sie zeigt alle Schriftarten an, die werkseitig in den Arbeitsspeicher (RAM) des Druckers geladen wurden. • Die Einstellungen "Flash-Speicher" und "Festplatte" zeigen alle in der jeweiligen Option geladenen Schriftarten an. • Die Flash-Option muss ordnungsgemäß formatiert sein und darf nicht schreib- oder lese-/schreibgeschützt oder durch ein Passwort geschützt sein. • Mit der Option "Herunterladen" werden alle in den RAM geladenen Schriftarten angezeigt. • Mit der Option "Alle" werden alle für die einzelnen Optionen verfügbaren Schriftarten angezeigt.
Schriftartname RO Courier	Identifiziert eine bestimmte Schriftart und ihren Speicherort. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet RO Courier. • Mit "RO Courier" werden der Schriftartname, die Schrift-ID sowie der Speicherort im Drucker angezeigt. Die Abkürzungen für die Schriftartquelle sind "R" für "Resident", "F" für "Flash-Speicher", "K" für "Festplatte" und "D" für "Herunterladen".

Menüoption	Beschreibung
Zeichensatz 10U PC-8 12U PC-850	Gibt den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "10U PC-8". • Die internationale Werksvorgabe lautet "12UPC -850". • Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte. Es werden nur die unterstützten Zeichensätze angezeigt.
PCL-Emulation Konfig. Punktgröße 1,00 bis 1008,00	Ändert die Punktgröße für skalierbare typografische Schriftarten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12". • Mit der Punktgröße wird die Höhe der Zeichen der Schriftart angegeben. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll. • Die Punktgröße kann in Schritten von 0,25-Punkt erhöht oder verringert werden.
PCL-Emulation Konfig. Teilung 0,08 bis 100	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "10". • Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll (cpi, characters per inch). • Die Teilung kann in Schritten von 0,01-cpi erhöht oder verringert werden. • Für nicht skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand wird die Teilung zwar an der Bedienerkonsole angezeigt, kann aber nicht geändert werden.
PCL-Emulation Konfig. Ausrichtung Hochformat Querformat	Gibt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite an. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Hochformat". • Mit der Option "Hochformat" werden Text und Grafiken parallel zur kurzen Kante der Seite gedruckt. • Mit der Option "Querformat" werden Text und Grafiken parallel zur langen Kante der Seite gedruckt.
PCL-Emulation Konfig. Zeilen pro Seite 1 – 255 60 64	Gibt an, wie viele Zeilen auf den einzelnen Seiten gedruckt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe in den USA lautet "60". Die internationale Standardeinstellung lautet "64". • Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen basierend auf den Einstellungen für "Zeilen pro Seite", "Papierformat" und "Ausrichtung" fest. Wählen Sie das gewünschte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung, bevor Sie die Angabe für "Zeilen pro Seite" ändern.
PCL-Emulation Konfig. Breite A4 198 mm 203 mm	Legt fest, dass der Drucker auf Papier im A4-Format drucken soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "198 mm". • Mit der Einstellung "203-mm" wird die Breite der Seite so eingestellt, dass das Drucken von 80 Zeichen mit einer Teilung von "10" möglich ist.

Menüoption	Beschreibung
PCL-Emulation Konfig. Auto WR nach ZV "Ein" Aus	Hiermit wird festgelegt, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Einstellungsänderungen werden im Menü PPDS übernommen.
PCL-Emulation Konfig. Auto ZV nach WR "Ein" Aus	Legt fest, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Einstellungsänderungen werden im Menü PPDS übernommen.
Fachumkehrung Uni.Zuf.-Zuordnung Aus Kein 0-199 Fach <x> Zuordnung Aus Kein 0-199 Man.Pap.-Zuordnung Aus Kein 0-199 Man.Briefum. zuordnen Aus Kein 0-199	Konfiguriert den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckersoftware oder Programmen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • "Keine" steht als Auswahl nicht zur Verfügung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn sie vom PCL 5-Interpreter ausgewählt wird. • Bei der Einstellung "Keine" ignoriert die Zuführung den Befehl "Papierzuführung auswählen". • Mit einer Zahl zwischen 0 und 199 wird eine benutzerdefinierte Einstellung zugewiesen.
Fachumkehrung Werksvorgabe anz. Uni.Zuf. Vorgabe = 8 Fach 1 Vorgabe = 1 Fach 2 Vorgabe = 4 Fach 3 Vorgabe = 5 Fach 4 Vorgabe = 20 Fach 5 Vorgabe = 21 Brief Vorgabe = 6 MPap Vorgabe = 2 MBrf Vorgabe = 3	Zeigt die Werksvorgabe für jedes Fach bzw. jede Zuführung an.
Fachumkehrung Vorgaben wiederherst. Ja Nein	Setzt alle Fächer und Zuführungen auf die Werksvorgaben zurück.

Menü "HTML"

Menüoption		Beschreibung
Schriftartname Albertus MT Antique Olive Apple Chancery Arial MT Avant Garde Bodoni Bookman Chicago Clarendon Cooper Black Copperplate Coronet Courier Eurostile Garamond Geneva Gill Sans Goudy Helvetica Hoefler Text	Intl CG Times Intl Courier Intl Univers Joanna MT Letter Gothic Lubalin Graph Marigold MonaLisa Recut Monaco New CenturySbk New York Optima Oxford Palatino StempelGaramond Taffy Times TimesNewRoman Univers Zapf Chancery	Legt die Standardschriftart für HTML-Dokumente fest. Hinweis: In HTML-Dokumenten, für die keine Schriftart festgelegt wurde, wird Times verwendet.

Menüoption	Beschreibung
Schriftgröße 1–255 pt	Legt die Standardschriftgröße für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "12 pt". • Die Schriftgröße kann in Schritten von 1-Punkt erhöht werden.
Skalieren 1-400 %	Skaliert die Standardschriftart für HTML-Dokumente. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "100 %". • Die Skalierung kann in Schritten von 1 % erhöht werden.
Ausrichtung Hochformat Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".
Randgröße 8–255 mm	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "19 mm". • Die Randgröße kann in Schritten von 1 mm erhöht werden.

Menüoption	Beschreibung
Hintergrund Nicht drucken drucken	Hiermit wird festgelegt, ob Hintergründe in HTML-Dokumenten gedruckt werden sollen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Drucken".

Menü "Bild"

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen Ein Aus	Wählt die optimalen Werte für Papierformat, Skalierung und Ausrichtung aus. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Ein". • Wenn die Option auf "Ein" gesetzt wird, werden die Skalier- und Ausrichtungseinstellungen für einige Bilder überschrieben.
Invertieren Ein Aus	Schwarzweißbilder werden invertiert. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Diese Einstellung kann bei GIF- oder JPEG-Grafiken nicht verwendet werden.
Skalieren Oben links verankern Beste Anpassung Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Legt fest, wie das Bild an das ausgewählte Papierformat angepasst wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Beste Anpassung". • Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat Querformat Umgek. Hochformat Umgek. Querformat	Legt die Bildausrichtung fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Hochformat".

Menü "PictBridge"

Menüoption	Beschreibung
Fotoformat Auto L 2L Hagaki-Postkarte Kartenformat 100 x 150 mm 4 x 6 Zoll 8 x10 Zoll Letter A4 A5 JIS B5	Wählt das optimale Fotoformat aus. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Wenn sowohl im Drucker als auch in der PictBridge-fähigen Digitalkamera ein Wert für diese Einstellung vorhanden ist, ist <i>immer</i> der Wert der Kamera maßgeblich.
Layout Auto Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten Index-Druck	Wählt das optimale Fotolayout aus. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Auto". • Wenn sowohl im Drucker als auch in der PictBridge-fähigen Digitalkamera ein Wert für diese Einstellung vorhanden ist, ist <i>immer</i> der Wert der Kamera maßgeblich.
Qualität Normal Draft Fein	Wählt die optimale Qualität aus. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Normal". • Wenn sowohl im Drucker als auch in der PictBridge-fähigen Digitalkamera ein Wert für diese Einstellung vorhanden ist, ist <i>immer</i> der Wert der Kamera maßgeblich.
Papierquelle Univ.Zuf. Fach <x> Manuelle Zuführung	Legt das Fach fest, aus dem das Papier gezogen wird. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Universalzufuhr". • Wenn sowohl im Drucker als auch in der PictBridge-fähigen Digitalkamera ein Wert für diese Einstellung vorhanden ist, ist <i>immer</i> der Wert der Kamera maßgeblich.

Flash-Laufwerk (Menü)

Menüoption	Beschreibung
Kopien 1–999	Legt die Standardanzahl an Kopien für jeden Druckauftrag fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "1".

Menüoption	Beschreibung
Papierquelle Fach <x> Manuelle Zuführung Briefumschlageinzug	Legt einen Standardpapiereinzug für alle Druckaufträge fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" Standardfach).
Farbe "Ein" Aus	Ermöglicht die Ausgabe von Farbdrucken. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Ein".
Sortieren Aus (1,1,1,2,2,2) Ein (1,2,1,2,1,2)	Die Seiten eines Druckauftrags werden sortiert gestapelt, wenn Sie mehrere Kopien drucken. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". Es werden keine Seiten sortiert. • Bei der Einstellung "Ein" wird der Druckauftrag sortiert gestapelt.
Seiten (beidseitig) Einseitig Beidseitig	Steuert, ob der Druckauftrag auf einer Seite oder auf beiden Seiten des Papiers gedruckt wird Hinweis: Die Werkseinstellung ist einseitiger Druck.
Beidseitiger Bänderand Lange Kante Kurze Kante	Legt fest, wie beidseitig bedruckte Seiten gebunden werden, und bestimmt die Ausrichtung des Ausdrucks auf den Rückseiten im Verhältnis zum Ausdruck auf den Vorderseiten. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Lange Kante". • Bei der Einstellung "Lange Kante" werden Seiten im Hochformat an der linken Kante bzw. Seiten im Querformat an der oberen Kante gebunden. • Bei der Einstellung "Kurze Kante" werden Seiten im Hochformat an der oberen Kante bzw. Seiten im Querformat an der linken Kante gebunden.
Ausrichtung Auto Querformat Hochformat	Legt die Ausrichtung mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier fest. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Auto". Der Drucker wählt zwischen Hochformat und Querformat aus.
N Seiten (Seiten/Blatt) Aus 2 Seiten 3 Seiten 4 Seiten 6 Seiten 9 Seiten 12 Seiten 16 Seiten	Druckt mehrere Seitenbilder auf eine Seite eines Blattes Papier. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Aus". • Die ausgewählte Zahl entspricht der Anzahl der Druckbilder, die auf einer Seite gedruckt werden sollen.
Rahmen N Seiten Kein Seitenrand drucken	Versieht die einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) mit einem Rahmen. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Keine".
Reihenfolge N Seiten Horizontal Umgek. horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legt die Position der einzelnen Seitenbilder beim Mehrseitendruck (Seiten/Blatt) fest. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Horizontal". • Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie der Ausrichtung der Seitenbilder (Hoch- bzw. Querformat) ab.

Menüoption	Beschreibung
Trennseiten Kein Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legt fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Keine". • Bei Auswahl von "Zwischen Kopien" wird ein leeres Blatt zwischen den einzelnen Exemplaren eines Druckauftrags eingefügt, wenn die Option "Sortieren" auf "Ein" gesetzt ist. Wenn "Sortieren" auf "Aus" gesetzt ist, wird eine leere Seite zwischen jedem Satz gedruckter Seiten eingefügt (alle Seiten 1, alle Seiten 2 usw.). • Bei Auswahl von "Zwischen Aufträgen" wird eine leere Seite zwischen den einzelnen Druckaufträgen eingefügt. • Bei Auswahl von "Zwischen Seiten" wird eine leere Seite nach jeder Seite des Druckauftrags eingefügt. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie Folien bedrucken oder Leerseiten für Notizen in ein Dokument einfügen möchten.
Trennseitenzufuhr Fach <x> Manuelle Zuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseiten zugeführt werden. Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Die Werksvorgabe lautet "Fach 1" Standardfach). • Im Menü "Papier" muss "Universal-Zufuhr konfigurieren" auf "Kassette" gesetzt sein, damit die manuelle Zuführung als Menüoption angezeigt wird.
Leere Seiten Nicht drucken drucken	Legt fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag eingefügt werden. Hinweis: Die Werksvorgabe lautet "Nicht drucken".

Hilfe (Menü)

Das Hilfemenü besteht aus einer Anzahl von Hilfeseiten, die im Drucker als PDF-Dateien gespeichert sind. Sie enthalten Informationen zur Verwendung des Druckers sowie zum Ausführen von Druckaufgaben.

Die Hilfeseiten sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch im Drucker gespeichert. Übersetzungen in andere Sprachen finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.

Menüoption	Beschreibung
Alle drucken	Druckt alle Anleitungen.
Farbqualität	Enthält Informationen zum Anpassen und zur individuellen Einstellung des Farbdrucks.
Druckqualität	Enthält Informationen zum Lösen von Druckqualitätsproblemen.
Druckanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und anderen Spezialdruckmedien.
Druckmedienanleitung	Enthält eine Liste mit Papierformaten, die in Fächern und Zuführungen unterstützt werden.
Druckdefekte	Enthält Informationen zum Bestimmen der Ursache eines sich wiederholenden Fehlers.
Menüzuordnung	Enthält eine Liste der Bedienerkonsolenmenüs und Einstellungen.
Informationsanleitung	Enthält Tipps zum Ermitteln weiterer Informationen.
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker.
Umsetzungsanleitung	Enthält Anweisungen zum sicheren Umsetzen des Druckers.
Verbrauchsmaterialanleitung	Enthält Teilenummern zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.

Maintaining the printer

Es müssen in regelmäßigen Abständen bestimmte Aufgaben ausgeführt werden, damit die optimale Druckqualität aufrechterhalten werden kann.

Reinigen des äußeren Druckergehäuses

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet und nicht mit einer Steckdose verbunden ist.



VORSICHT - STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

- 2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage.
- 3 Verwenden Sie ein feuchtes fusselfreies Tuch.

Warnung - Mögliche Schäden: Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- 4 Wischen Sie nur die Außenseite des Druckers sowie die Standardablage ab.

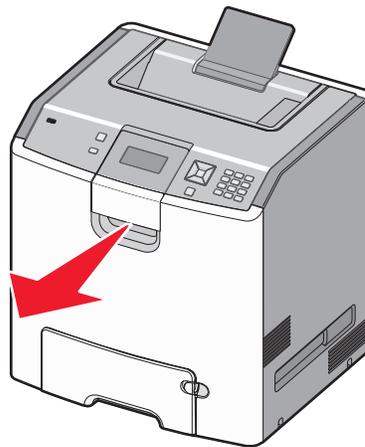
Warnung - Mögliche Schäden: Die Innenseite des Druckers sollte nicht mit einem feuchten Tuch gereinigt werden, da dies den Drucker beschädigen könnte.

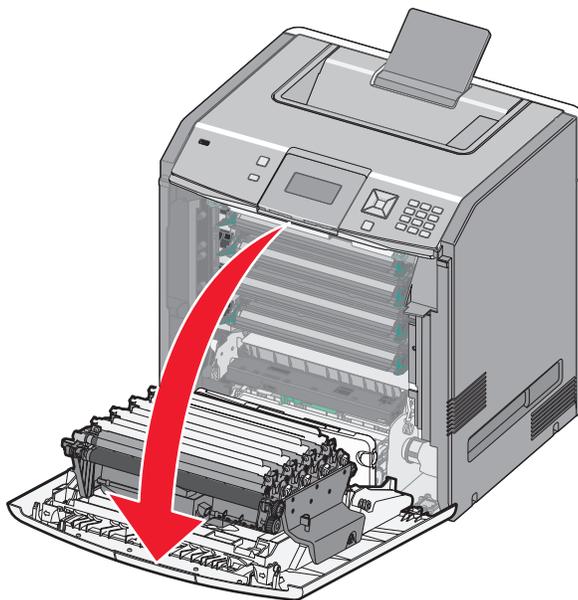
- 5 Bevor ein neuer Druckauftrag ausgeführt werden kann, muss die Papierstütze und Standardablage wieder trocken sein.

Reinigen der Druckkopflinsen

Reinigen Sie die Druckkopflinsen, wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

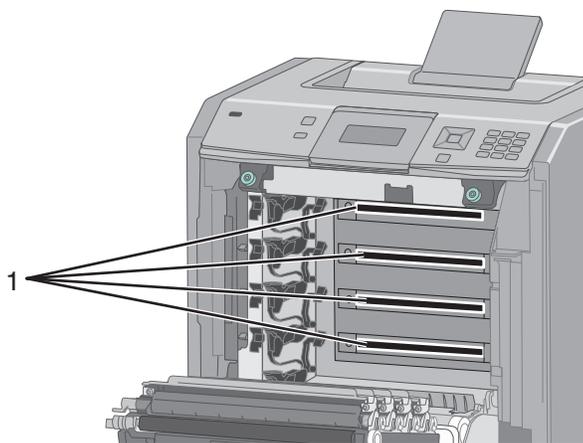
- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.





Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

- 2 Entfernen Sie alle vier Druckkassetten. Nehmen Sie hierfür die Fotoleitereinheiten nicht heraus.
- 3 Suchen Sie die vier Druckkopflinsen.

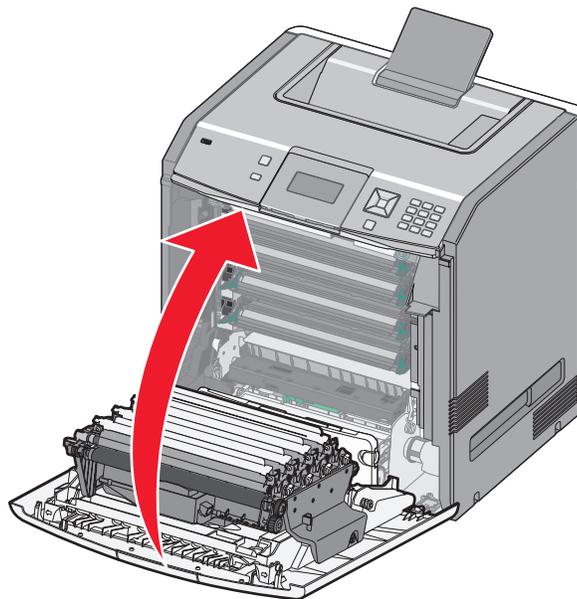


- 4 Reinigen Sie die Linsen mit einer Druckluftdose.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Druckkopflinsen.

- 5 Setzen Sie die vier Druckkassetten wieder ein.

6 Schließen Sie die vordere Klappe.



Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie das Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Eine Meldung wird auf der Anzeige angezeigt, wenn Verbrauchsmaterialien benötigt werden oder Wartungsarbeiten erforderlich sind.

Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus mithilfe der Bedienerkonsole des Druckers

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und der Status **Bereit** angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Status/Material** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

- 3** Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓Zubehör anzeigen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Der Status des Verbrauchsmaterials wird angezeigt.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus eines Netzwerkdruckers

Hinweis: Der Computer muss an dasselbe Netzwerk angeschlossen sein wie der Drucker.

- 1** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, die die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP" anzeigt.

- 2** Klicken Sie auf **Gerätestatus**. Die Seite mit dem Gerätestatus wird angezeigt und enthält eine Zusammenfassung des Verbrauchsmaterialstatus.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark Verbrauchsmaterial in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Bestellen von Druckkassetten

Bestellen Sie eine neue Druckkassette, wenn die Meldung **88 Wenig Cyan-Toner**, **88 Wenig Magenta-Toner**, **88 Wenig gelber Toner** oder **88 Wenig schwarzer Toner** angezeigt wird.

Sie *müssen* die angegebene Druckkassette ersetzen, wenn die Meldung **88 Cyan-Kassette ersetzen**, **88 Magenta-Kassette ersetzen**, **88 Gelbe Kassette ersetzen** oder **88 Schwarze Kassette ersetzen** angezeigt wird.

Die geschätzte Druckkassettenkapazität basiert auf 5 % Deckung pro Farbe gemäß ISO/IEC 19798. Eine sehr geringe Deckung (weniger als 1,25 % bei einer Farbe) über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität dieser Farbe auswirken und dazu führen, dass Teile der Druckkassette bereits ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Bestellen von Fotoleitereinheiten

Wenn die Meldung **84 Fotoleiter verbraucht** oder **84 Fotoleiter <Farbe> fast verbraucht** angezeigt wird, müssen Sie einen neuen Fotoleiter bestellen.

Wenn **84 Fotoleiter <Farbe> austauschen** angezeigt wird, *müssen* Sie den angegebenen Fotoleiter austauschen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fotoleiter	C734X20G
Fotoleiter, Mehrpack	C734X24G

Bestellen einer Fixierstation oder eines Transfermoduls

Bestellen Sie eine neue Fixierstation oder ein neues Transfermodul, wenn die Meldung **80 Fixierstation erneuern** oder **83 Transfermodul erneuern** angezeigt wird.

Tauschen Sie die Fixierstation oder das Transfermodul aus, wenn **80 Fixierstation austauschen** oder **83 Transfermodul austauschen** angezeigt wird. Informationen zur Installation finden Sie in der im Lieferumfang des Elements enthaltenen Dokumentation.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Fixierstation	40X5095 (100 Volt)
	40X5093 (115 Volt)
	40X5094 (230 Volt)
Transfermodul	40X5096

Bestellen eines Resttonerbehälters

Wenn **82 Resttonerbehälter fast voll** angezeigt wird, bestellen Sie einen neuen Resttonerbehälter. Der Resttonerbehälter **muss** ersetzt werden, wenn **82 Resttonerbehälter austauschen** angezeigt wird.

Hinweis: Die Wiederverwendung des Resttonerbehälters wird nicht empfohlen.

Teilebezeichnung	Teilenummer
Resttonerbehälter	C734X77G

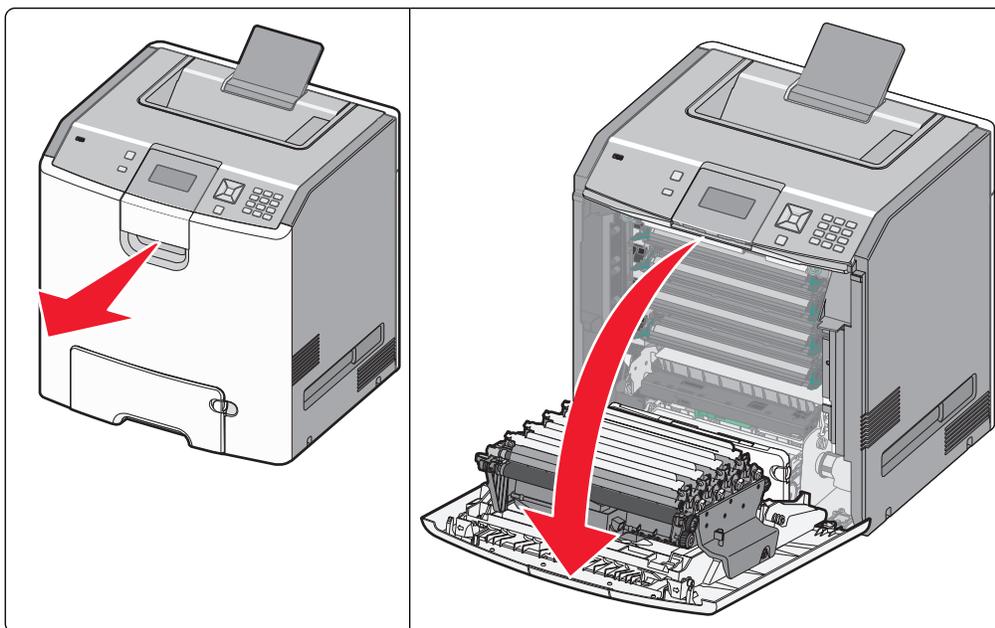
Austauschen von Verbrauchsmaterial

Austauschen der Druckkassette

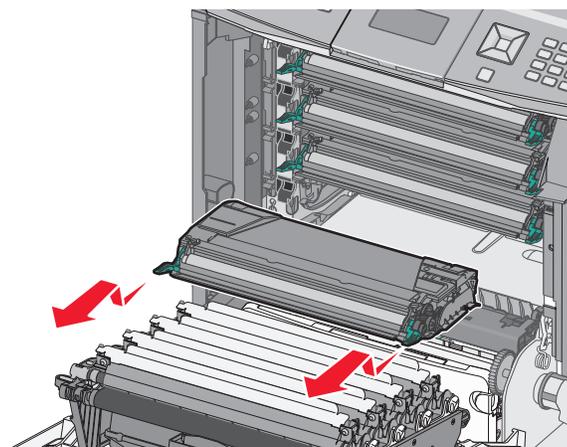
Versuchen Sie, die Lebensdauer der angegebenen Kassette zu verlängern, wenn an der Bedienerkonsole folgende Meldungen angezeigt werden oder der Ausdruck blass wird: **88 <Farbe> Kassette austauschen**, **88 Kassette <Farbe> fast leer** oder **88 Wenig <Farbe>-Toner**.

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

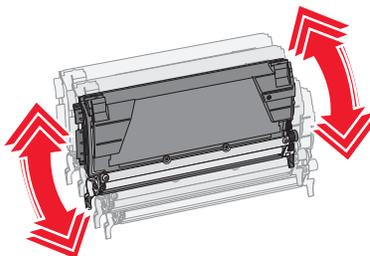
Warnung - Mögliche Schäden: Achten Sie darauf, dass der Drucker nicht länger als 10 Minuten geöffnet ist, um zu verhindern, dass die Fotoleitereinheiten zu lange dem Licht ausgesetzt sind.



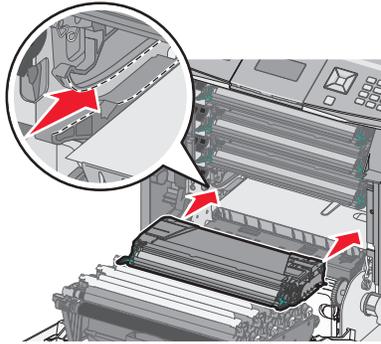
2 Drücken Sie auf die grüne Verriegelung der entsprechenden Druckkassette, und nehmen Sie sie nach oben aus dem Drucker heraus.



3 Schütteln Sie die Druckkassette mehrmals in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen.



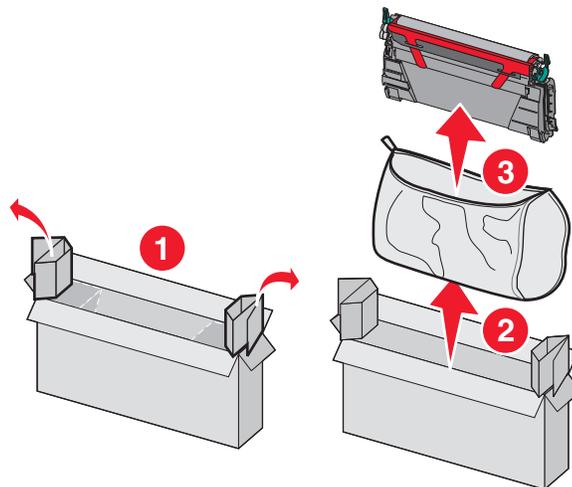
- 4 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, um mit dem Drucken fortzufahren



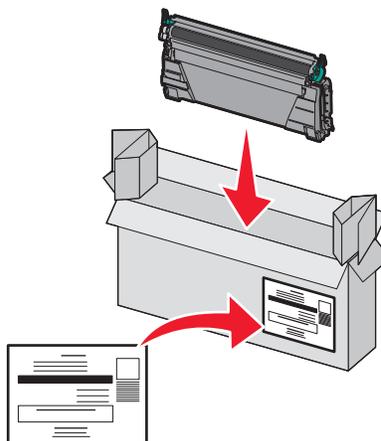
- 5 Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals, bis gedruckter Text und Grafiken blass bleiben.

Wenn gedruckter Text und Grafiken blass bleiben, tauschen Sie die angegebene Druckkassette aus. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, und befolgen Sie dann die folgenden Schritte.

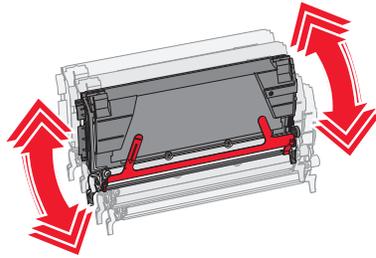
- 6 Nehmen Sie die neue Druckkassette aus der Verpackung.



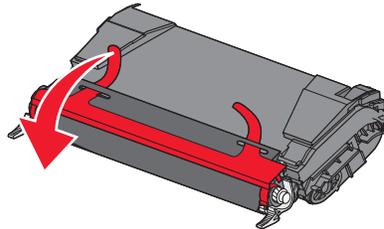
- 7 Legen Sie die alte Kassette in den Karton, in dem die neue Kassette geliefert wurde. Kleben Sie den Rücksendeaufkleber auf den Karton.



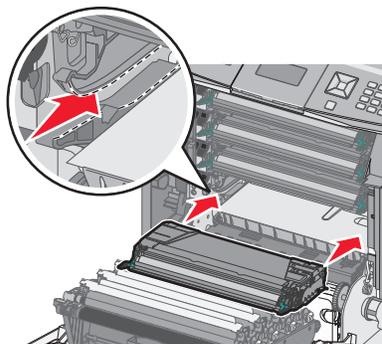
- 8** Schütteln Sie die neue Druckkassette mehrmals vorsichtig in alle Richtungen, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.



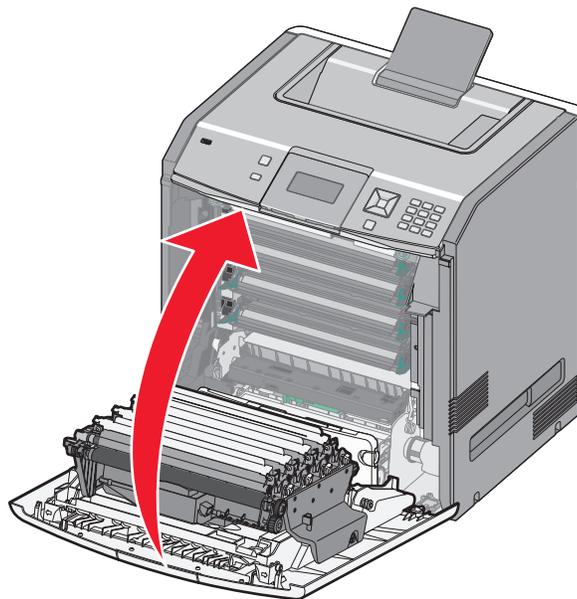
- 9** Entfernen Sie den roten Verpackungstreifen an der neuen Kassette.



- 10** Setzen Sie die neue Kassette in den Drucker.



11 Schließen Sie die vordere Klappe.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die einzelnen Druckkassetten vollständig eingesetzt sind. Wenn eine Druckkassette nicht richtig eingesetzt ist, zeigt der Drucker möglicherweise die Meldung **<Farbe> Kassette fehlt** an, wobei **<Farbe>** für **Schwarz, Cyan, Magenta** oder **Gelb** steht. Gegebenenfalls wird auf dem Drucker auch die Meldung **Vord Klappe schl** angezeigt.

Gehen Sie bei Anzeige einer dieser Meldungen folgendermaßen vor, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

- 1** Öffnen Sie die vordere Klappe.
- 2** Entfernen Sie die angegebene Kassette.
- 3** Setzen Sie die angegebene Druckkassette wieder ein.
- 4** Schließen Sie die vordere Klappe.
- 5** Vergewissern Sie sich, dass an der Bedienerkonsole keine Meldung mehr angezeigt wird.
- 6** Wiederholen Sie diesen Vorgang, um ggf. weitere Druckkassetten auszutauschen.

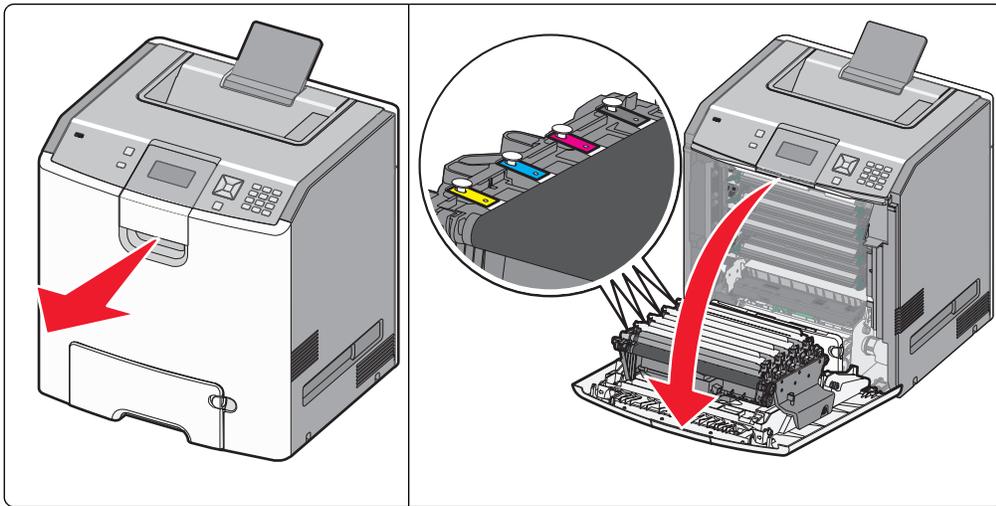
Austauschen von Fotoleitern

Es gibt drei unterschiedliche Meldungen, die angezeigt werden, wenn der Fotoleiter ausgetauscht werden muss: **84 Fotoleiter <Farbe> austauschen**, **84 Fotoleiter <Farbe> fast verbraucht** oder **84 Fotoleiter <Farbe> verbraucht**.

Hinweis: Ersatzfotoleiter können mit jeder Farbe verwendet werden.

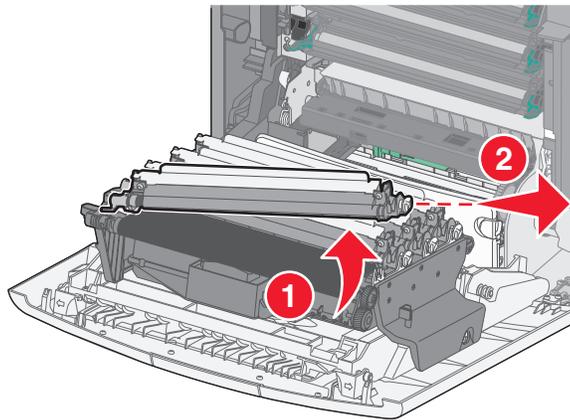
Der Austausch des Fotoleiters besteht aus zwei Schritten. Tauschen Sie zunächst wie dargestellt den Fotoleiter aus, und setzen Sie anschließend den Verbrauchszähler zurück, um die Druckermeldung zu löschen.

- 1** Öffnen Sie die vordere Klappe.

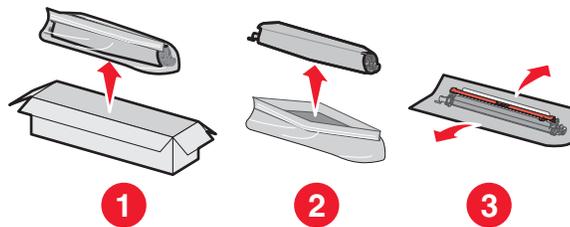


Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleiter zu vermeiden.

2 Heben Sie den angegebenen Fotoleiter an, und ziehen Sie ihn dann nach rechts aus dem Drucker.

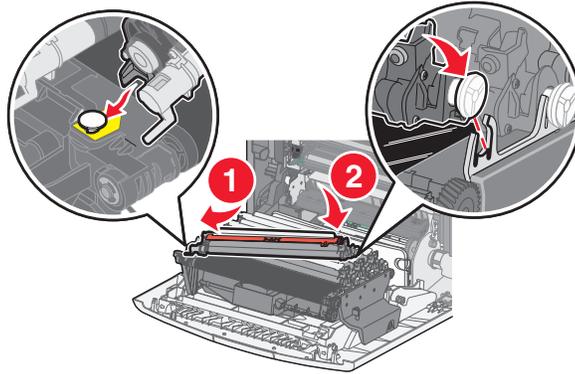


3 Packen Sie den neuen Fotoleiter aus.

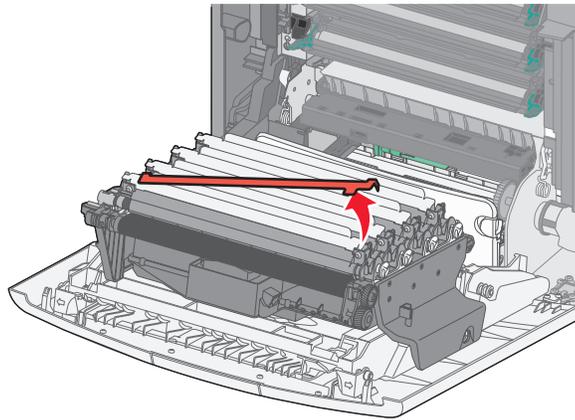


Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht den glänzenden Bereich an der Fotoleitertrommel. Dadurch könnte der Fotoleiter beschädigt werden.

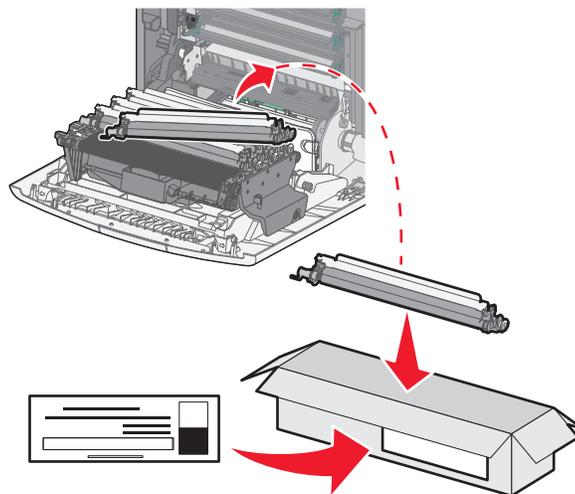
- 4 Richten Sie das linke Ende des Fotoleiters aus, und drücken Sie auf die rechte Seite, bis der Fotoleiter *einrastet*.



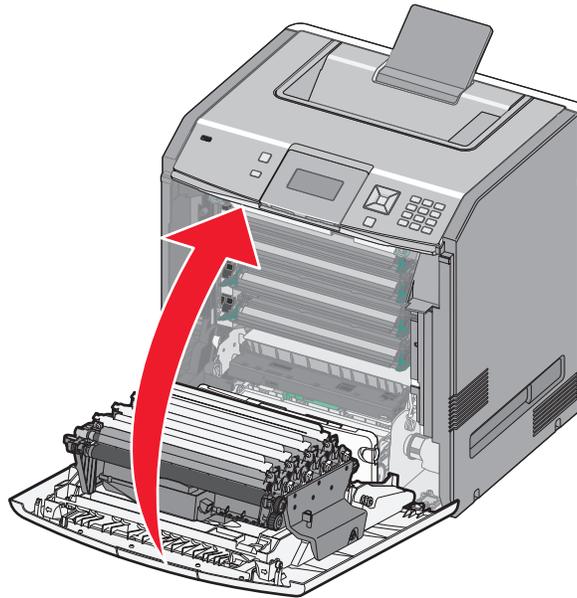
- 5 Entfernen Sie den roten Verpackungstreifen oben am Fotoleiter.



- 6 Legen Sie den alten Fotoleiter in den Karton, in dem der neue Fotoleiter geliefert wurde. Kleben Sie den Rücksendeaufkleber auf den Karton, und schicken Sie ihn zwecks Recycling an Lexmark zurück.



7 Schließen Sie die vordere Klappe.



8 Wenn die Meldung **84 Fotoleiter <Farbe> austauschen**, **84 Fotoleiter <Farbe> fast verbraucht** oder **84 Fotoleiter <Farbe> verbraucht** an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt wird, drücken Sie die Nach-unten- oder Nach-oben-Pfeiltaste, bis **✓ Verbrauchsmaterial ausgetauscht** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .

Hinweis: Wenn der Verbrauchszähler nicht zurückgesetzt wird, kann sich dies auf die Druckqualität auswirken. Die Meldung **Fotoleiter <Farbe> ausgetauscht** wird angezeigt.

Ja wird angezeigt.

9 Drücken Sie die Taste , um die Meldung zu löschen.

Wenn Sie aufgefordert werden, nur einen Fotoleiter zu ersetzen, wird der Bildschirm **Bereit** angezeigt, und der Vorgang ist beendet. Wenn Sie aufgefordert werden, weitere Fotoleiter zu ersetzen, müssen Sie die Schritte 1 bis 9 für jeden Fotoleiter wiederholen. Nachdem Sie alle Fotoleiter ausgetauscht haben, wird die Meldung **Bereit** angezeigt, und der Vorgang ist beendet.

Wenn nach dem Austauschen eines Fotoleiters auf der Druckeranzeige die Meldung **Bereit** angezeigt wird, fahren Sie mit den Schritten 1 bis 7 fort:

1 Drücken Sie auf , um den ersetzten Fotoleiter anzugeben.

Menü Verbrauchsmaterial wird angezeigt.

2 Drücken Sie .

Verbrauchsmaterialien ersetzen wird angezeigt.

3 Drücken Sie .

4 Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Pfeiltaste, bis je nach ersetztem Fotoleiter **✓ Alle**, **✓ Fotoleiter Cyan**, **✓ Fotoleiter Magenta**, **✓ Fotoleiter Gelb** oder **✓ Fotoleiter Schwarz** angezeigt wird.

5 Drücken Sie .

Die Meldung **Fotoleiter <Farbe> ausgetauscht** wird angezeigt.

✓ **Ja** wird angezeigt.

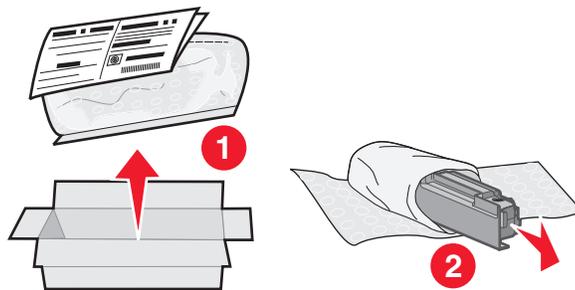
6 Drücken Sie .

7 Drücken Sie auf , bis **Bereit** angezeigt wird.

Austauschen des Resttonerbehälters

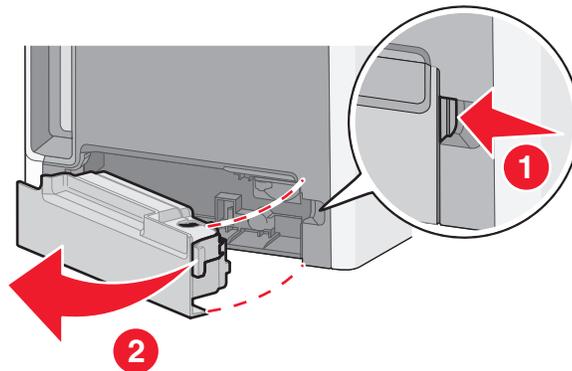
Wenn die Meldung **82 Resttonerbehälter austauschen** oder **82 Resttonerbehälter fast voll** angezeigt wird, müssen Sie den Resttonerbehälter austauschen. Das Drucken wird erst fortgesetzt, wenn der Resttonerbehälter ausgetauscht wurde.

1 Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus dem Versandkarton, und packen Sie ihn aus.

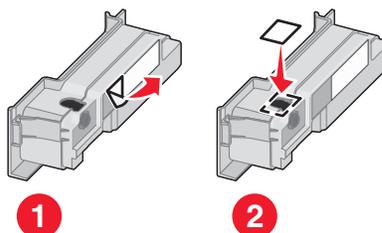


2 Suchen Sie die Entriegelungstaste für den Resttonerbehälter auf der linken Seite des Druckers.

3 Schieben Sie die Entriegelungstaste nach links, und nehmen Sie den Resttonerbehälter aus dem Drucker heraus.

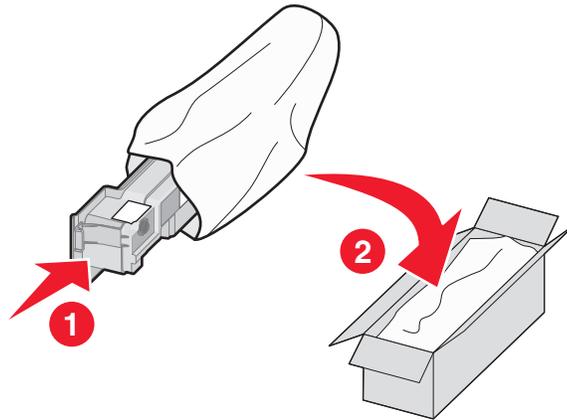


4 Ziehen Sie den Klebestreifen, der sich auf der Seite des Resttonerbehälters befindet ab, und kleben Sie damit die Öffnung auf dem Resttonerbehälter zu.

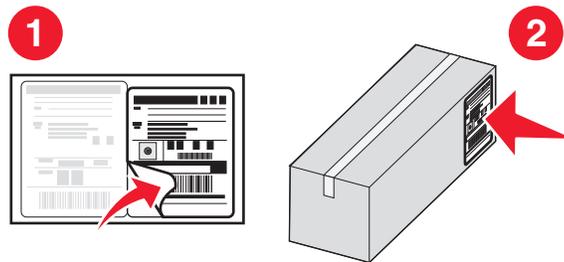


5 Geben Sie den zugeklebten Resttonerbehälter in einen Recycling-Sack.

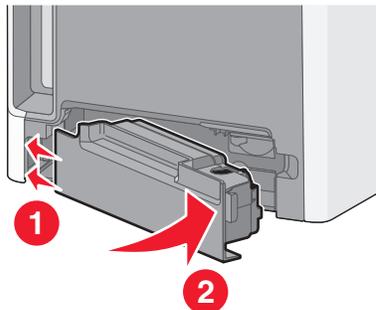
6 Legen Sie den Sack in den Versandkarton des neuen Resttonerbehälters.



7 Kleben Sie den Rücksendeaufkleber (Recycling-Aufkleber) auf den Versandkarton.



8 Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter in den Drucker ein.



Umsetzen des Druckers

Vor dem Umsetzen des Druckers

⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Der Drucker wiegt mehr als 18 kg , und zum sicheren Anheben sind mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



⚠ VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR: Vor dem Umsetzen des Druckers sollten Sie die folgenden Richtlinien lesen, um Verletzungen und Beschädigungen am Drucker zu vermeiden:

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie vor dem Umsetzen des Druckers alle Kabel vom Drucker ab.
- Heben Sie den Drucker von der optionalen Zuführung und setzen Sie ihn daneben ab. Versuchen Sie nicht, die Zuführung mit dem Drucker zusammen anzuheben.

Hinweis: Fassen Sie dazu in die seitlichen Griffmulden sowie in die Griffmulde auf der Rückseite des Druckers.

Warnung - Mögliche Schäden: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

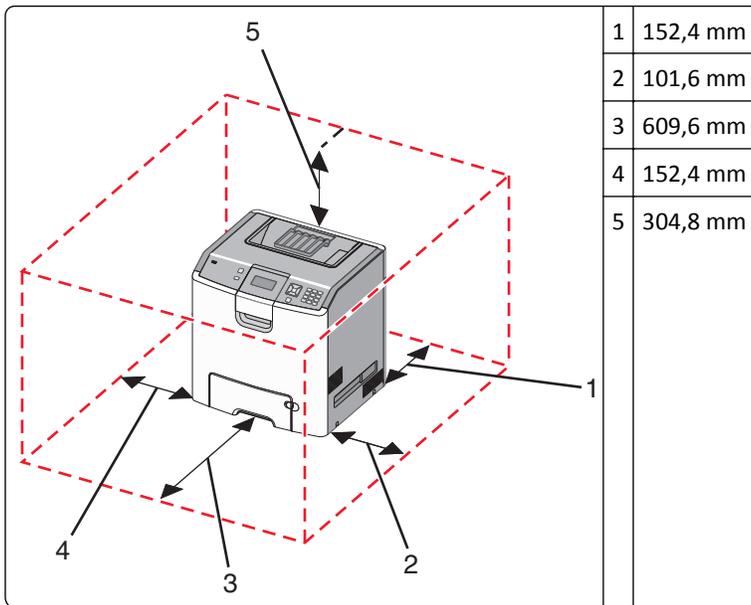
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

Befolgen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um den Drucker und die Optionen sicher umzusetzen:

- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können. Beim Umsetzen der Optionen mit einem Transportwagen muss dieser auf seiner Oberfläche die Optionen in der gesamten Abmessung tragen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.

Aufstellen des Druckers an einem neuen Standort

Lassen Sie beim Aufstellen des Druckers auf allen Seiten genügend Platz (siehe Abbildung).



Versenden des Druckers

Verwenden Sie zum Versenden des Druckers das Originalverpackungsmaterial, oder besorgen Sie sich eine entsprechende Versandverpackung von Ihrem Händler.

Administratorunterstützung

Gewusst wo: Erweiterte Informationen zu Netzwerk- und Administratoreinstellungen

Erweiterte Informationen für den Systemsupport erhalten Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation* und im *Embedded Web Server Administrator's Guide* auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Verwendung des Embedded Web Servers

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf eine der Registerkarten, um die Informationen zum Drucker aufzurufen, Einstellungen zu ändern und einen Bericht anzuzeigen.

Hinweis: Wenn der Drucker über ein USB- oder Parallelkabel an einen Computer angeschlossen ist, öffnen Sie unter Windows das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers bzw. bei einem Macintosh das Dienstprogramm Printer Settings, um auf die Druckermenüs zuzugreifen.

Überprüfen des virtuellen Displays

Das virtuelle Display arbeitet und zeigt Druckermeldungen an wie das eigentliche Display an der Bedienerkonsole des Druckers.

Um auf den Embedded Web Server zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld Ihres Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

Das virtuelle Display wird links oben im Bildschirm angezeigt.

Überprüfen des Gerätestatus

Auf der Seite mit dem Gerätestatus des Embedded Web Server werden Papierfacheinstellungen, der Tonerstand der Druckkassette, die verbleibende Lebensdauer des Fotoleiter-Kits und die Kapazitätsabmessungen bestimmter Druckerteile angezeigt.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Gerätestatus**.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Sie können den Drucker so einrichten, dass er eine E-Mail-Benachrichtigung sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Einstellungen**.

- 3 Klicken Sie unter "Andere Einstellungen" auf **E-Mail-Alarm-Einrichtung**.

- 4 Wählen Sie die Elemente aus, die in die E-Mail-Nachricht aufgenommen werden sollen. Geben Sie dann die E-Mail-Adresse ein, an die die Benachrichtigung gesendet werden soll.

- 5 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Hinweis: Informieren Sie sich beim zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, wie der E-Mail-Server einzurichten ist.

Anzeigen von Berichten

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten hilfreiche Informationen zum Druckerstatus, Netzwerk und den Verbrauchsmaterialien.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Berichte**, und dann auf den Berichtstyp, den Sie anzeigen möchten.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Wenn Sie eine Liste aktueller Menüeinstellungen zur Referenz aufbewahren möchten, drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus, bevor Sie die standardmäßigen Werkseinstellungen wiederherstellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen" auf Seite 34.

Warnung - Mögliche Schäden: Durch die Wiederherstellung der Werksvorgaben werden die meisten Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Davon ausgenommen sind die Anzeigesprache, benutzerdefinierte Papierformate und Meldungen sowie die Netzwerk-/Anschluss-Menüeinstellungen. Die in den RAM heruntergeladenen Ressourcen werden gelöscht. In den Flash-Speicher oder auf eine Druckerfestplatte heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
 - 2 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
 - 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
 - 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Werksvorgaben** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
 - 5 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Jetzt wiederherstellen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- Werksvorgaben wiederherstellen** wird angezeigt.

Druckereinstellungen auf andere Drucker kopieren

Mithilfe des Embedded Web Server können Sie Druckereinstellungen auf bis zu 15 weitere Netzwerkdrucker kopieren.

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.
Hinweis: Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, können Sie wie folgt vorgehen:
 - Suchen Sie die IP-Adresse an der Bedienerkonsole des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" unter dem Menü "Netzwerk/Anschlüsse".
 - Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder die Menüeinstellungsseite aus, und suchen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP".
- 2 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.
- 3 Um die Spracheinstellungen zu ändern, wählen Sie eine Sprache aus der Dropdown-Liste aus, und klicken sie auf **Klicken Sie hier, um die Sprache zu übernehmen**.
- 4 Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.
- 5 Geben Sie die IP-Adressen des Quelldruckers und der Zieldrucker ein.
Hinweis: Um zusätzliche Zieldrucker hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ziel-IP hinzufügen**.
- 6 Klicken Sie auf **Druckereinst. kopieren**.

Beseitigen von Staus

Auf der Anzeige werden Fehlermeldungen zum Papierstau angezeigt, inklusive des Druckerbereichs, an dem der Papierstau auftrat. Wenn mehrere Staus vorliegen, wird die Anzahl der gestauten Seiten angezeigt.

Vermeiden von Papierstaus

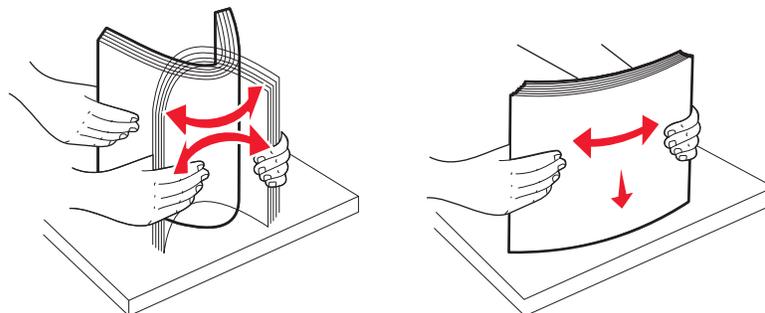
Die folgenden Tipps können Ihnen dabei helfen, Papierstaus zu vermeiden:

Empfehlungen zum Papierfach

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.
- Nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie kein Papier in Fächer ein, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt. Legen Sie vor dem Drucken oder bei entsprechender Aufforderung Papier ein.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Füllhöhe nicht die angegebene maximale Höhe übersteigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen in den Fächern oder in der Universalzuführung korrekt eingestellt sind und nicht zu fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Papierfach fest ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Empfehlungen zum Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass für alle Formate und Sorten die richtigen Einstellungen in den Bedienerkonsolenmenüs des Druckers ausgewählt sind.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Zugang zu Bereichen mit Papierstaus

Bei einem Papierstau wird eine Meldung mit Angabe des Papierstaubereichs auf der Anzeige angezeigt. Öffnen Sie die Klappen und Abdeckungen und entfernen Sie die Papierfächer, um die vom Papierstau betroffenen Bereiche zugänglich zu machen. Um Papierstauemeldungen zu löschen, müssen Sie sämtliches Papier aus dem Papierpfad entfernen und anschließend auf drücken.

Papierstaunummer	Papierstaubereich	Maßnahme
200–201	Im Drucker	Öffnen Sie die vordere Klappe, entnehmen Sie die Fotoleitereinheit, und beheben Sie alle Papierstaus.
202	Im Drucker	Öffnen Sie die vordere und die obere Klappe, und beheben Sie alle Papierstaus.
203	Im Drucker oder in der Standardablage	Öffnen Sie die vordere und die obere Klappe, und beheben Sie alle Papierstaus.
230	Im Drucker	Entfernen Sie Fach 1, öffnen Sie die vordere Klappe, und beheben Sie alle Papierstaus.
24x	In den Papierfächern	Öffnen Sie nacheinander die Fächer, und entfernen Sie sämtliches gestautes Papier.
250	In der Universalzuführung	<ol style="list-style-type: none"> 1 Entfernen Sie alle Druckmedien aus der Universalzuführung. 2 Fächern und stapeln Sie die Medien. 3 Legen Sie das Papier erneut in die Universalzuführung ein. 4 Passen Sie die Papierführung an.

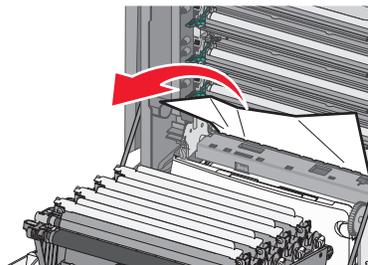
200-201 Papierstaus

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

1 Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

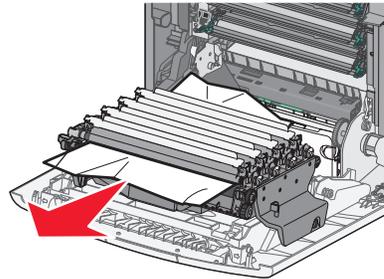
2 Wenn sich der Papierstau hinter der Druckkassette befindet, ziehen Sie das gestaute Papier nach oben heraus.



Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

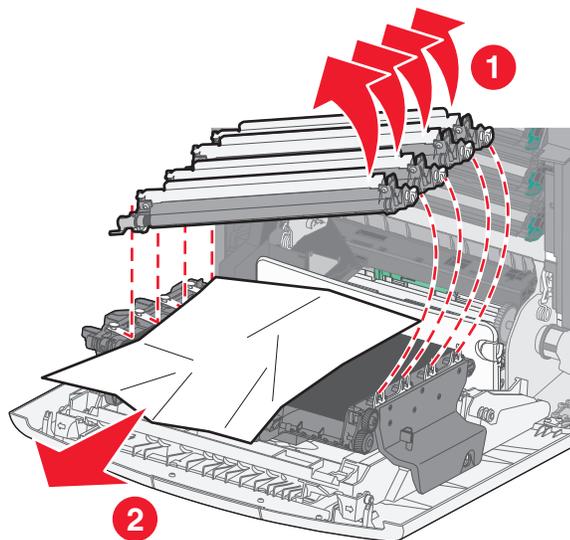
3 Bei einem Papierstau unter den Fotoleitereinheiten:

- a Ziehen Sie das gestaute Papier in Ihre Richtung heraus.



Hinweis: Möglicherweise müssen Sie die Fotoleitereinheiten entfernen, wenn das Papier zu fest darunter eingeklemmt ist.

- b Entfernen Sie alle Fotoleitereinheiten, und legen Sie sie auf einer ebenen Fläche ab.



- c Entfernen Sie das gestaute Papier, und tauschen Sie die Fotoleitereinheiten anschließend aus.

4 Schließen Sie die vordere Klappe.

- 5 Drücken Sie .

202 Papierstau

Greifen Sie das Papier und ziehen Sie es von der Ablage weg, wenn es aus der Standardablage herausragt.



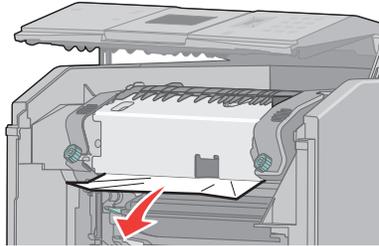
Papierstau unterhalb der Fixierstation

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die obere Abdeckung.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

- 2 Greifen Sie das gestaute Papier an beiden Seiten, und ziehen Sie es in Ihre Richtung heraus.



- 3 Schließen Sie die obere Abdeckung und anschließend die vordere Klappe.

- 4 Drücken Sie .

Papierstaus hinter der Fixierstation

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

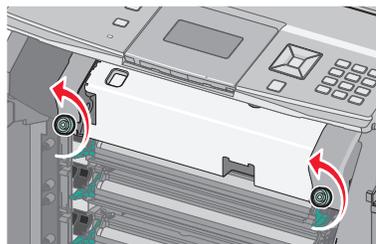
- 1 Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die obere Abdeckung.

 **VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

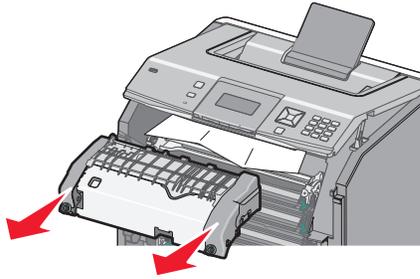
- 2 Wenn sich das Papier hinter der Fixierstation staut, müssen Sie die Fixierstation entfernen.

Warnung - Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Mitte der Fixierstation. Möglicherweise berühren Ihre Finger dabei die Rolle unterhalb der Fixierstation. Durch das Berühren der Fixierwalze kann die Fixierstation beschädigt werden.

- a Drehen Sie die Schrauben der Fixierstation nach links heraus.



- b** Packen Sie die Fixierstation an den Griffen, und ziehen Sie sie nach vorne, um sie zu entfernen.

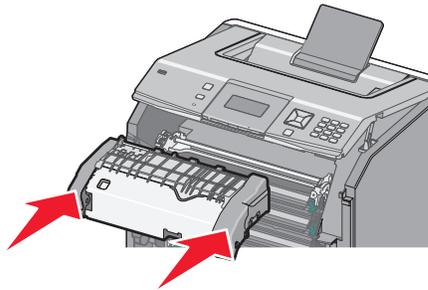


- c** Legen Sie die Fixierstationseinheit auf eine ebene Fläche.

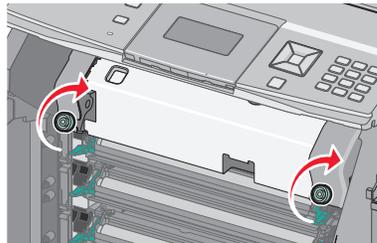
- 3** Ziehen Sie das Papier vorsichtig aus dem Drucker oder nach oben zur Standardablage, um es zu entfernen.

- 4** Installieren Sie die Fixierstation erneut.

- a** Packen Sie die Fixierstation an den Griffen, richten Sie sie aus, und setzen Sie sie wieder in den Drucker ein.



- b** Drehen Sie die Schrauben nach rechts, um die Fixierstation sicher zu befestigen.



- 5** Schließen Sie die obere Abdeckung und anschließend die vordere Klappe.

- 6** Drücken Sie .

203 und 230 Papierstaus

- 1 Wenn das gestaute Papier aus der Standardablage herausragt, greifen Sie es, und ziehen Sie es von der Ablage weg.



- 2 Wenn sich das gestaute Druckmedium unter den Rollen in der Nähe der Fixierstation befindet:

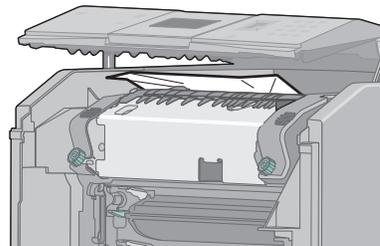
Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

- a Öffnen Sie die vordere Klappe und anschließend die obere Abdeckung.



VORSICHT - HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Lassen Sie heiße Komponenten stets zuerst abkühlen, bevor Sie deren Oberfläche berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

- b Greifen Sie das Papier an beiden Seiten, und ziehen Sie es vorsichtig heraus.



- c Schließen Sie die obere Abdeckung und anschließend die vordere Klappe.

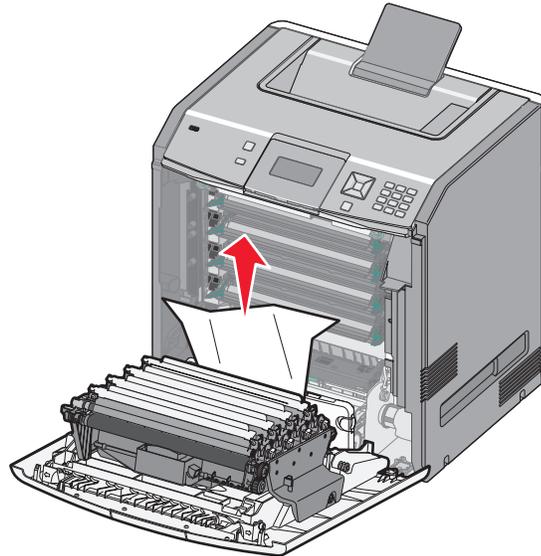
- 3 Wenn sich der Papierstau zwischen der vorderen Klappe und Fach 1 befindet:

- a Entfernen Sie Fach 1.

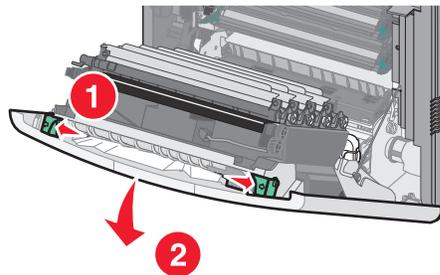
- b Öffnen Sie die vordere Klappe.

Warnung - Mögliche Schäden: Lassen Sie die vordere Klappe nicht länger als 10 Minuten offen, um eine Überbelichtung der Fotoleitereinheiten zu vermeiden.

- c Ziehen Sie das gestaute Papier gerade nach oben heraus.



- d Drücken Sie auf die Lösehebel.



- e Ziehen Sie das gestaute Papier gerade heraus.

- f Schließen Sie die vordere Klappe.

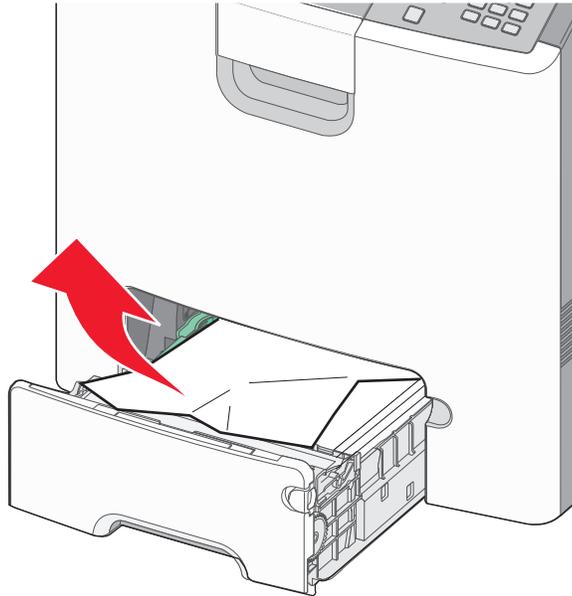
- g Richten Sie Fach 1 wieder ein.

- 4 Drücken Sie .

24x Papierstau

Papierstau in Fach 1

- 1 Öffnen Sie Fach 1, und ziehen Sie die gestauten Seiten gerade nach oben heraus.

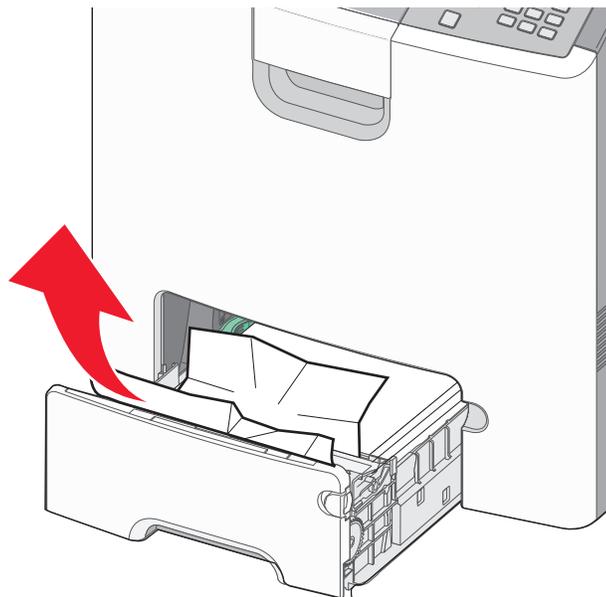


- 2 Schließen Sie Fach 1.

- 3 Drücken Sie .

Papierstau im Vorderbereich von Fach 1

- 1 Öffnen Sie Fach 1, und ziehen Sie die gestauten Seiten nach oben heraus.

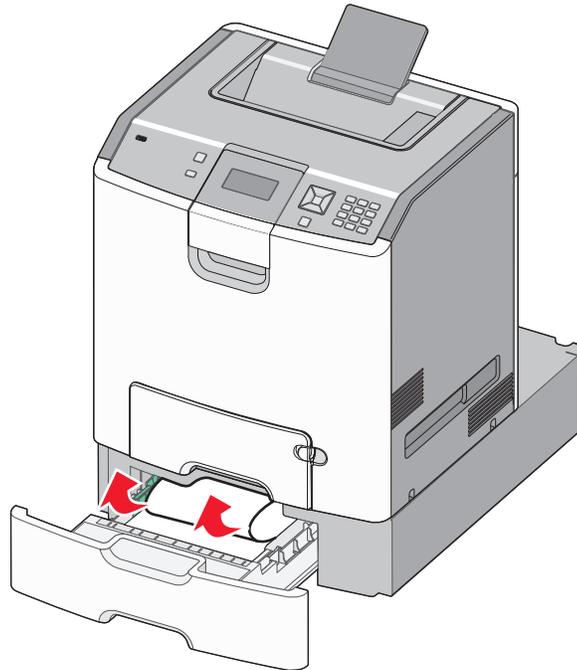


- 2 Schließen Sie Fach 1.

3 Drücken Sie .

Papierstau in einem der optionalen Fächer

1 Öffnen Sie das angegebene optionale Papierfach, und ziehen Sie die gestauten Seiten wie dargestellt heraus.

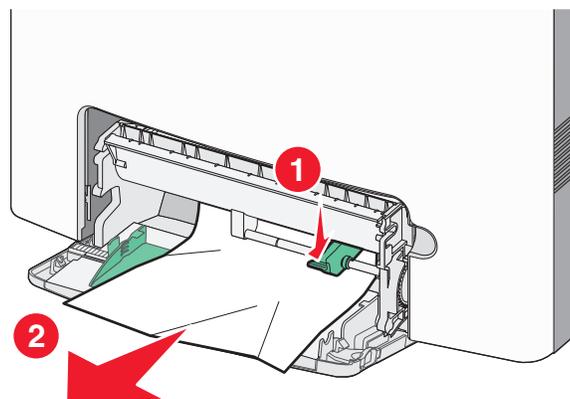


2 Schließen Sie das angegebene optionale Fach.

3 Drücken Sie .

250 Papierstau

1 Drücken Sie den Papierlösehebel, und entfernen Sie die gestauten Seiten aus der Universalzuführung.



2 Legen Sie neues Papier in die Universalzuführung ein.

3 Drücken Sie .

Problemlösung

Bedeutung der Drucker Meldungen

Wenn **Manuelle Zuführung** im Display angezeigt wird, ist damit das Universalfach gemeint, das auch als Universalzuführung bezeichnet wird.

<Zuführung> ändern in <Name der Benutzersorte>

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend , um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Aktuelle Einstellung verwenden <Src>** angezeigt wird, und anschließend , um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und anschließend , um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Anzeigen** oder **✓ Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend .

<Zuführung> ändern in <benutzerdefinierte Zeichenfolge>

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend , um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Aktuelle Einstellung verwenden <Src>** angezeigt wird, und anschließend , um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und anschließend , um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Anzeigen** oder **✓ Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend .

<Zuführung> ändern in <Format>

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend , um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Aktuelle Einstellung verwenden <Src>** angezeigt wird, und anschließend , um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und anschließend , um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Anzeigen** oder **✓ Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend .

<Zuführung> ändern in <Sorte> <Format>

Sie können die aktuelle Papierquelle für den Rest des Druckauftrags ändern. Die formatierte Seite wird auf dem Papier gedruckt, das sich in dem ausgewählten Fach befindet. Unter Umständen wird dann nur ein Ausschnitt des Textes oder Bildes gedruckt. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend , um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Aktuelle Einstellung verwenden <Src>** angezeigt wird, und anschließend , um die Meldung zu ignorieren und das für den Druckauftrag ausgewählte Fach zu verwenden.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und anschließend , um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Anzeigen** oder **✓ Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend .

Vordere Klappe schließen

Schließen Sie die vordere Abdeckung, um die Meldung zu löschen.

Obere und vordere Klappe schließen

Schließen Sie die obere und die vordere Klappe, um die Meldung zu löschen.

Festplatte beschädigt

Der Drucker hat versucht, eine Festplatte wiederherzustellen, konnte die Festplatte jedoch nicht reparieren. **Festplatte formatieren** wird angezeigt. Drücken Sie auf , um die Festplatte neu zu formatieren.

Hinweis: Bei der Neuformatierung der Festplatte werden alle darauf gespeicherten Dateien gelöscht.

Fach <x> einsetzen

Schieben Sie das angegebene Papierfach in den Drucker.

<Papiereinzug> auffüllen mit <Name der Benutzersorte>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die angegebene Papierzufuhr ein, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend , um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Anzeigen** oder **✓ Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend .

<Papiereinzug> auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die angegebene Papierzufuhr ein, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend , um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Anzeigen** oder **✓ Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend .

<Zuführung> auffüllen mit <Sorte> <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die angegebene Papierzufuhr ein, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend , um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Anzeigen** oder **✓ Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend .

<Zuführung> auffüllen mit <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der angegebenen Sorte in die angegebene Papierzufuhr ein, um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Papier gewechselt, Fortfahren** angezeigt wird, und anschließend , um das Papierfach mit dem richtigen Papierformat zu wählen.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Anzeigen** oder **✓ Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend .

Manu. Zuf. auffüllen mit <Name der Benutzersorte>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Druckmaterial des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Ignorieren Sie die Anforderung, und drucken Sie auf Papier, das bereits in einer der Papierzuführungen verwendet wird. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Papier automatisch auswählen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, wird Papier aus diesem Fach verwendet. Wenn der Drucker kein Fach findet, in dem Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, druckt er auf dem Papier, das sich in der Standardpapierzuführung befindet.

- Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und anschließend , um den Druckauftrag abzubrechen.
- Um weitere Informationen zu erhalten, drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Anzeigen** oder **✓ Weitere Infos** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Manu. Zuf. auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Druckmaterial des erforderlichen Formats und der richtigen Sorte in die Universalzuführung ein.
- Ignorieren Sie die Anforderung, und drucken Sie auf Papier, das bereits in einer der Papierzuführungen verwendet wird. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Papier automatisch auswählen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, wird Papier aus diesem Fach verwendet. Wenn der Drucker kein Fach findet, in dem Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, druckt er auf dem Papier, das sich in der Standardpapierzuführung befindet.

- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Anzeigen** oder **✓ Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend .

Laden der manuellen Zuführung mit <Sorte> <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier der richtigen Sorte und des richtigen Formats in die Universalzuführung ein.
- Ignorieren Sie die Anforderung, und drucken Sie auf Papier, das bereits in einer der Papierzuführungen verwendet wird. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Papier automatisch auswählen** angezeigt wird, und drücken Sie dann . Der aktuelle Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt. Wenn der Drucker eine Quelle findet, in die Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, wird Papier aus dieser Quelle verwendet. Wenn der Drucker keine Quelle findet, in die Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, druckt er auf dem Papier, das sich in der Standardpapierzuführung befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Anzeigen** oder **✓ Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend .

Laden der manuellen Zuführung mit <Format>

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie Papier des richtigen Formats in die Universalzuführung ein. Wenn kein Papier in die Universalzuführung eingelegt ist, ziehen Sie ein Papier ein, um die Meldung zu löschen.
- Ignorieren Sie die Anforderung, und drucken Sie auf Papier, das bereits in einer der Papierzuführungen verwendet wird. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Papier automatisch auswählen** angezeigt wird, und drücken Sie dann . Wenn der Drucker eine Quelle findet, in die Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, wird Papier aus dieser Quelle verwendet. Wenn der Drucker keine Quelle findet, in die Papier der richtigen Sorte eingelegt ist, druckt er auf dem Papier, das sich in der Standardpapierzuführung befindet.
- Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird, und drücken Sie dann .
- Für weitere Informationen drücken Sie die Nach-oben- oder nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Anzeigen** oder **✓ Weitere Infos** angezeigt wird, und anschließend .

Alles Farbverbrauchsmaterial entfernen

Der Drucker wurde im Menü "Erweiterte Konfiguration" für Drucken im Farbsperrmodus eingerichtet. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Entfernen Sie alle Farbkassetten und die Farb-Fotoleitereinheiten.
Hinweis: Entfernen Sie *nicht* die schwarze Druckkassette oder die Fotoleitereinheit.
- Drücken Sie auf die Nach-unten- oder Nach-oben-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann auf , um die Meldung zu löschen und im Farbsperrmodus zu drucken.

Papier aus Standardablage entfernen

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

Verpackungsmaterial entfernen und <Bereichsname> prüfen

- 1 Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial vom Drucker.
- 2 Stellen Sie sicher, dass alle Verbrauchsmaterialien, die Fixierstation, das Transfermodul und die Fächer richtig eingesetzt sind.
- 3 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Bereiche anzeigen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .

Festplatte wird gründlich aufgeräumt

Das Aufräumen der Druckerfestplatte muss wiederholt werden. Die Meldung wird nicht mehr angezeigt, sobald alle Blöcke bereinigt sind.

Angehaltene Aufträge wiederherstellen?

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Wiederherstellen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten angehaltenen Aufträge wiederherzustellen.
- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Nicht wiederherstellen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf . Es werden keine Druckaufträge wiederhergestellt.

Einige angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt.

Drücken Sie die Nach-unten- oder Nach-oben-Pfeiltaste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf , um den angegebenen Auftrag zu löschen.

Nicht unterstützter Datenträger

Es wurde eine nicht unterstützte Druckerfestplatte installiert. Nehmen Sie die nicht unterstützte Festplatte heraus und setzen Sie eine geeignete ein.

Nicht unterstützter Modus, Kabel abziehen und Modus ändern

Stellen Sie sicher, dass für die Kamera ein gültiger PictBridge-Modus gewählt wurde.

Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen

Nicht erkannten USB-Hub entfernen.

Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen

Nicht erkanntes USB-Gerät entfernen.

31.yy <Farbe> Kassette fehlt oder beschädigt

Die angegebene Druckkassette fehlt oder funktioniert nicht einwandfrei.

- Entfernen Sie die angegebene Druckkassette und setzen Sie sie dann erneut ein.
- Entfernen Sie die angegebene Druckkassette und setzen Sie dann eine neue ein.

32.yy Teilenummer der Druckkassette <Farbe >von Gerät nicht unterstützt

Nehmen Sie die Druckkassette heraus und setzen Sie eine unterstützte Druckkassette ein.

34 Papier ist zu kurz

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Legen Sie das Papier richtig in das Fach ein.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und den Auftrag über ein anderes Papierfach zu drucken.
- Überprüfen Sie die Längen- und Seitenführungen, und stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt im Fach eingelegt ist.
- Als Windows-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen in den Druckeigenschaften, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.
Als Macintosh-Benutzer überprüfen Sie die Einstellungen im Druckdialogfeld, um sicherzustellen, dass für den Druckauftrag Papier des entsprechenden Papierformats und der korrekten Papiersorte festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papierformat korrekt eingestellt ist. Wenn beispielsweise "Univ.Zuf. Format" auf "Universal" eingestellt ist, stellen Sie sicher, dass das Papier groß genug für die gedruckten Daten ist.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern"

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann , um "Ressourcen speichern" zu deaktivieren und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Um "Ressourcen speichern" nach Erhalt dieser Meldung zu aktivieren, vergewissern Sie sich, dass die Verbindungspuffer auf "Automatisch" eingestellt sind, und schließen Sie dann die Menüs, um die Änderungen an den Verbindungspuffern zu aktivieren. Aktivieren Sie bei Anzeige von **Bereit** die Option "Ressourcen speichern".
- Installieren Sie zusätzlichen Speicher.

37 Nicht genug Speicher zum Sortieren

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht

Der Drucker löscht einige der angehaltenen Druckaufträge, um aktuelle Druckaufträge zu verarbeiten.

Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.

37 Nicht genug Speicher, einige angeh. Jobs werden nicht wiederhergestellt.

Der Drucker konnte einige oder alle der vertraulichen oder angehaltenen Druckaufträge auf der Festplatte des Druckers nicht wiederherstellen.

Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.

38 Speicher voll

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Auftrag abbrechen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab.

52 Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um die Defragmentierung anzuhalten und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.

- Installieren Sie eine größere Flash-Speicherkarte.

54 Netzwerk <x> Softwarefehler

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

54 Standard-Netzwerk Softwarefehler

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.
- Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um ihn zurückzusetzen.
- Aktualisieren Sie die Netzwerk-Firmware auf dem Drucker bzw. Druckserver.

55 Nicht unterst. Option in Platz <x>

<x> ist ein Platz auf der Systemplatine des Druckers.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die nicht unterstützte Optionskarte von der Systemplatine des Druckers.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.
Der Drucker verwirft alle am parallelen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Paralleler Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.
Der Drucker verwirft alle am seriellen Anschluss empfangenen Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "Serieller Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.
Der Drucker verwirft alle an den USB-Anschluss gesendeten Daten.
- Stellen Sie sicher, dass die Menüoption "USB-Puffer" nicht auf "Deaktiviert" gesetzt ist.

57 Konfig. geändert, angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt

Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen.

58 Zu viele Festplatten installiert

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie die überzähligen Festplatten.
- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Flash-Optionen installiert

Auf dem Drucker sind zu viele optionale Flash-Speicherkarten oder zu viele optionale Firmware-Karten installiert.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Optionen:
 - 1 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Flash-Optionen.
 - 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
 - 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

58 Zu viele Fächer eingesetzt

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Hinweis: Die optionalen Fächer rasten beim Übereinandersetzen ein. Entfernen Sie die übereinander gesetzten Fächer, indem Sie von oben nach unten beginnen.

- 3 Entfernen Sie die zusätzlichen Fächer.

- 4 Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 5 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

59 Inkompatibles Fach <x>

Nur speziell für diesen Drucker entwickelte Optionen werden unterstützt.

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Entfernen Sie das angegebene Fach.
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen und ohne Verwendung des angegebenen Fachs zu drucken.

61 Defekte Festplatte entfernen

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Installieren Sie eine andere Festplatte, bevor Sie Vorgänge durchführen, für die eine Festplatte erforderlich ist.

62 Festplatte voll

- Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf , um die Meldung zu löschen und den Vorgang fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die auf der Festplatte gespeichert sind.
- Bauen Sie eine größere Festplatte ein.

63 Festplatte unformatiert

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Formatieren Sie die Festplatte.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist die Festplatte möglicherweise beschädigt und muss ausgetauscht werden.

80.xx Fixierstation erneuern

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.

80.xx Fixierstation erneuern

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.
- Bestellen Sie umgehend eine neue Fixierstation. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie die neue Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.

80.xx Fixierstation austauschen

Tauschen Sie die Fixierstation anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

80.xx Fixierstation fehlt

Setzen Sie die Fixierstation wieder in den Drucker ein.

82.yy Resttonerbehälter austauschen

Der Resttonerbehälter ist voll.

- 1 Tauschen Sie den Resttonerbehälter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.
- 2 Leeren Sie den Papierweg.

82.yy Resttonerbehälter fast voll

Bestellen Sie umgehend einen neuen Resttonerbehälter.

- Um zu erfahren, wie der Resttonerbehälter einzusetzen ist, drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Anzeigen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .
- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Klicken Sie anschließend auf , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

82.yy Resttonerbehälter fehlt

Setzen Sie den Resttonerbehälter wieder in den Drucker ein.

83.xx Transfermodul erneuern

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- Bestellen Sie umgehend ein neues Transfermodul. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie das neue Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.

83.xx Transfermodul erneuern

- Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fort fahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- Bestellen Sie umgehend ein neues Transfermodul. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie das neue Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.

83.xx Transfermodul austauschen

Tauschen Sie das Transfermodul anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

83.xx Transfermodul fehlt

Setzen Sie das Transfermodul in den Drucker ein.

84.xx Fotoleiter <Farbe> verbraucht

- 1 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fort fahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 2 Bestellen Sie umgehend einen neuen Fotoleiter. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie den neuen Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.

84.xx Fotoleiter <Farbe> fast verbraucht

- 1 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fort fahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 2 Bestellen Sie umgehend einen neuen Fotoleiter. Wenn die Druckqualität vermindert ist, installieren Sie den neuen Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung.

84.xx Fotoleiter <Farbe> austauschen

Tauschen Sie den angegebenen Fotoleiter anhand der mitgelieferten Kurzanleitung aus.

84.xx Fotoleiter <Farbe> fehlt

Setzen Sie den Fotoleiter in den Drucker ein.

88.yy Wenig <Farbe> Toner

Wenn diese Meldung angezeigt wird, ist der Toner fast erschöpft. Wenn die Farben auch nach Schütteln der Kassette blass bleiben, tauschen Sie die angegebene Druckkassette aus.

Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **✓ Fort fahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

88.1x Kasette <Farbe> fast leer

Wenn diese Meldung angezeigt wird, ist der Toner fast erschöpft. Wenn die Farben auch nach Schütteln der Kasette blass bleiben, tauschen Sie die angegebene Druckkasette aus.

Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Fortfahren** angezeigt wird, und drücken Sie dann , um die Meldung zu löschen und mit dem Druckvorgang fortzufahren.

88.2x <Farbe> Kasette austauschen

1 Die Nutzungsdauer der Druckkasette ist erschöpft. Tauschen Sie die angegebene Druckkasette aus.

Hinweis: Um zu erfahren, wie die Druckkasette einzusetzen ist, drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Anzeigen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .

2 Leeren Sie den Papierpfad, um die Meldung zu löschen, und fahren Sie mit dem Drucken fort.

Lösen von grundlegenden Problemen

Lösen von grundlegenden Druckerproblemen

Stellen Sie Folgendes sicher, wenn es sich um grundlegende Druckerprobleme handelt bzw. der Drucker nicht antwortet:

- Ist das Netzkabel des Druckers an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Wurde der Drucker versehentlich an einen Ableiter, eine ununterbrochene Stromzufuhr oder ein Verlängerungskabel angeschlossen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet? Überprüfen Sie den Netzschalter des Druckers.
- Ist das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?
- Sind alle Optionen ordnungsgemäß installiert?
- Sind die Druckertreibereinstellungen korrekt?

Nachdem Sie alle möglichen Ursachen überprüft haben, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ca. 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE NETZWERKVERBINDUNGEN.

Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker eingeschaltet sind und dass sie an dasselbe Netzwerk angeschlossen sind.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE NETZWERKEINSTELLUNGEN.

Je nach Netzwerkseinstellungen müssen Sie möglicherweise vor der IP-Adresse des Druckers **https://** statt **http://** eingeben, um auf den Embedded Web Server zuzugreifen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Lösen von Druckproblemen

Mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt

Die Dokumente enthalten Schriftarten, die nicht verfügbar sind.

- 1 Öffnen Sie das Dokument, das Sie drucken möchten, in Adobe Acrobat.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Drucker.
Das Dialogfeld "Drucken" wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie **Als Bild drucken** aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Die Bedienerkonsolenanzeige ist leer oder enthält nur Rauten

Der Druckerelbsttest ist fehlgeschlagen. Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Wenn die Uhr und die Meldung **Bereit** nicht angezeigt werden, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehlermeldung beim Lesen des USB-Laufwerks

Stellen Sie sicher, dass das USB-Laufwerk unterstützt wird. Informationen zu getesteten und genehmigten USB-Flash-Speichergeräten finden Sie unter "Drucken von einem Flash-Laufwerk" auf Seite 76.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER DRUCKBEREIT IST.

Achten Sie darauf, dass auf der Bedienerkonsole **Bereit** oder **Energiesparmodus** angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE STANDARDABLAGE VOLL IST.

Entfernen Sie den Papierstapel aus der Standardablage.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS PAPIERFACH LEER IST.

Legen Sie Papier in das Fach ein.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE RICHTIGE DRUCKERSOFTWARE INSTALLIERT IST.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Druckersoftware verwenden.
- Wenn Sie einen USB-Anschluss verwenden, stellen Sie sicher, dass das Betriebssystem unterstützt wird und die Druckersoftware kompatibel ist.

STELLEN SIE SICHER, DASS DER INTERNE DRUCKSERVER ORDNUNGSGEMÄSS INSTALLIERT IST UND FUNKTIONIERT.

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver ordnungsgemäß installiert ist und dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen zum Installieren eines Netzwerkdruckers finden Sie auf der CD **Software und Dokumentation** durch Klicken auf *Benutzerhandbuch und Dokumentation anzeigen*.
- Drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, und stellen Sie sicher, dass der Status **Verbunden** lautet. Wenn der Status **Nicht verbunden** lautet, überprüfen Sie die Netzkabel, und versuchen Sie erneut, die Netzwerk-Konfigurationsseite zu drucken. Wenden Sie sich an den zuständigen Systemsupport-Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass das Netzwerk richtig funktioniert.

Die Druckersoftware ist auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com verfügbar.

VERWENDEN SIE NUR EMPFOHLENE DRUCKERKABEL.

Weitere Informationen finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com.

STELLEN SIE SICHER, DASS DIE DRUCKERKABEL ORDNUNGSGEMÄSS ANGESCHLOSSEN SIND.

Überprüfen Sie die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß angeschlossen sind.

Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationshandbuch.

Vertrauliche Druckaufträge und andere angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

TEILAUFRAG, KEIN AUFRAG ODER LEERSEITENDRUCK

Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.

- Löschen Sie den Druckauftrag und drucken Sie ihn erneut.
- Bei PDF-Dokumenten erstellen Sie die PDF neu und drucken Sie sie anschließend erneut.

Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate und löscht alle Aufträge bis auf den ersten.

- Unter Windows: Öffnen Sie das Dialogfeld mit den Druckeigenschaften. Aktivieren Sie im Dialogfeld "Drucken und Halten" unter dem Textfeld "Benutzername" das Kontrollkästchen "Doppelte Dokumente beibehalten", bevor Sie eine PIN-Nummer eingeben.
- Für Macintosh-Benutzer: Speichern Sie jeden Druckerauftrag unter einem anderen Namen und senden Sie sie dann an den Drucker.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGENDE DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Geben Sie zusätzlichen Druckerspeicher frei, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und einige Druckaufträge löschen.

Das Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER

Reduzieren Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten, wählen Sie weniger und einfachere Bilder, und verringern Sie die Seitenanzahl des Auftrags.

WÄHLEN SIE FÜR "SEITENSCHUTZ" DIE EINSTELLUNG "Aus".

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **√Druck-Wiederherstellung** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- 5 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Seitenschutz** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Aus** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für die Papiersorte.
- 2 Stellen Sie die korrekte Sorte ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie die Sorte in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie die Sorte im Dialogfeld "Drucken" an.

Es werden falsche Zeichen gedruckt

STELLEN SIE SICHER, DASS DER DRUCKER SICH NICHT IM HEX TRACE-MODUS BEFINDET.

Wenn **Bereit Hex** angezeigt wird, müssen Sie erst den Modus "Hex Trace" beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

LEGEN SIE PAPIER DESSELBEN FORMATS UND DERSELBEN SORTE EIN.

- Legen Sie Papier desselben Formats und derselben Sorte in jedes zu verbindende Fach ein.
- Schieben Sie die Papierführungen an die jeweils richtige Position.

WÄHLEN SIE DIE GLEICHEN EINSTELLUNGEN FÜR "PAPIERFORMAT" UND "PAPIERSORTE" AUS.

- Drucken Sie eine Menüeinstellungsseite, und vergleichen Sie die Einstellungen für jedes Fach.
- Passen Sie die Einstellungen gegebenenfalls im Menü "Papierformat/Sorte" an.

Hinweis: Das Standard-550-Blatt-Fach und die Universalzuführung erkennen das Format des eingelegten Papiers nicht automatisch. Sie müssen das Format im Menü "Papierformat/Sorte" einstellen.

Große Druckaufträge werden nicht sortiert

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION "SORTIEREN" AUF "EIN" GESETZT IST.

Aktivieren Sie die Option "Sortieren" im "Menü Papierausgabe" oder in den Druckeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Option "Sortieren" in der Software auf "Aus" setzen, wird die Einstellung im "Menü Papierausgabe" außer Kraft gesetzt.

GESTALTEN SIE DEN DRUCKAUFTRAG EINFACHER

Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe der Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.

STELLEN SIE SICHER, DASS GENÜGEND DRUCKERSPEICHER VORHANDEN IST.

Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine optionale Festplatte.

Unerwartete Seitenumbrüche

Stellen Sie für die Druckzeitsperre einen höheren Wert ein:

- 1 Drücken Sie an der Bedienerkonsole des Druckers auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Zeitsperren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

- 5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **✓Druckzeitsperre** angezeigt wird, und drücken Sie anschließend auf .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken Sie dann auf .

Lösen von Optionsproblemen

Einstellungen, die in der Softwareanwendung ausgewählt werden, können die an der Bedienerkonsole gewählten Standardeinstellungen ebenfalls ändern oder außer Kraft setzen. Vergewissern Sie sich, wenn eine Option nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird, dass sie sowohl in der Software als auch an der Bedienerkonsole des Druckers ausgewählt ist.

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß bzw. unterbricht den Betrieb.

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE OPTION MIT DEM DRUCKER VERBUNDEN IST.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.
- 3 Überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION INSTALLIERT IST.

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen aus und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, müssen Sie sie erneut installieren.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION IM DRUCKERTREIBER VERFÜGBAR IST

Es ist möglicherweise erforderlich, die Option im Druckertreiber manuell hinzuzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktualisieren von im Druckertreiber verfügbaren Optionen" auf Seite 36.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE OPTION AUSGEWÄHLT IST.

Wählen Sie die Option aus dem verwendeten Programm aus. Mac OS 9-Benutzer sollten sicherstellen, dass der Drucker in der Auswahl eingerichtet ist.

Papierfächer

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

STELLEN SIE SICHER, DASS DAS PAPIER RICHTIG EINGELEGT IST.

- 1 Öffnen Sie das Papierfach.
- 2 Überprüfen Sie, ob Papierstaus oder Einzugsprobleme vorliegen.
- 3 Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen am Rand des Papiers anliegen.
- 4 Stellen Sie sicher, dass das Papierfach ordnungsgemäß geschlossen wird.

SETZEN SIE DEN DRUCKER ZURÜCK.

Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie anschließend den Drucker wieder ein.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DAS PAPIERFACH RICHTIG INSTALLIERT IST.

Wenn das Papierfach auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt ist, das Papier jedoch bei Einzug bzw. Auswurf aus dem Fach einen Papierstau verursacht, ist das Papierfach eventuell nicht richtig angebracht. Installieren Sie das Papierfach erneut. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Papierfachs enthaltenen Hardware-Installationshandbuch oder unter <http://support.lexmark.com>.

Problembhebung bei der 2000-Blatt-Zuführung

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DAS PAPIERHEBEFACH ARBEITET NICHT ORDNUNGSGEMÄSS.

- Überprüfen Sie, ob die 2000-Blatt-Zuführung ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie, ob der Netzstecker fest in den Anschluss auf der Rückseite der 2000-Blatt-Papierzuführung eingesteckt ist.
- Legen Sie Papier ein, wenn das Fach leer ist.
- Beseitigen Sie jegliches gestautes Papier.

DIE PAPIERTRANSPORTROLLEN TRANSPORTIEREN DAS PAPIER NICHT.

- Überprüfen Sie, ob die 2000-Blatt-Zuführung ordnungsgemäß am Drucker angebracht ist.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

WIEDERHOLTER PAPIERSTAU IN DER ZUFÜHRUNG

- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Zuführung richtig installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist.

- Stellen Sie sicher, dass das Papier oder die Spezialdruckmedien den Spezifikationen entsprechen und nicht beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen für das im Papierfach eingelegte Papierformat richtig positioniert sind.

Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Flash-Speicherkarte

Stellen Sie sicher, dass die Flash-Speicherkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Festplatte mit Adapter

Vergewissern Sie sich, dass die Festplatte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.

Internal Solutions Port

Folgende Lösungen sind möglich, wenn der Lexmark Internal Solutions Port (ISP) nicht ordnungsgemäß funktioniert. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE ISP-VERBINDUNGEN.

- Stellen Sie sicher, dass der ISP richtig an der Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kabel ordnungsgemäß am richtigen Anschluss angeschlossen ist.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE KABEL.

Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE NETZWERKSOFTWARE RICHTIG KONFIGURIERT WURDE.

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie in der *Netzwerkanleitung* auf der CD *Software und Dokumentation*.

Interner Druckserver

Es gibt verschiedene Lösungen, wenn der interne Druckserver nicht ordnungsgemäß funktioniert. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE VERBINDUNGEN DES DRUCKSERVERS.

- Stellen Sie sicher, dass der interne Druckserver richtig an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige (optionale) Kabel verwenden und es richtig angeschlossen ist.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE NETZWERKSOFTWARE RICHTIG KONFIGURIERT WURDE.

Weitere Informationen zum Installieren der Software für den Netzwerkdruck finden Sie auf der CD **Software und Dokumentation**, indem Sie auf *Zusätzliche Informationen* klicken, und dann unter **Dokumentation auf dieser CD** den Eintrag **Netzwerkanleitung** auswählen.

USB-/Parallel-Schnittstellenkarte

Überprüfen Sie die Verbindungen der USB-/Parallel-Schnittstellenkarte:

- Stellen Sie sicher, dass die USB-/Parallel-Schnittstellenkarte sicher an die Systemplatine des Druckers angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Kabel verwenden und es sicher angeschlossen ist.

Lösen von Problemen mit der Papierzufuhr**Es kommt häufig zu Papierstaus**

Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie empfohlenes Papier und empfohlene Spezialdruckmedien. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel *Anleitung für Papier und Spezialdruckmedien*.

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS SICH NICHT ZUVIEL PAPIER IM PAPIERFACH BEFINDET.

Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papierstapel die in dem Fach oder auf der Universalzuführung angegebene maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

DAS PAPIER IST AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN.

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Die Meldung "Papierstau" wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt

- 1 Entfernen Sie das gestaute Papier aus dem gesamten Papierpfad.
- 2 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **Fortfahren** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Die gestaute Seite wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt

Die Option "Nach Stau weiter" ist auf "Aus" eingestellt. Wählen Sie für "Nach Stau weiter" die Einstellung "Auto" oder "Ein" aus.

- 1 Drücken Sie auf .
- 2 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 3 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Allgemeine Einstellungen** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .
- 4 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **√Druck-Wiederherstellung** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- 5 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste bis **√Nach Stau weiter** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- 6 Drücken Sie auf die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste, bis **√Ein** oder **√Auto** angezeigt wird. Drücken Sie dann auf .

Lösen von Problemen mit der Druckqualität

Unter den folgenden Themen finden Sie Informationen zur Lösung von Problemen mit der Druckqualität. Wenn das Problem mit den aufgeführten Vorschlägen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst. Es muss dann unter Umständen eine Druckerkomponente angepasst oder ausgetauscht werden.

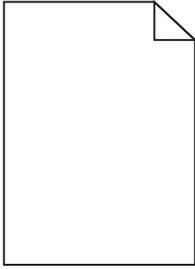
Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme

Drucken Sie zum Eingrenzen einzelner Druckqualitätsprobleme die Seiten für Druckqualitätstests aus.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass im Fach 1 Papier eingelegt ist.
 - 2 Schalten Sie den Drucker aus.
 - 3 Halten Sie an der Bedienerkonsole die Tasten  und den Nach-rechts-Pfeil gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.
 - 4 Lassen Sie beide Tasten los, sobald die Uhr angezeigt wird. Warten Sie, bis **Erweiterte Konfiguration** angezeigt wird.
 - 5 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **√Druckqualitätstest** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend auf .
- Die Testseiten für die Druckqualität werden gedruckt.
- 6 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **√Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird. Drücken Sie dann .

Es werden kurz die Meldung **Drucker zurücksetzen** und dann eine Uhr angezeigt. Danach wird **Bereit** angezeigt.

Leere Seiten



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

AN DER DRUCKCASSETTE BEFINDET SICH MÖGLICHERWEISE NOCH VERPACKUNGSMATERIAL.

Nehmen Sie die Druckkassette wieder heraus, und vergewissern Sie sich, dass Sie das Verpackungsmaterial entfernt haben. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.

MÖGLICHERWEISE GEHT DER TONERVORRAT ZUR NEIGE

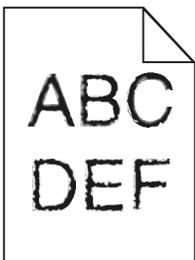
Entfernen Sie die Druckkassette aus dem Drucker. Schütteln Sie die Druckkassette mehrere Male und setzen Sie sie wieder ein. Setzen Sie, falls erforderlich, eine neue Druckkassette ein.

DIE DRUCKCASSETTE IST U. U. BESCHÄDIGT ODER LEER.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Besteht das Problem weiterhin, muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Gedruckte Zeichen weisen gezackte oder ungleichmäßige Kanten auf



Wenn Sie mit geladenen Schriftarten arbeiten, sollten Sie überprüfen, ob die Schriftarten vom Drucker, vom Host-Computer und dem Softwareprogramm unterstützt werden.

Falsche Farbregistrierung



Die Farbenen sind zueinander verschoben, d. h. farbige Bereiche treten über einen bestimmten Bereich hinaus oder dringen in andere Farbbereiche ein. Versuchen Sie Folgendes:

- 1 Kalibrieren Sie den Drucker neu.

Führen Sie eine Farbanpassung im Menü "Qualität" aus.

- 2 Entfernen Sie den Fotoleiter, und setzen Sie ihn wieder ein.

- 3 Passen Sie die Farbausrichtung an. Weitere Informationen finden Sie unter "Anpassen der Farbausrichtung" auf Seite 186.

Hinweis: Wenn das Problem nicht behoben wurde, müssen Sie eine erneute Kalibrierung durchführen. Passen Sie bei Bedarf die Farbausrichtung erneut an.

Anpassen der Farbausrichtung

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

- 2 Halten Sie an der Bedienerkonsole die Tasten und den Nach-rechts-Pfeil gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.

- 3 Lassen Sie die Tasten los, sobald die Uhr angezeigt wird.

Der Drucker führt die Einschaltsequenz aus und zeigt dann die Meldung **Erweiterte Konfiguration** an.

- 4 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Farbausrichtung** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .

- 5 Drücken Sie erneut, um die Ausrichtungsseite zu drucken.

- 6 Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Test A** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend .

- 7 Suchen Sie auf dem gedruckten Blatt die geradeste der 20 Linien neben dem Buchstaben A.

- 8 Drücken Sie die Nach-links- oder Nach-rechts-Pfeiltaste, bis diese Nummer angezeigt wird, und drücken Sie dann .

Die Meldung **Auswahl senden** wird angezeigt.

- 9 Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 8, um die Ausrichtungen von Test A bis L auszuführen.

- 10 Drücken Sie .

- 11** Drücken Sie .
- 12** Drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste, bis **Menü Konfiguration beenden** angezeigt wird. Drücken Sie dann .
- Es werden kurz die Meldung **Drucker zurücksetzen** und dann eine Uhr angezeigt. Danach wird **Bereit** angezeigt.

Abgeschnittene Bilder

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Auf farbigen Seiten erscheinen feine waagerechte Streifen

Auf farbtensiven Fotografien oder Seiten kann es zur Bildung von feinen waagerechten Streifen. bei Verwendung von "Stiller Modus" kommen. Beheben Sie dieses Problem, indem Sie für "Stiller Modus" die Einstellung **Aus (Bild/Foto)** auswählen.

Geisterbilder



ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und Gewichtseinstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht:

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung.
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
 - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
 - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

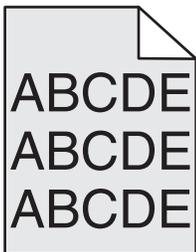
DER FOTOLEITER IST MÖGLICHERWEISE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie den Fotoleiter aus.

MÖGLICHERWEISE GEHT DER TONERVORRAT ZUR NEIGE

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Grauer Hintergrund



EINSTELLUNG FÜR DEN TONERAUFTRAG ÜBERPRÜFEN

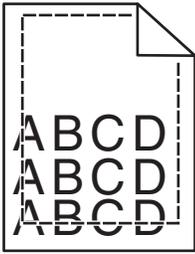
Wählen Sie eine hellere Einstellung für den Toneruftrag aus:

- Ändern Sie im Menü "Qualität" der Druckerbedienerkonsole die Einstellung.
- Windows-Benutzer können diese Einstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
- Macintosh-Benutzer können diese Einstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

DIE DRUCKCASSETTE IST U. U. ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Fehlerhafte Ränder



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE PAPIERFÜHRUNGEN.

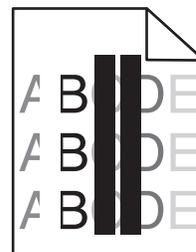
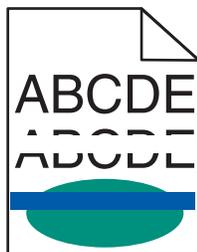
Bringen Sie die Führungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DAS RICHTIGE PAPIERFORMAT AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass das ausgewählte Papierformat dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

- 1 Überprüfen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Einstellungen für das Papierformat.
- 2 Stellen Sie das korrekte Format ein, bevor Sie einen Druckauftrag senden:
 - Unter Windows: Stellen Sie das Format in den Druckeigenschaften ein.
 - Für Macintosh-Benutzer: Geben Sie das Format im Dialogfeld "Drucken" an.

Heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

EINE DRUCKKASSETTE IST BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die defekte Druckkassette aus.

EIN FOTOLEITER IST BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie den beschädigten Fotoleiter aus.

DAS ÜBERTRAGUNGSMODUL IST BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie das Transfermodul aus.

DIE DRUCKKOPFLINSEN SIND VERSCHMUTZT.

Reinigen Sie die Druckkopflinsen.

Papier wellt sich

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

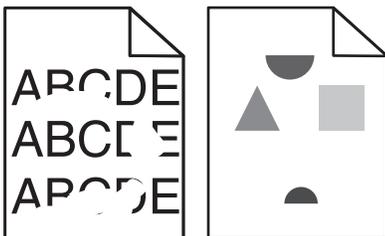
Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und Gewichtseinstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht:

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung.
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
 - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
 - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

DAS PAPIER KANN AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN SEIN

- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.
- Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

Unregelmäßigkeiten im Druck



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DAS PAPIER KANN AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN SEIN

Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und Gewichtseinstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht:

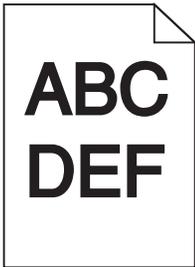
- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung.
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
 - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
 - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

DIE DRUCKCASSETTE, DAS TRANSFERMODUL ODER DIE FIXIEREINHEIT SIND U. U. ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette, das Transfermodul oder die Fixierstation aus.

Ausdruck ist zu dunkel

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

KALIBRIEREN SIE DEN DRUCKER NEU.

Führen Sie an der Bedienerkonsole eine Farbanpassung im Menü "Qualität" aus.

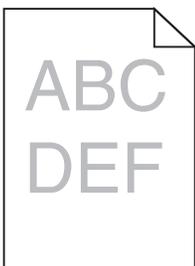
ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel, die RGB-Helligkeit ist zu dunkel oder der RGB-Kontrast ist zu hoch.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckeigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs.

DIE DRUCKCASSETTE IST U. U. ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Ausdruck ist zu hell

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

KALIBRIEREN SIE DEN DRUCKER NEU.

Führen Sie an der Bedienerkonsole eine Farbanpassung im Menü "Qualität" aus.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR DECKUNG, HELLIGKEIT UND KONTRAST

Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu hell, die Einstellung für die RGB-Helligkeit ist zu hell, oder die Einstellung für den RGB-Kontrast ist zu niedrig.

- Diese Einstellungen können über das Menü "Qualität" an der Bedienerkonsole geändert werden.
- Unter Windows: Ändern Sie diese Einstellungen in den Druckereigenschaften.
- Für Macintosh-Benutzer: Ändern Sie diese Einstellungen im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs.

DAS PAPIER KANN AUFGRUND HOHER LUFTFEUCHTIGKEIT FEUCHT GEWORDEN SEIN

Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Verwenden Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und Gewichtseinstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht:

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienerkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung.
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
 - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
 - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

DER FARBSPARMODUS IST U. U. AKTIVIERT.

Deaktivieren Sie den Farbsparmodus an der Bedienerkonsole im Menü "Qualität".

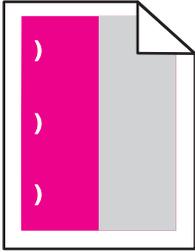
MÖGLICHERWEISE GEHT DER TONERVORRAT ZUR NEIGE

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

DIE DRUCKKASSETTE IST U. U. ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

Wiederholungsfehler



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

Tauschen Sie die Druckkassette aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt:

- 33,0 mm (1,30 Zoll)
- 35,3 mm (1,39 Zoll)

Tauschen Sie den Fotoleiter aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt:

- 28,3 mm
- 72,4 mm

Tauschen Sie die Fixierstation aus, wenn der Fehler in folgenden Abständen auftritt:

- 47,4 mm (1,87 Zoll)
- 94,8 mm (3,73 Zoll)
- 113,0 mm (4,45 Zoll)

Verzerrter Ausdruck

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN DER PAPIERFÜHRUNGEN

Bringen Sie die Längen- und Seitenführungen im Fach in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

- Vergewissern Sie sich, dass der Abstand zwischen Führungen und Papierstapel nicht zu groß ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Führungen nicht zu fest am Papierstapel anliegen.

PAPIER ÜBERPRÜFEN

Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier den Druckerspezifikationen entspricht.

Vollflächige Farbseiten



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

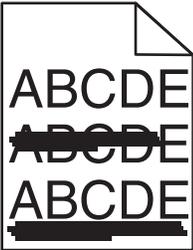
DER FOTOLEITER IST U. U. BESCHÄDIGT, LEER ODER FALSCH EINGESETZT.

Nehmen Sie den Fotoleiter heraus, und setzen Sie ihn anschließend wieder ein. Besteht das Problem weiterhin, muss der Fotoleiter möglicherweise ersetzt werden.

DIE DRUCKCASSETTE IST U. U. BESCHÄDIGT ODER LEER

Entnehmen Sie die Druckkassette, und schwenken Sie sie von einer Seite zur anderen, um den Toner neu zu verteilen. Setzen Sie sie anschließend erneut ein. Falls das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie die gebrauchte Druckkassette durch eine neue. Außerdem muss der Drucker möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

Waagrechte Streifen



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DIE DRUCKCASSETTE IST U. U. ABGENUTZT, BESCHÄDIGT ODER LEER.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

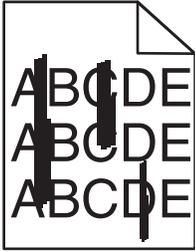
DIE FIXIERSTATION IST MÖGLICHERWEISE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Fixierstation aus.

DER FOTOLEITER IST MÖGLICHERWEISE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie den Fotoleiter aus.

Senkrechte Streifen



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DER TONER WURDE MÖGLICHERWEISE VERSCHMIERT.

Wählen Sie ein anderes Fach oder eine andere Zuführung für den Druckauftrag aus:

- Wählen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers im "Menü Papier" die Option "Standardeinzug" aus.
- Unter Windows: Wählen Sie den Papiereinzug in den Druckeigenschaften aus.
- Für Macintosh-Benutzer: Wählen Sie den Papiereinzug im Dialogfeld "Drucken" und den Einblendmenüs aus.

MÖGLICHERWEISE IST DIE DRUCKCASSETTE BESCHÄDIGT

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

DAS TRANSFERMODUL IST MÖGLICHERWEISE ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie das Transfermodul aus.

Tonernebel oder Hintergrundschatten treten auf der Seite auf

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DIE DRUCKCASSETTE IST U. U. BESCHÄDIGT, LEER ODER FALSCH EINGESETZT.

Setzen Sie die Kassette neu ein, oder tauschen Sie die Kassette aus.

DAS TRANSFERMODUL IST MÖGLICHERWEISE ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie das Transfermodul aus.

DER FOTOLEITER IST U. U. ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie den Fotoleiter aus.

DIE FIXIERSTATION IST U. U. ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Fixierstation aus.

ES BEFINDET SICH TONER IM PAPIERPFAD

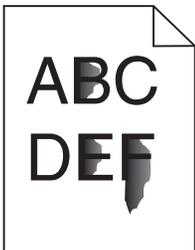
Der Drucker muss möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

KALIBRIEREN SIE DEN DRUCKER NEU.

Führen Sie an der Bedienerkonsole eine Farbanpassung im Menü "Qualität" aus.

PRÜFEN SIE DAS SOFTWAREPROGRAMM BZW. DIE SOFTWAREANWENDUNG.

In der Software bzw. der Anwendung wurde möglicherweise ein cremefarbener Hintergrund angegeben.

Tonerabrieb

Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE EINSTELLUNGEN FÜR PAPIERSORTE UND -GEWICHT.

Stellen Sie sicher, dass die ausgewählte Papiersorte und Gewichtseinstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht:

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienerkonsole im Menü "Papier" die Papiersorten- und Gewichtseinstellung. Ändern Sie die Einstellung für "Papiergewicht" von "Normal" zu "Schwer".
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
 - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
 - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

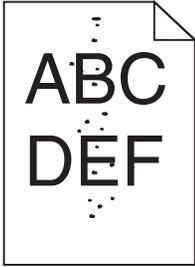
ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSTRUKTUR AUSGEWÄHLT IST.

Vergewissern Sie sich, dass die an der Bedienerkonsole des Druckers im Papier-Menü ausgewählte Papierstruktur mit dem im Fach eingelegten Papier übereinstimmt. Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellung für "Papierstruktur" von "Normal" zu "Rau".

DIE FIXIERSTATION IST U. U. ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Fixierstation aus.

Tonerflecken



Es gibt verschiedene Lösungen. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DIE DRUCKCASSETTE IST U. U. ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die Druckkassette aus.

ES BEFINDET SICH TONER IM PAPIERPFAD

Der Drucker muss möglicherweise gewartet werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Kundendienst.

DER FOTOLEITER IST MÖGLICHERWEISE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie den Fotoleiter aus.

Schlechte Foliendruckqualität

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

ÜBERPRÜFEN SIE DIE FOLIEN

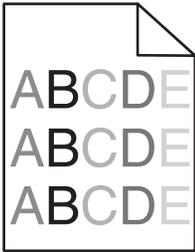
Verwenden Sie ausschließlich Folien, die den Druckerspezifikationen entsprechen.

ÜBERPRÜFEN SIE, OB DIE RICHTIGE PAPIERSORTE AUSGEWÄHLT IST.

Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf "Folien" eingestellt ist.

- 1 Überprüfen Sie über die Druckerbedienkonsole, Menü "Papier", die Papiersorteneinstellung.
- 2 Geben Sie die gewünschte Papiersorteneinstellung an, bevor Sie den Druckauftrag erteilen:
 - Windows-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über die Druckereigenschaften vornehmen.
 - Macintosh-Benutzer können die Papiersorteneinstellung über den Druck-Dialog vornehmen.

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Folgende Lösungen sind möglich. Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

DIE DRUCKCASSETTE IST U. U. ABGENUTZT ODER BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie die abgenutzten bzw. beschädigten Druckkassetten aus.

EIN FOTOLEITER IST MÖGLICHERWEISE BESCHÄDIGT.

Tauschen Sie den beschädigten Fotoleiter aus.

Lösen von Problemen mit der Farbqualität

In diesem Abschnitt werden Fragen zu grundlegenden Farbaspekten beantwortet. Darüber hinaus wird die Verwendung der Funktionen im Menü "Qualität" zur Lösung typischer Farbprobleme beschrieben.

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist RGB-Farbe?

Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Rotes und grünes Licht kann z. B. kombiniert werden, um gelbes Licht zu erzeugen. Farbfernseher und Computermonitore arbeiten nach diesem Prinzip. Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe erforderlich ist.

Was ist CMYK-Farbe?

Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um einen breiten Bereich an Farben darzustellen, wie sie in der Natur vorkommen. Cyan und Gelb können z. B. zum Erzeugen von Grün kombiniert werden. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben. Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode zur Farbenbeschreibung, bei der der Anteil von Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe angegeben wird.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme geben generell die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen an. Die Farben der einzelnen Objekte eines Dokuments können darüber hinaus vom Benutzer geändert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn der Benutzer ein Dokument druckt, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet. Die Farbinformationen werden durch Farbumwandlungstabellen geleitet, mit denen die Farbe in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt wird, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Muss ich die Treibersoftware für die PostScript- oder die PCL-Emulation verwenden? Welche Einstellungen sind für die beste Farbqualität erforderlich?

Der PostScript-Treiber wird für die beste Farbqualität empfohlen. Mit den Standardeinstellungen des PostScript-Treibers erhalten Sie für den Großteil der Drucke die bevorzugte Farbqualität.

Warum stimmt die gedruckte Farbe nicht mit der Farbe auf meinem Computerbildschirm überein?

Mit den bei der automatischen Farbanpassung verwendeten Farbumwandlungstabellen wird im Allgemeinen ein Ergebnis ähnlich den Farben eines standardmäßigen Computermonitors erzeugt. Da jedoch zwischen Druckern und Monitoren technische Unterschiede bestehen, können viele Farben durch Monitorschwankungen und Lichtbedingungen beeinträchtigt werden. Informationen zur Verwendung von Farbmusterseiten beim Lösen von bestimmten Farbqualitätsproblemen finden Sie in der Antwort zur Frage "Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. in einem Unternehmens-Logo)?".

Die gedruckte Seite scheint verfärbt zu sein. Kann ich die Farbe anpassen?

Es kann vorkommen, dass eine gedruckte Seite verfärbt wirkt (der Druck scheint z. B. zu rot zu sein). Dies kann durch Umgebungs- oder Lichtfaktoren, Papiersorte oder Benutzereinstellungen verursacht werden. In diesen Fällen können Sie die Einstellungen im Menü "Farbausgleich" ändern, um eine bessere Farbdarstellung zu erreichen. Mit der Option "Farbausgleich" kann der Benutzer Feinanpassungen bei der in den Farbebenen verwendeten Toner Menge vornehmen. Wenn Sie im Menü "Farbausgleich" positive oder negative Werte für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (aus dem Menü "Farbausgleich") auswählen, wird die für die ausgewählte Farbe verwendete Toner Menge geringfügig erhöht oder verringert. Wenn eine gedruckte Seite z. B. zu rot erscheint, kann eine Verringerung der Werte für Magenta und Gelb zu einer Verbesserung des Farbausgleichs führen.

Meine Farbfolien wirken bei der Projektion dunkel. Was kann ich zur Verbesserung der Farbqualität unternehmen?

Dieses Problem entsteht bei der Projektion von Folien mit einem reflektierenden Tageslichtprojektor. Für die höchste Farbqualität bei Projektionen sind transmissive Tageslichtprojektoren empfehlenswert. Wenn Sie jedoch einen reflektierenden Projektor verwenden müssen, wählen Sie für "Tonerauftrag" die Einstellung "1", "2" oder "3". Dadurch werden die Folien aufgehellt. Drucken Sie nur auf den empfohlenen Farbfolien.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Die Farbanpassung muss jedoch auf "Manuell" eingestellt sein, da ansonsten keine benutzerdefinierte Farbumwandlung durchgeführt wird. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab.

Hinweise:

- Eine manuelle Farbanpassung ist nicht empfehlenswert, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird.
- Die Farbumwandlungstabellen – die bei der standardmäßig aktivierten automatischen Farbanpassung auf Objekte angewendet werden – erzeugen bei den meisten Dokumenten die bevorzugte Farbe.

Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet:

- 1 Wählen Sie **Farbanpassung** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann **Manuell**.
- 2 Wählen Sie **Manuelle Farbe** aus dem Menü "Qualität" und wählen Sie dann die entsprechende Farbumwandlungstabelle für den betreffenden Objekttyp.

Menü "Manuelle Farbe"

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • Aus: Die Farbanpassung ist deaktiviert.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Drucker Menü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt einen mehrseitigen Ausdruck, der aus hunderten von Farbfeldern besteht. Je nach ausgewählter Tabelle befindet sich auf jedem Feld eine CMYK- bzw. RGB-Kombination. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Der Benutzer kann auf der Farbmusterseite das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Welche Farbmusterseiten für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem zu verwenden sind, hängt von der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell"), dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) und der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) ab. Wenn "Farbanpassung" am Drucker auf "Aus" eingestellt ist, basiert die Farbe auf den Druckauftragsinformationen und es wird keine Farbumwandlung durchgeführt.

Hinweis: Die Verwendung der Farbmusterseiten ist nicht zu empfehlen, wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen durch Farbverwaltung vom Programm bzw. Betriebssystem angepasst werden. Die gedruckte Farbe entspricht unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Was sind detaillierte Farbmuster und wie kann ich darauf zugreifen?

Auf detaillierte Farbmustervorlagen kann ausschließlich über den Embedded Web Server eines Netzwerkdruckers zugegriffen werden. Eine detaillierte Farbmustervorlage beinhaltet verschiedene Farbabstufungen (als farbige Felder dargestellt), die den benutzerdefinierten RGB- oder CMYK-Werten ähnlich sind. Die Ähnlichkeit der Farben jeder Vorlage sind abhängig von den im RGB- oder CMYK-Inkrementfeld eingegebenen Werten.

Um über den Embedded Web Server auf eine detaillierte Farbmustervorlage zuzugreifen:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld des Web-Browsers ein.

Hinweis: Wenn Ihnen die IP-Adresse Ihres Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite und ermitteln Sie die IP-Adresse im Abschnitt "TCP/IP".

- 2 Klicken Sie auf **Konfiguration**.
- 3 Klicken Sie auf **Farbmuster**.
- 4 Klicken Sie auf **Detailoptionen**, um die Auswahl auf ein Farbspektrum zu begrenzen.
- 5 Sobald die Seite mit den Detailoptionen erscheint, wählen Sie eine Farbumwandlungstabelle aus.
- 6 Geben Sie die RGB- oder CMYK-Farben-Nummer ein.
- 7 Geben Sie einen Inkrementwert zwischen 1 und 255 ein.

Hinweis: Je näher der Inkrementwert an 1 ist, desto geringer ist die Breite der Farbmuster.

- 8 Klicken Sie auf **Drucken**, um das detaillierte Farbmuster zu drucken.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, beschreiben Sie das Problem, die angezeigte Fehlermeldung sowie die Schritte, die Sie bereits zur Lösung des Problems unternommen haben.

Sie müssen das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Diese Informationen finden Sie auf dem Etikett, das auf der Innenseite der oberen vorderen Abdeckung des Druckers angebracht ist. Die Seriennummer ist zudem auf der Seite mit den Menüeinstellungen aufgeführt.

In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie auf der Lexmark Website unter <http://support.lexmark.com>.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark C734n, C734dn, C734dtn, C734dw, C736n, C736dn, C736dtn

Gerätetyp:

5026

Modelle:

210, 230, 280, 410, 430, 480

Hinweis zur Ausgabe

März 2012

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter <http://support.lexmark.com>.

Unter www.lexmark.com erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

Verfügen Sie über keinen Internetzugriff, wenden Sie sich unter folgender Adresse schriftlich an Lexmark:

Lexmark International, Inc.
Bldg 004-2/CSC
740 New Circle Road NW
Lexington, KY 40550
USA

© 2010 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

UNITED STATES GOVERNMENT RIGHTS

This software and any accompanying documentation provided under this agreement are commercial computer software and documentation developed exclusively at private expense.

Marken

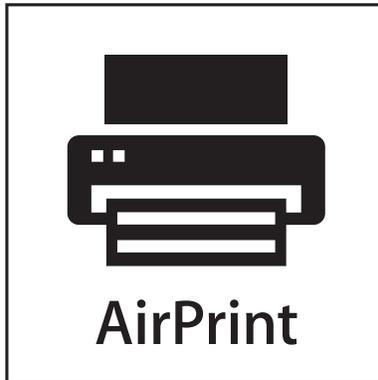
Lexmark, Lexmark mit der Raute, MarkNet und MarkVision sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

MarkTrack und PrintCryption sind Marken von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also PCL-Befehle, die in verschiedenen Anwendungen verwendet werden, und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.



AirPrint und das AirPrint-Logo sind Warenzeichen von Apple Inc.

Hinweis zu modularen Komponenten

WLAN-Modelle enthalten unter Umständen die folgende(n) modulare(n) Komponente(n):

Lexmark Regulatory Type/Model LEX-M04-001; FCC ID:IYLLEXM04001; IC:2376A-M04001

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	210, 230, 280, 410, 430, 480
Gerätetyp	5026

Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Adresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-Mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA	
Drucken	55
Betrieb	33

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.lexmark.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)



Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com. Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

Hinweis zur empfindlichen Reaktion auf statische Entladungen



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie den Metallrahmen des Druckers angefasst haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	15,6 bis 32,2 °C (60 bis 90 °F)
Transport- und Lagertemperatur	-40 bis 40 °C (104 °F)

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich eingestuft. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), und zwar einen 7-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Wellenlängenbereich von 655 bis 675 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Ihr Drucker weist u. U. einen Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte auf (siehe nachfolgende Abbildung):



Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	490, 530
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	-
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	-
Betrieb	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	45
Stromsparmfunktion	Das Produkt befindet sich im Energiesparmodus.	16
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.	0

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe www.lexmark.com. Hier finden Sie die aktuellen Werte.

Energiesparmodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus. Der Energiesparmodus entspricht dem Sleep Mode. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, da der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, die so genannte Stromspar-Zeitsperre, nicht verwendet worden ist.

Als Werksvorgabe ist folgender Wert für die Stromspar-Zeitsperre festgelegt (in Minuten):	30
---	----

Über die Konfigurationsmenüs kann die Zeitsperre für die Stromspar-Zeitsperre auf einen Wert zwischen 1 Minute und 240 Minuten eingestellt werden. Wenn die Stromspar-Zeitsperre auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, gleichzeitig erhöht sich jedoch die Reaktionszeit des Produkts. Bei einem hohen Wert für die Stromspar-Zeitsperre ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen).

Der Hersteller dieses Produkts lautet: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter lautet: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest HUNGARY. Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim bevollmächtigten Vertreter erhältlich.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte für die Klasse B gemäß EN 55022 sowie die Sicherheitsanforderungen in EN 60950.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen zu WLAN-Produkten, die beispielsweise Transmitter oder auch WLAN-Karten oder Transponderkartenleser enthalten.

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Hinweis für Benutzer in der Europäischen Union

Produkte mit dem CE-Zeichen erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen

Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Produkte, die über eine Option für 2,4 GHz Wireless LAN verfügen, erfüllen die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 2004/108/EG, 2006/95/EG und 1999/5/EG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen ausgelegt sind, sowie von Funkvorrichtungen und Telekommunikationsendgeräten.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet.



Der Betrieb ist in allen EU- und EFTA-Ländern erlaubt, jedoch nur innerhalb von Gebäuden.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt.

Česky	Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk	Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch	Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Ελληνική	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
English	Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Español	Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Eesti	Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.
Suomi	Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.

Français	Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Magyar	Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.
Íslenska	Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Italiano	Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski	Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių	Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruoją, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.
Malti	Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ftiġijiet essenzjali u ma dispozizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.
Nederlands	Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Norsk	Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Polski	Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português	A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.
Slovensky	Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.
Slovensko	Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Svenska	Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

LEXMARK EINGESCHRÄNKTE SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNG UND -LIZENZVEREINBARUNG

LESEN SIE DIESE LIZENZVEREINBARUNG SORGFÄLTIG VOR VERWENDUNG DIESES PRODUKTES DURCH: DURCH DIE VERWENDUNG DIESER SOFTWARE STIMMEN SIE ALLEN BESTIMMUNGEN DIESER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG UND -LIZENZVEREINBARUNG ZU. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG UND -LIZENZVEREINBARUNG NICHT ZUSTIMMEN, GEBEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK, UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES AN. WENN SIE DIESES PRODUKT FÜR DIE VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, ERKLÄREN SIE SICH EINVERSTANDEN, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS DIESE DURCH VERWENDUNG DIESES PRODUKTES DEN VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN ZUSTIMMEN.

LEXMARK SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

Diese Lizenzvereinbarung ("Software-Lizenzvereinbarung") ist eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen Ihnen (entweder als natürliche oder als juristische Person) und Lexmark International, Inc. ("Lexmark"). Die Verwendung von sämtlichen auf Ihrem Lexmark Gerät installierten Softwareprogrammen sowie von Softwareprogrammen, die von

Lexmark für die Verwendung in Verbindung mit Ihrem Lexmark Produkt bereitgestellt wurden, unterliegt dieser Vereinbarung, sofern keine andere schriftliche Software-Lizenzvereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bzw. dessen Lieferanten abgeschlossen wurde. Der Begriff "Softwareprogramm" beinhaltet maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuelle Inhalte (wie Bilder und Aufnahmen) und Begleitmaterial, gedrucktes sowie in elektronischem Format vorliegendes Informationsmaterial; die in diesem Lexware-Produkt oder in dessen Lieferinhalt enthalten sind oder mit diesem verwendet werden.

- 1 VEREINBARUNG ÜBER EINGESCHRÄNKTE GARANTIE.** Lexmark garantiert, dass der Datenträger (z. B. Diskette oder CD), auf dem sich das Softwareprogramm befindet (sofern vorhanden), im Hinblick auf Material und Verarbeitung bei normalem Gebrauch im Garantiezeitraum fehlerfrei ist. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt an dem Tag, an dem die Software an den Originalendbenutzer geliefert wird. Diese eingeschränkte Garantie gilt nur für Softwareprogramm-Datenträger, die neu von Lexmark oder einem autorisierten Lexmark Vertragshändler bzw. Lieferanten erworben wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm, wenn sich herausstellt, dass der Datenträger nicht die Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie erfüllt.
- 2 GEWÄHRLEISTUNGSAUSSCHLUSS UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.** ABGESEHEN VON DEN IN DIESER SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG ENTHALTENEN BESTIMMUNGEN UND DEM MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG DURCH GELTENDES RECHT STELLEN LEXMARK UND DESSEN LIEFERANTEN DAS SOFTWAREPROGRAMM OHNE MÄNGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG. HIERMIT WERDEN ALLE WEITEREN GARANTIEN UND BESTIMMUNGEN AUSGESCHLOSSEN; DAZU ZÄHLEN AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF EIGENTUMSRECHT, NICHTÜBERTRETUNG, MARKTGÄNGIGKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK SOWIE VIRENFREIHEIT. ALL DIESE BESTIMMUNGEN GELTEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM. SOFERN LEXMARK LAUT GESETZ KOMPONENTEN VON DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK NICHT AUSSCHLIESSEN KANN, BESCHRÄNKT LEXMARK DIE GEWÄHRLEISTUNGSDAUER LAUT EINGESCHRÄNKTER SOFTWARE-GEWÄHRLEISTUNG AUF 90 TAGE.

Diese Vereinbarung gilt in Verbindung mit bestimmten Rechtsvorschriften, die Garantien, Bestimmungen oder Verpflichtungen für Lexmark nach sich ziehen und die nicht ausgeschlossen oder geändert werden können. Im Fall solcher Rechte beschränkt Lexmark hiermit, soweit möglich, seine Haftung für die Verletzung dieser Rechte auf die folgenden Bereiche: Ersatz des Softwareprogramms oder Erstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Kaufpreises.

Das Softwareprogramm enthält möglicherweise Internet-Links zu anderen Softwareanwendungen und/oder Webseiten, die von Drittanbietern, die nicht zu Lexmark gehören, bereitgestellt und vertrieben werden. Sie bestätigen und stimmen zu, dass Lexmark in keiner Form verantwortlich ist für die Bereitstellung, Leistung, den Betrieb oder Inhalt dieser Softwareanwendungen und/oder Webseiten.

- 3 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.** SOWEIT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT ZULÄSSIG IST JEGLICHE HAFTUNG VON LEXMARK HINSICHTLICH DIESER SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG AUSDRÜCKLICH AUF DEN FÜR DAS SOFTWAREPROGRAMM BEZAHLTEN KAUFPREISES BZW. 5 US-DOLLAR (ODER DER ENTSPRECHENDEN LANDESWÄHRUNG) BESCHRÄNKT, JE NACHDEM, WELCHER BETRAG HÖHER IST. DER EINZIGE ANSPRUCH IM RAHMEN DIESER EINGESCHRÄNKTEN SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG GEGENÜBER LEXMARK IN EINEM RECHTSSTREIT BESTEHT IN DER BEZAHLUNG EINER DIESER BETRÄGE. MIT DER BEZAHLUNG ERLÖSCHEN FÜR LEXMARK SÄMTLICHE VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGEN IHNEN GEGENÜBER.

LEXMARK, SEINE ZULIEFERER, TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER VERTRAGSHÄNDLER HAFTEN IN KEINEM FALL FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER INDIREKTE SCHÄDEN ODER STRAF- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENEN GEWINN ODER UMSATZ, VERLOREN GEGANGENE EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, JEGLICHEN VERLUST, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER DATENSÄTZEN, FÜR ANSPRÜCHE DRITTER ODER PERSONENSCHÄDEN BZW. IMMOBILIENSCHÄDEN ODER SCHÄDEN VON SACHVERMÖGEN, DATENSCHUTZVERLUST, DER AUFGRUND DER VERWENDUNG BZW. NICHT MÖGLICHEN VERWENDUNG DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN VERBINDUNG MIT EINER ANDEREN BESTIMMUNG DIESER LIZENZVEREINBARUNG ENTSTEHEN KANN). DIES IST UNABHÄNGIG VON DER FORM DES ANSPRUCHS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, SCHADENSERSATZRECHT (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG). DIES GILT AUCH, WENN

LEXMARK BZW. SEINE ZULIEFERER, TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER VERTRIEBSHÄNDLER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDEN BZW. FÜR JEDLICHEN ANSPRUCH IHRERSEITS, DER AUF GRUNDLAGE VON ANSPRÜCHEN DRITTER EINGEREICHT WURDE, AUSSER, DER SCHADENERSATZAUSSCHLUSS WIRD ALS RECHTLICH UNGÜLTIG BETRACHTET. DIE OBIGEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DIE OBIGEN RECHTSMITTEL IHR ZIEL VERFEHLEN.

- 4 GESETZE DER USA-BUNDESSTAATEN.** Durch diese eingeschränkte Software-Gewährleistung erhalten Sie bestimmte Rechte. Sie haben unter Umständen noch weitere Rechte, die jedoch von Staat zu Staat unterschiedlich sind. Einige Staaten lassen keine Beschränkung hinsichtlich der Dauer einer stillschweigenden Gewährleistung oder den Ausschluss bzw. die Beschränkung von indirekten Schäden oder Folgeschäden zu. In diesen Fällen finden die in dieser Erklärung aufgeführten Beschränkungen oder Ausschlüsse unter Umständen keine Anwendung.
- 5 LIZENZVERGABE.** Lexmark gewährt Ihnen die folgenden Rechte, vorausgesetzt, Sie erfüllen alle Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung:
- a Verwendung.** Sie haben das Recht, eine (1) Kopie des Softwareprogramms zu verwenden. Der Begriff "Verwendung" bedeutet das Speichern, Laden, Installieren, Ausführen bzw. das Starten des Softwareprogramms. Hat Lexmark Ihnen eine Lizenz für die Verwendung des Softwareprogramms durch mehrere Benutzer erteilt, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in der Vereinbarung mit Lexmark angegebene Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten des Softwareprogramms nicht für die Verwendung auf mehr als einem Computer aufteilen. Sie erklären sich damit einverstanden, die Software in keiner Weise - weder ganz noch teilweise - auf eine Art und Weise zu verwenden, durch die das Aussehen jeglicher Warenzeichen, Markennamen, Warendesigns oder Hinweise auf geistiges Eigentum, die auf jeglichem Computermonitor angezeigt werden und die in der Regel durch bzw. als Ergebnis der Software generiert werden, zu überschreiben, zu modifizieren, zu entfernen, auszublenden, zu ändern oder deren Hervorhebung aufzuheben.
 - b Kopieren.** Sie sind berechtigt, eine (1) Kopie des Softwareprogramms ausschließlich zu Sicherungs- oder Archivierungszwecken bzw. zur Installation anzufertigen, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Eigentumshinweise des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf öffentliche oder verteilte Netzwerke kopieren.
 - c Rechtsvorbehalt.** Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und befindet sich im Eigentum von Lexmark International, Inc. bzw. dessen Lieferanten. Lexmark behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährt werden.
 - d Freeware.** Ungeachtet der Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung werden alle Teile des Softwareprogramms, die unter öffentlicher Lizenz von Drittherstellern ("Freeware") bereitgestellt werden, im Rahmen der für die Freeware geltenden Bestimmungen zur Verfügung gestellt. Hierbei kann es sich um eine separate Vereinbarung, eine Sonderlizenz oder elektronische Lizenzbestimmungen zum Zeitpunkt des Herunterladens handeln. Ihre Verwendung der Freeware unterliegt vollständig den Bestimmungen dieser Lizenz.
- 6 ÜBERTRAGUNG.** Sie sind berechtigt, das Softwareprogramm an andere Endbenutzer zu übertragen. Bei der Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Datenträger, gedruckten Materialien sowie diese Lizenzvereinbarung enthalten sein, und Sie dürfen keine Kopien des Softwareprogramms oder dessen Komponenten aufbewahren. Die Übertragung darf nicht indirekt erfolgen, wie beispielsweise als Versand. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhalten soll, allen Bestimmungen der Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch beendet. Sie dürfen das Softwareprogramm nur im Rahmen der Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung vermieten, Unterlizenzen dafür vergeben oder Rechte daran übertragen, und jeder Versuch, dies zu tun, wird als nichtig erklärt.
- 7 AKTUALISIERUNGEN.** Um ein als Aktualisierung gekennzeichnetes Softwareprogramm zu verwenden, müssen Sie zunächst über eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm, das von Lexmark als für die Aktualisierung geeignetes Produkt gekennzeichnet wurde, verfügen. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das Softwareprogramm, das das Ausgangsprodukt für Ihre Aktualisierung bildete, nicht mehr verwenden.

- 8 EINSCHRÄNKUNGEN IM HINBLICK AUF REVERSE-ENGINEERING.** Außer in dem in dieser Lizenz oder den entsprechenden Gesetzen zulässigen Rahmen dürfen Sie das Softwareprogramm nicht verändern, zurückentwickeln, in eine andere Ausdrucksform umwandeln (Reverse-Assemble) oder die Software auf andere Weise übersetzen. Diese Vorgänge sind lediglich zur Interoperabilität, Fehlerbehebung sowie zur Sicherheitsüberprüfung zulässig. Wenn für Sie solche gesetzlich vorgeschriebenen Rechte gelten, benachrichtigen Sie Lexmark in Schriftform über geplante Zurückentwicklungen bzw. über die Umwandlung in eine andere Ausdrucksform (Reverse-Assemble/Reverse-Compile). Sie dürfen das Softwareprogramm nicht entschlüsseln, es sei denn, dieser Vorgang ist im Rahmen der zulässigen Verwendung des Softwareprogramms erforderlich.
- 9 ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Sofern Lexmark keine speziellen Bestimmungen im Rahmen von Aktualisierungen oder Ergänzungen bereitstellt, gilt diese Lizenzvereinbarung für Aktualisierungen oder Ergänzungen zum ursprünglichen Softwareprogramm von Lexmark.
- 10 LAUFZEIT.** Diese Lizenzvereinbarung ist solange gültig, bis sie beendet oder abgelehnt wird. Sie können diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie entweder alle Kopien des Softwareprogramms sowie alle Änderungen, Dokumentationen und integrierten Teile der Software vernichten bzw. wie anderweitig in diesen Bestimmungen beschrieben vorgehen. Lexmark kann Ihre Lizenz mit vorheriger Ankündigung kündigen, wenn Sie gegen eine beliebige der Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung verstoßen. Im Falle einer solchen Kündigung erklären Sie sich einverstanden, sämtliche Kopien des Softwareprogramms sowie alle Änderungen, Dokumentationen und integrierten Teile des Softwareprogramms zu vernichten.
- 11 STEUERN.** Sie erklären sich damit einverstanden, dass Sie für die Zahlung sämtlicher Steuern, einschließlich - ohne Ausnahme - Steuern für Waren, Dienstleistungen und Privateigentum, die sich aus dieser Lizenzvereinbarung bzw. der Verwendung des Softwareprogramms ergeben, verantwortlich sind.
- 12 KLAGEVERJÄHRUNG.** Keine Partei darf eine Klage - unabhängig von ihrer Form -, die aus dieser Vereinbarung entsteht, später als zwei Jahre, nachdem der Rechtsanspruch entstanden ist, erheben, sofern dies nicht nach geltendem Recht vorgesehen ist.
- 13 GELTENDES RECHT.** Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht des Staates Kentucky (Commonwealth of Kentucky), Vereinigte Staaten von Amerika. Rechtswahlklauseln gelten je nach Gerichtsstand. Das Abkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf wird ausgeschlossen.
- 14 RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA.** Die Entwicklung des Softwareprogramm wurde ausschließlich durch private Mittel finanziert. Die Rechte durch die US-Regierung zur Verwendung des Softwareprogramms unterliegen dieser Vereinbarung sowie den Einschränkungen in DFARS 252.227-7014 und ähnlichen FAR-Bestimmungen (bzw. vergleichbare Behördenbestimmungen oder Vertragsklauseln).
- 15 ZUSTIMMUNG ZUR NUTZUNG VON DATEN.** Sie stimmen zu, dass Lexmark, seine Tochtergesellschaften und Vertragspartner Daten, die im Rahmen von Produkt-Supportleistungen im Hinblick auf das Softwareprogramm eingeholt wurden, sammeln und verwenden dürfen. Lexmark stimmt zu, Informationen, die Sie persönlich identifizieren, nicht weiterzugeben; es werden lediglich die Daten weitergegeben, die zur Bereitstellung dieser Dienstleistungen erforderlich sind.
- 16 EXPORTBESCHRÄNKUNGEN.** Folgende Vorgänge sind nicht zulässig: (a) Erwerb, Versand, Übertragung oder Reexport - direkt oder indirekt - des Softwareprogramms oder eines direkten Produkts davon bei Verletzung der anwendbaren Exportgesetze; (b) Genehmigung zur Verwendung des Softwareprogramms für Zwecke, die aufgrund solcher Exportgesetze unzulässig sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Weitergabe oder Verteilung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.
- 17 VEREINBARUNG - VERTRAG IM ELEKTRONISCHEN FORMAT.** Lexmark und Sie stimmen zu, diese Lizenzvereinbarung im elektronischen Format abzuschließen. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Einverstanden" oder "Ja" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, nehmen Sie die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung an. Mit diesem Vorgang "unterzeichnen" Sie einen Vertrag mit Lexmark.

- 18 BEFUGNIS UND VOLLMACHT FÜR VERTRAGSABSCHLUSS.** Sie bestätigen, dass Sie zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Lizenzvertrags volljährig sind und Sie gegebenenfalls über die entsprechende Befugnis Ihres Arbeitgebers oder Vorgesetzten für diesen Vertragsabschluss verfügen.
- 19 VOLLSTÄNDIGE VEREINBARUNG.** Diese Lizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Zusätze und Änderungen an dieser Lizenzvereinbarung, die im Lieferumfang des Softwareprogramms enthalten sind) bildet die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark hinsichtlich des Softwareprogramms. Mit Ausnahme der hier genannten Bestimmungen treten diese Bestimmungen an die Stelle aller vorherigen oder gleichzeitigen mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen, Vorschläge sowie Bestätigungen hinsichtlich des Softwareprogramms bzw. sämtlicher anderer Gegenstände dieser Lizenzvereinbarung (mit Ausnahme von anderen schriftlichen Vereinbarungen, die von Ihnen und Lexmark hinsichtlich der Verwendung des Softwareprogramms unterzeichnet wurden, sofern diese nicht aufgeführten Bestimmungen nicht gegen die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung verstoßen). Sollten bestimmte Lexmark Richtlinien und Programme für Supportleistungen den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung widersprechen, treten die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung in Kraft.

RECHTSHINWEISE DER ADOBE SYSTEMS INCORPORATED

Enthält Flash[®]-, Flash[®] Lite[™]- und/oder Reader[®]-Technologie der Adobe Systems Incorporated.

Dieses Produkt enthält Adobe[®] Flash[®]-Player-Software unter Lizenz der Adobe Systems Incorporated, Copyright © 1995-2007 Adobe Macromedia Software LLC. Alle Rechte vorbehalten. Adobe, Reader und Flash sind Marken der Adobe Systems Incorporated.

Index

Ziffern

2000-Blatt-Fach
 Installieren von 31
 31.yy <Farbe> Kassette fehlt oder beschädigt 168
 32.yy Teilenummer der Druckkassette <Farbe >von Gerät nicht unterstützt 168
 34 Papier ist zu kurz 168
 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 168
 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt. 169
 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 169
 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 168
 38 Speicher voll 169
 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 169
 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 169
 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 169
 54 Netzwerk <x>
 Softwarefehler 170
 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 170
 550-Batt-Fach
 Installieren von 31
 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien
 Installieren von 31
 55 Nicht unterst. Option in Platz 170
 56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert 170
 56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert 170
 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 171
 57 Konfig. geändert, angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt 171
 58 Zu viele Fächer eingesetzt 171

58 Zu viele Festplatten installiert 171
 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 171
 59 Nicht kompatibles Fach <x> 172
 61 Defekte Festplatte entfernen 172
 62 Festplatte voll 172
 63 Festplatte unformatiert 172
 80.xx Fixierstation austauschen 173
 80.xx Fixierstation erneuern 173, 172
 80.xx Fixierstation fehlt 173
 82.yy Resttonerbehälter austauschen 173
 82.yy Resttonerbehälter fast voll 173
 82.yy Resttonerbehälter fehlt 173
 83.xx Transfermodul austauschen 174
 83.xx Transfermodul erneuern 174, 173
 83.xx Transfermodul fehlt 174
 84.xx Fotoleiter <Farbe> austauschen 174
 84.xx Fotoleiter <Farbe> fast verbraucht 174
 84.xx Fotoleiter <Farbe> fehlt 174
 84.xx Fotoleiter <Farbe> verbraucht 174
 88.1x Kassette <Farbe> fast leer 175
 88.2x <Farbe> Kassette austauschen 175
 88.yy Wenig <Farbe> Toner 174

Zeichen

<Papiereinzug> auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 164
 <Papiereinzug> auffüllen mit <Name der Benutzersorte> 164
 <Zuführung> ändern in <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 162
 <Zuführung> ändern in <Format> 163

<Zuführung> ändern in <Name der Benutzersorte> 162
 <Zuführung> ändern in <Sorte> <Format> 163
 <Zuführung> auffüllen mit <Format> 165
 <Zuführung> auffüllen mit <Sorte> <Format> 164

A

Abbrechen von Aufträgen über die Bedienerkonsole des Druckers 79
 unter Macintosh 79
 unter Windows 79
 Alles Farbverbrauchsmaterial entfernen 166
 Allgemeine Einstellungen (Menü) 113
 Angehaltene Aufträge 73
 unter Macintosh drucken 74
 unter Windows drucken 74
 Angehaltene Jobs wiederherstellen? 167
 Anschließen von Kabeln 33
 Anzeige 12
 Anzeige, Problemlösung
 Anzeige enthält nur Rauten 176
 Anzeige ist leer 176
 Anzeige der Bedienerkonsole des Druckers
 Helligkeit anpassen 53
 Anzeigen
 Berichte 151
 aufbewahren
 paper 66
 Verbrauchsmaterial 136
 Aufheben der Verbindungen von Fächern 62
 Ä
 äußeres Druckergehäuse
 Reinigen 134

B

Benutzerdefinierter Name für die Papiersorte
 erstellen 62
 Benutzersorte <x>
 Namen ändern 62
 Berichte
 Anzeigen 151
 Bestätigen von Druckaufträgen 73
 unter Macintosh drucken 74
 unter Windows drucken 74
 Bestellen
 Druckkassetten 137
 Fixierstation oder Transfermodul 138
 Fotoleitereinheiten 137
 Resttonerbehälter 138
 Bestellen von Verbrauchsmaterial
 Druckkassetten 137
 Fixierstation oder Transfermodul 138
 Fotoleitereinheiten 137
 Resttonerbehälter 138
 Briefbogen
 Richtlinien 71
 Verwendungstipps 71
 Briefumschläge
 einlegen 58
 Tipps 71

D

Datum/Uhrzeit einstellen (Menü) 112
 Dokumente, drucken
 unter Macintosh 70
 unter Windows 70
 Drahtlosnetzwerk
 Installation, auf dem Macintosh 39
 Installation, unter Windows 38
 Konfigurationsinformationen 37
 Druckauftrag
 Abbrechen über die Bedienerkonsole des Druckers 79
 abbrechen unter Windows 79
 abbrechen vom Macintosh 79
 Druckaufträge des Typs "Reservierter Druck" 73
 unter Macintosh drucken 74
 unter Windows drucken 74

Drucken
 Druckersoftware installieren 35
 Folien 71
 Fotos 77
 Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität 81
 Menüeinstellungsseite 34
 Netzwerk-Konfigurationsseite 35
 Schriftartmusterliste 78
 Schwarzweiß 80
 Testseiten für Druckqualität 78
 über Flash-Laufwerk 76
 unter Macintosh 70
 unter Windows 70
 Verzeichnisliste 78
 Drucken der Problemlösung angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 177
 Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 178
 Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 178
 Druckaufträge werden nicht gedruckt 176
 Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 178
 Fachverbindung funktioniert nicht 179
 falsche Zeichen werden gedruckt 178
 Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 176
 fehlerhafte Ränder 189
 Große Druckaufträge werden nicht sortiert 179
 häufige Papierstaus 183
 mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 176
 Papier wellt sich 190
 unerwartete Seitenumbrüche 179
 Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen
 unter Macintosh 74
 unter Windows 74
 Drucker
 an einem neuen Standort aufstellen 148
 Konfigurationen 10
 Mindestabstand 8
 Modelle 10
 Standort auswählen 8

Transport 149
 umsetzen 147, 148
 Druckerbedienerkonsole 12
 Werksvorgaben wiederherstellen 152
 Druckerfestplatte
 Installieren von 26
 Drucker Meldungen
 <Papiereinzug> auffüllen mit <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 164
 <Papiereinzug> auffüllen mit <Name der Benutzersorte> 164
 <Zuführung> ändern in <benutzerdefinierte Zeichenfolge> 162
 <Zuführung> ändern in <Format> 163
 <Zuführung> ändern in <Name der Benutzersorte> 162
 <Zuführung> ändern in <Sorte> <Format> 163
 <Zuführung> auffüllen mit <Format> 165
 <Zuführung> auffüllen mit <Sorte> <Format> 164
 31.yy <Farbe> Kassette fehlt oder beschädigt 168
 32.yy Teilenummer der Druckkassette <Farbe> von Gerät nicht unterstützt 168
 34 Papier ist zu kurz 168
 35 Nicht genug Speicher für "Ressourcen speichern" 168
 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Aufträge werden nicht wiederhergestellt. 169
 37 Nicht genug Speicher, einige angehaltene Druckaufträge wurden gelöscht 169
 37 Nicht genug Speicher zum Sortieren 168
 38 Speicher voll 169
 39 Komplexe Seite, einige Daten wurden u. U. nicht gedruckt 169
 51 Beschädigter Flash-Speicher gefunden 169
 52 Nicht genug freier Platz in Flash-Speicher für Ressourcen 169
 54 Netzwerk <x>
 Softwarefehler 170

- 54 Standard-Netzwerk Softwarefehler 170
- 55 Nicht unterst. Option in Platz 170
- 56 Parallel-Anschluss <x> deaktiviert 170
- 56 Serieller Anschluss <x> deaktiviert 170
- 56 Standard-USB-Anschluss deaktiviert 171
- 57 Konfig. geändert, angehaltene Druckaufträge wurden nicht wiederhergestellt 171
- 58 Zu viele Fächer eingesetzt 171
- 58 Zu viele Festplatten installiert 171
- 58 Zu viele Flash-Optionen installiert 171
- 59 Nicht kompatibles Fach <x> 172
- 61 Defekte Festplatte entfernen 172
- 62 Festplatte voll 172
- 63 Festplatte unformatiert 172
- 80.xx Fixierstation austauschen 173
- 80.xx Fixierstation erneuern 173, 172
- 80.xx Fixierstation fehlt 173
- 82.yy Resttonerbehälter austauschen 173
- 82.yy Resttonerbehälter fast voll 173
- 82.yy Resttonerbehälter fehlt 173
- 82 Resttonerbehälter austauschen 146
- 82 Resttonerbehälter fast voll 146
- 83.xx Transfermodul austauschen 174
- 83.xx Transfermodul erneuern 174, 173
- 83.xx Transfermodul fehlt 174
- 84.xx Fotoleiter <Farbe> austauschen 174
- 84.xx Fotoleiter <Farbe> fast verbraucht 174
- 84.xx Fotoleiter <Farbe> fehlt 174
- 84.xx Fotoleiter <Farbe> verbraucht 174
- 84 Fotoleiter <Farbe> austauschen 142
- 84 Fotoleiter <Farbe> fast verbraucht 142
- 84 Fotoleiter <Farbe> verbraucht 142
- 88.1x Kassette <Farbe> fast leer 175
- 88.2x <Farbe> Kassette austauschen 175
- 88.yy Wenig <Farbe> Toner 174
- 88 <Farbe> Kassette austauschen 138
- 88 Kassette <Farbe> fast leer 138
- 88 Wenig <Farbe>-Toner 138
- Alles Farbverbrauchsmaterial entfernen 166
- Angehaltene Jobs wiederherstellen? 167
- Einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt. 167
- Fach <x> einsetzen 164
- Festplatte beschädigt 163
- Festplatte wird gründlich aufgeräumt 167
- Laden der manuellen Zuführung mit <Benutzerdefinierter String> 165
- Manu. Zuf. auffüllen mit <Name der Benutzersorte> 165
- Manuelle Zuführung auffüllen mit <Format> 166
- Manuelle Zuführung auffüllen mit <Format> <Sorte> 166
- Nicht unterstützter Datenträger 167
- Nicht unterstützter Modus, Kabel abziehen und Modus ändern 167
- Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 167
- Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 167
- Obere Klappe schließen 163
- Papier aus Standardablage entfernen 166
- Verpackung entfernen 167
- Vordere Klappe schl. 163
- Druckeroptionen, Problemlösung
- 2000-Blatt-Zuführung 181
- Festplatte mit Adapter 182
- Flash-Speicherkarte 182
- Internal Solutions Port 182
- interner Druckserver 182
- Option funktioniert nicht 180
- Papierfächer 181
- Speicherkarte 182
- USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 183
- Druckerprobleme, lösen grundlegender 175
- Druckersoftware installieren Hinzufügen von Optionen 36
- Druckkassette(n) Austauschen 138
- Druckkassetten Bestellen 137
- Recycling 54
- Druckkopflinsen Reinigen 134
- Druckqualität Austauschen des Resttonerbehälters 146
- Austauschen von Fotoleitern 142
- Druckkopflinsen reinigen 134
- Druckqualität, Problemlösung abgeschnittene Bilder 187
- Ausdruck ist zu dunkel 191
- Ausdruck ist zu schwach 191
- Falsche Farbregistrierung 186
- feine waagerechte Streifen 187
- Geisterbilder 187
- grauer Hintergrund 188
- heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe 189
- leere Seiten 185
- schlechte Foliendruckqualität 197
- senkrechte Streifen 195
- Testseiten für Druckqualität 184
- Tonerabrieb 196
- Tonerflecken 197
- Tonernebel oder Hintergrundschatten 195
- ungleichmäßiger Deckungsgrad 198
- Unregelmäßigkeiten im Druck 190
- verzerrter Ausdruck 193
- vollflächige Farbseiten 194
- waagerechte Streifen 194
- Wiederholungsfehler 193
- Zeichen weisen gezackte Kanten auf 185

E

Einige angehaltene Jobs wurden nicht wiederhergestellt. 167
einlegen
 Briefumschläge 58
 Folien 58
 Papierfach 55
 Universalzuführung 58
Einlegen von Papier (Menü) 92
Einrichten
 serieller Druck 47
Einrichten des Druckers
 in einem Kabelnetzwerk (Macintosh) 42
 in einem Kabelnetzwerk (Windows) 42
Einsparen von Verbrauchsmaterial 50
E-Mail
 Benachrichtigung, dass anderes Papier benötigt wird 151
 Benachrichtigung bei fehlendem Papier 151
 Benachrichtigung bei niedrigem Füllstand 151
 Benachrichtigung bei Papierstau 151
Embedded Web Server 150
 Administratoreinstellungen 150
 Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 151
 Einstellungen auf andere Drucker kopieren 152
 kann nicht geöffnet werden 175
 Netzwerkeinstellungen 150
 Überprüfen des Gerätestatus 151
Embedded Web Server, Administratorhandbuch 150
Energiesparende Einstellungen 50
 Helligkeit anpassen 53
 Sparmodus 50
 Stiller Modus 51
Ersatzformat (Menü) 88
Ethernet-Anschluss 33
Ethernet-Netzwerk
 Macintosh 42
 Windows 42
Etiketten, Papier
 Tipps 72

F

Fach <x> einsetzen 164
Fächer
 trennen 62, 63
 verbinden 61, 63
Fachtrennung 62, 63
Fachverbindung 62, 63
FCC-Hinweise 207
Festlegen
 Papierformat 55
 Papiersorte 55
 TCP/IP-Adresse 98
Festplatte beschädigt 163
Festplatte mit Adapter
 Problemlösung 182
Festplatte wird gründlich aufgeräumt 167
Firmware-Karte
 Installieren von 18
Fixierstation oder Transfermodul
 Bestellen 138
Flash-Laufwerk 76
Flash-Laufwerk (Menü) 131
Flash-Speicherkarte
 Installieren von 18
 Problemlösung 182
Folien
 Drucken 71
 einlegen 58
Fotoleitereinheiten
 Bestellen 137

G

Geräusche
 verkleinern 51
Geräuschemissionspegel 204
Glasfaser
 Netzwerk-Konfiguration 42

H

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 198
Helligkeit anpassen 53
Hinweise 203, 204, 205, 206, 207
Hinweise zu Emissionen 204, 207
HTML (Menü) 129

I

Informationen, finden 7

Installation

 Drahtlosnetzwerk 38, 39
Installieren von
 Druckersoftware 35
 Optionen im Treiber 36
Internal Solutions Port
 Installieren von 20
 Problemlösung 182
Internal Solutions Port, Netzwerk
 Porteinstellungen ändern 45
interner Druckserver
 Problemlösung 182
IPv6 (Menü) 99

K

Kabel
 Ethernet 33
 USB 33
Kabelnetzwerk
 unter Macintosh 42
Kabelnetzwerk-Konfiguration
 unter Windows 42
Karten
 Tipps 73
Konfigurationen
 Drucker 10
Konfigurationsinformationen
 Drahtlosnetzwerk 37
konfigurieren
 mehrere Drucker 152
 Porteinstellungen 45
Kundendienst anrufen 201

L

Laden der manuellen Zuführung mit <Benutzerdefinierter String> 165
LexLink (Menü) 102
Löschen der Festplatte (Menü) 111

M

Macintosh
 WLAN-Installation 39
Manu. Zuf. auffüllen mit <Name der Benutzersorte> 165
Manuelle Zuführung auffüllen mit <Format> 166
Manuelle Zuführung auffüllen mit <Format> <Sorte> 166
Max. Geschwindigkeit und Max. Kapazität
 Drucken 81

Menü "Aktive Netzwerkkarte" 95
 Menü "AppleTalk" 101
 Menü "Benutzersorten" 93
 Menü "Berichte" 94
 Menü "Bild" 130
 Menü "Hilfe" 133
 Menü "NetWare" 101
 Menü "Netzwerkkarte" 98
 Menü "Papierstruktur" 88
 Menü "Parallel <x>" 104
 Menü "PCL-Emulation" 126
 Menü "PictBridge" 131
 Menü "Seriell <x>" 106
 Menü "SMTP-Setup" 109
 Menü "Standard-USB" 102
 Menü "Universaleinrichtung" 93
 Menü "Universal-Zufuhr konfigurieren" 87
 Menü Dienstprog. 124
 Menüeinstellungen
 Laden auf mehreren Druckern 152
 Menüeinstellungsseite
 Drucken 34
 Menü Qualität 120
 Menüs
 Aktive Netzwerkkarte 95
 Allgemeine Einstellungen 113
 AppleTalk 101
 Benutzersorten 93
 Berichte 94
 Bild 130
 Datum/Uhrzeit festlegen 112
 Dienstprogramme 124
 Einlegen von Papier 92
 Einstellungen 117
 Ersatzformat 88
 Flash-Laufwerk 131
 Hilfe 133
 HTML 129
 IPv6 99
 LexLink 102
 Löschen der Festplatte 111
 Menü "Parallel <x>" 104
 Menü "SMTP-Setup" 109
 NetWare 101
 Netzwerk <x> 95
 Netzwerkberichte 97
 Netzwerkkarte 98
 Paper Size/Type 84
 Papierausgabe 119
 Papiergewicht 90

Papierstruktur 88
 PCL-Emulation 126
 PDF 125
 PictBridge 131
 PostScript 125
 Qualität 120
 Seriell <x> 106
 Sicherheitsüberwachungsprotokoll 112
 Standard-Netzwerk 95
 Standardquelle 84
 Standard-USB 102
 TCP/IP 98
 Universal-Zufuhr konfigurieren 87
 Verbrauchsmaterial 83
 Verschiedenes 110
 Vertraulich 110
 WLAN-Optionen 100
 XPS 125
 Menüs, Diagramm 82
 Menü „Einstellungen“ 117
 mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen 201

N

Netzwerk <x> (Menü) 95
 Netzwerkanleitung 150
 Netzwerkberichte (Menü) 97
 Netzwerk-Konfigurationsseite
 Drucken 35
 Nicht reagierenden Drucker überprüfen 175
 Nicht unterstützter Datenträger 167
 Nicht unterstützter Modus, Kabel abziehen und Modus ändern 167
 Nicht unterstützter USB-Hub, bitte entfernen 167
 Nicht unterstütztes USB-Gerät, bitte entfernen 167

O

Obere Klappe schließen 163
 Optionen
 2000-Blatt-Fach 31
 550-Batt-Fach 31
 550-Blatt-Zuführung für Spezialdruckmedien 31
 Arbeiten im Netzwerk 14
 Druckerfestplatte 26
 Firmware-Karte 18

Firmware-Karten 14
 Flash-Speicherkarte 18
 intern 14
 Internal Solutions Port 20
 Ports 14
 Speicherkarte 16
 Speicherkarten 14

Ö

Ökologische Einstellungen
 Helligkeit anpassen 53
 Sparmodus 50
 Stiller Modus 51

P

paper
 aufbewahren 66
 Auswählen 65
 Briefbogen 65
 Eigenschaften 64
 Format festlegen 55
 Recycling-Papier 49
 Sorte einstellen 55
 Universal (Papierformat) 93
 unzulässig 65
 Vordruckte Formulare 65
 Papierausgabe 119
 Papier aus Standardablage entfernen 166
 Papierfach
 einlegen 55
 Papierformat/Sorte (Menü) 84
 Papierformate, unterstützte 66
 Papiergewicht (Menü) 90
 Papiersorten
 Einzugsbereich 68
 Unterstützung für Duplexdruck 68
 von Drucker unterstützt 68
 Papierstaus
 Bereiche 154
 vermeiden 153
 Zahlen 154
 Zugang zu Bereichen mit Papierstaus 154
 Papierstaus, beseitigen
 200–201 154
 202 155
 230 158
 24x 160
 250 161

- Papierzuführung, Problemlösung
 - gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 184
 - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 183
- PDF (Menü) 125
- PictBride-Druckmöglichkeiten
 - Fotos 77
- Porteinstellungen
 - konfigurieren 45
- PostScript (Menü) 125
- Problemlösung
 - Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck 198
 - Lösen von grundlegenden Druckerproblemen 175
 - mit dem Kundendienst Kontakt aufnehmen 201
 - Nicht reagierenden Drucker überprüfen 175
- Problemlösung, Anzeige
 - Anzeige enthält nur Rauten 176
 - Anzeige ist leer 176
- Problemlösung, Druckeroptionen
 - 2000-Blatt-Zuführung 181
 - Festplatte mit Adapter 182
 - Flash-Speicherkarte 182
 - Internal Solutions Port 182
 - interner Druckserver 182
 - Option funktioniert nicht 180
 - Papierfächer 181
 - Speicherkarte 182
 - USB-/Parallel-Schnittstellenkarte 183
- Problemlösung, Druckqualität
 - abgeschnittene Bilder 187
 - Ausdruck ist zu dunkel 191
 - Ausdruck ist zu schwach 191
 - Falsche Farbregistrierung 186
 - feine waagerechte Streifen 187
 - Geisterbilder 187
 - grauer Hintergrund 188
 - heller farbiger Strich, weißer Strich oder Strich in der falschen Farbe 189
 - leere Seiten 185
 - schlechte Foliendruckqualität 197
 - senkrechte Streifen 195
 - Testseiten für Druckqualität 184
 - Tonerabrieb 196
 - Tonerflecken 197
- Tonernebel oder Hintergrundschaten 195
- ungleichmäßiger Deckungsgrad 198
- Unregelmäßigkeiten im Druck 190
- verzerrter Ausdruck 193
- vollflächige Farbseiten 194
- waagrechte Streifen 194
- Wiederholungsfehler 193
- Zeichen weisen gezackte Kanten auf 185
- Problemlösung, Papierzuführung
 - gestaute Seite wird nicht neu gedruckt 184
 - Meldung wird nach dem Beseitigen des Papierstaus weiterhin angezeigt 183
- Problemlösung beim Drucken
 - angehaltene Druckaufträge werden nicht gedruckt 177
 - Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 178
 - Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 178
 - Druckaufträge werden nicht gedruckt 176
 - Drucken des Auftrags dauert länger als erwartet 178
 - Fachverbindung funktioniert nicht 179
 - falsche Zeichen werden gedruckt 178
 - Fehler beim Lesen des USB-Laufwerks 176
 - fehlerhafte Ränder 189
 - Große Druckaufträge werden nicht sortiert 179
 - häufige Papierstaus 183
 - mehrsprachige PDFs werden nicht gedruckt 176
 - Papier wellt sich 190
 - unerwartete Seitenumbrüche 179
- R**
 - Recycling
 - Druckkassetten 54
 - Lexmark Produkte 53
 - Verpackung von Lexmark 54
 - WEEE-Erklärung 204
 - Recycling-Papier
 - Verwenden 49
- Reinigen
 - äußeres Druckergehäuse 134
 - Druckkopflinsen 134
- Resttonerbehälter
 - Austauschen 146
 - Bestellen 138
- S**
 - Schriftartmusterliste
 - Drucken 78
 - Schwarzweiß
 - Drucken 80
 - Serieller Anschluss 47
 - serieller Druck
 - Einrichten 47
 - Sicherheit 5, 6
 - Sicherheitssperre 12
 - Sicherheitsüberwachungsprotokoll (Menü) 112
 - Sparmodus (Einstellung) 50
 - Speicherkarte
 - Installieren von 16
 - Problemlösung 182
 - Sperre, Sicherheit 12
 - Standardeinzug (Menü) 84
 - Standard-Netzwerk (Menü) 95
 - Status des Verbrauchsmaterials prüfen 136, 137
 - Staus, beseitigen
 - 200–201 154
 - 202 155
 - 203 158
 - 24x 160
 - 250 161
 - Stiller Modus 51
 - Druckqualität, Problemlösung 187
 - Strom sparen
 - Anpassen 52
 - suchen
 - Dokumentationen 7
 - Informationen 7
 - Website 7
 - Systemplatine
 - Zugriff 15
 - Systemplatinenabdeckung
 - wiederanbringen 30
- T**
 - TCP/IP (Menü) 98
 - Testseiten für Druckqualität
 - Drucken 78

Tipps

- Briefumschläge 71
- Etiketten, Papier 72
- Karten 73

Transportieren des Druckers 149

U

Umsetzen des Druckers 147, 148

Umweltbewusste Einstellungen

- Sparmodus 50
- Stiller Modus 51

Universal (Papierformat) 93

Universalzuführung

- einlegen 58

USB-Anschluss 33

Ü

Überprüfen des Gerätestatus

- Embedded Web Server 151

Überprüfen des virtuellen Displays

- Embedded Web Server 150

V

Verbinden von Fächern 61

Verbrauchsmaterial

- aufbewahren 136
- einsparen 50
- Status 136, 137

Verbrauchsmaterial (Menü) 83

Veröffentlichungen, finden 7

Verpackung entfernen 167

Verschiedenes (Menü) 110

Vertraulich (Menü) 110

Vertrauliche Druckaufträge 73

- unter Macintosh drucken 74
- unter Windows drucken 74

Verzeichnisliste

- Drucken 78

Virtuelles Display

- Zugriff 150

Vordere Klappe schl. 163

W

Website

- suchen 7

Werksvorgaben

wiederherstellen 152

Wiederholen von

Druckaufträgen 73

- unter Macintosh drucken 74
- unter Windows drucken 74

Windows

WLAN-Installation 38

WLAN-Optionen (Menü) 100

X

XPS (Menü) 125